Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Mitglieder: Eine viertel Seite 18 ℳ, eine halbe Seite 32 ℳ, eine ganze Seite 60 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Nichtmitglieder: Eine viertel Seite 26 ℳ, eine halbe Seite 50 ℳ, eine ganze Seite 90 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Umschlag zu Nr. 150. Leipzig, Montag den 1. Juli 1912. **79. Jahrgang.**

Ⓩ

Zur Reisezeit

Nagel's Lustige Welt

XX. Jahrgang

Illustrationsprobe aus Nr. 27:

Beeinflußt.

Tourist: „Ich kann mir nicht helfen Frau Wirtin — die Eier haben heut wieder nach Benzin gerochen!" — „Wissen S', 's is ka Wunder. Hundert Automobüller sausen hier am Tag vorbei; so a arm's Hühndl legt halt nur noch Angsteier."

Nummer 27 als

Reise- u. Wander-Nummer

Nummer 29 als

Bade-Nummer

Hochinteressanter, heiterer Inhalt, so recht für die Ferienzeit geeignet; verkauft sich spielend im Einzelverkauf aus der Auslage.

Infolge seiner **Billigkeit** und seiner **Reichhaltigkeit** ist „Nagel's Lustige Welt" auch zur Gewinnung neuer Abonnenten besonders geeignet.

Einz. Nummern 10 Pf. ord., 6 Pf. no.
50 Exemplare M. 2.50 bar

Bestellen Sie reichlich, Zettel anbei

Hochachtungsvoll

Berlin-Schöneberg, Mühlenstraße 8

Georg E. Nagel

BERGER-LEVRAULT IN NANCY

PARIS, 5-7, rue des Beaux-Arts

Soeben erscheint:

Ⓩ Capitaine PIERRE FÉLIX

Les Armements Allemands

LA RIPOSTE

Band in 8° (137 S.). — Preis 1 Fr. — Rabatt ⅓.
Vorläufig nur fest oder bar.

In allen Ländern sicherer Massenabsatz
dieser internationalpolitischen (nicht militärischen) Studie.

DER
ZUPFGEIGENHANSL

HERAUSGEGEBEN VON HANS BREUER
UNTER MITWIRKUNG VIELER WANDERVÖGEL
VERLAG UND EIGENTUM VON
FRIEDRICH HOFMEISTER, LEIPZIG
1911

Ⓩ Soeben wurde ausgegeben:

Der Zupfgeigenhansl

herausgegeben von

Hans Breuer

unter Mitwirkung vieler Wandervögel

9. Auflage. ═══ **52.** bis **71.** Tausend.

In Ganzleinen M. 1.50

244 Lieder zur Gitarre.

„Ich wünsche dieser Sammlung nicht nur ein

hundertstes Tausend,

sondern mehrere, bis in **jedem** deutschen Hause ein Exemplar, möglichst benutzt, auf dem Fensterbrett liegt."
J. Hofmiller, Münchner allg. Zeitung, 5. Aug. 1911.

Das Werk ist längst über die Wandervogelkreise, für die es das **offizielle** Liederbuch zur Gitarre ist, hinausgedrungen. Besonders Handlungen in Universitätsstädten seien auf das leicht verkäufliche Buch hingewiesen. Bedingungsweise kann ich nicht liefern, dagegen stelle ich 1 Expl. gegen bar mit Remissions-Recht bis 1. November 1912 zur Verfügung.

Weisser Verlangzettel anbei.

Friedrich Hofmeister ▪ Leipzig.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 ℳ mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 150. **Leipzig, Montag den 1. Juli 1912.** **79. Jahrgang.**

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Mit der vorliegenden Nummer wird das Börsenblatt denjenigen Beziehern, die einen entsprechenden Antrag an die Geschäftsstelle des Börsenvereins gerichtet haben, erstmalig durch das Postzeitungsamt zugestellt.

An der bisherigen Verpflichtung der Bezieher des Börsenblattes, Mitglieder wie Nichtmitglieder des Börsenvereins, Nichtbuchhändlern das Blatt nur mit Genehmigung des Vorstandes, und solchen Buchhändlern, deren Ausschließung aus dem Börsenverein oder über die die Verhängung der Maßregeln des Börsenvereins beschlossen wurde, überhaupt nicht mitzuteilen, wird durch die Einführung der Postüberweisung nichts geändert.

Auch bei der Zustellung des Börsenblattes durch die Post erfolgt die Lieferung mit dem ausdrücklichen Vorbehalt, diese an Mitglieder, Nichtmitglieder und Nichtbuchhändler jederzeit unter Rückzahlung des verhältnismäßigen Abonnementsbetrages, nicht aber der Überweisungsgebühr, einstellen zu können. Die weitere Lieferung des Börsenblattes durch die Geschäftsstelle an ausgeschlossene oder zur Ausschließung vorgemerkte Mitglieder ist durch § 10b und c der Satzungen verboten.

Der Vorstand hofft, daß die Postüberweisung, die ja eine wesentliche Verbilligung des Bezuges des Börsenblattes bedeutet, eifrige Benutzung finden möge; er darf aber diese Gelegenheit nicht vorübergehen lassen, um den Beziehern die übernommenen Pflichten ins Gedächtnis zurückzurufen und sie vor etwaigen Verstößen gegen diese und ihren Folgen ernstlich zu verwarnen. Außerdem hat die diesjährige Hauptversammlung den Vorstand ausdrücklich ermächtigt, sofort ohne Befragen einer Hauptversammlung auf Grund des § 21 Ziffer 12 der Satzungen alle ihm sachgemäß erscheinenden Maßnahmen zu treffen, falls sich aus der Überweisung des Börsenblattes durch die Post Unzuträglichkeiten ergeben sollten.

Leipzig, den 1. Juli 1912.

Der Vorstand
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Karl Siegismund. Georg Kreyenberg. Curt Fernau.
Artur Seemann. Max Kretschmann. Oscar Schmorl.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur Kenntnis gebracht, daß die

Bibliothek des Börsenvereins
und das Lesezimmer

vom **15. Juli bis mit 3. August d. J.** geschlossen bleiben. Ausleihungen von Büchern finden während dieser Zeit nicht statt.

Leipzig, den 1. Juli 1912.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Dr. Orth,
Syndikus.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Buchhandlung Ambr. Opitz Nachf. in Wien.

Luttor, Dr. Frz. J.: Biblia Pauperum. Studie zur Herstellg. e. inneren Systems. Mit dem Texte der in der Wiener k. k. Hofbibliothek aufbewahrten Handschrift u. m. e. Lichtdr. hrsg. (128 S.) Lex.-8°. '12. 3. 50

Buchhandlung Ambr. Opitz Nachf. in **Wien** ferner:

Markitan, Polizei-Ob.-Kommiss. **Frz.**: Auswandererverkehrswege in Österreich. Vortrag, geh. auf der Generalversammlg. des österreich. St.-Raphael-Vereines am 19. 3. 1912. (Österreichischer St.-Raphael-Verein zum Schutze der Auswanderer. Sekretariat: Wien XIII/3, Kienmayergasse Nr. 11.) (29 S.) gr. 8°. '12. 1. —

Rudolf Eckler in **Nauen.**

Bäker, Uhrm. **Carl**: Wahrheit u. Wahrscheinlichkeit. Vortrag, geh. im Verein ehemal. Schüler des Realgymnasiums zu Nauen am 25. 11. 1911. (32 S.) 8°. ('12.) —. 50

Wilhelm Engelmann in **Leipzig.**

Acta, Nova, academiae caesareae Leopoldino-Carolinae germanicae naturae curiosorum. Tom. XCIV. E. s. t.: Abhandlungen der kaiserl. Leopoldinisch-Carolinischen deutschen Akademie der Naturforscher. 94 Bd. 32,5×25,5 cm.

Nr. 2. Jacob, Karl Herm.: Zur Prähistorie Nordwest-Sachsens. Übersicht üb. die vorgeschichtl. Perioden u. deren wichtigsten Vertreter in der Leipzig-hall. Gegend. Mit 36 Taf. Nr. II—XXXVII. (S. 113—232.) '11. 18. —

— dasselbe. 95. Bd. 33×26,5 cm.

Nr. 2. Schnabl, J., u. H. Dziedzicki: Die Anthomyiden. Mit 35 Taf. Nr. III—XXXVII. (S. 53—358.) '11. geb. in Halbleinw. 36. —

Eußlin & Laiblins Verlagsbuchhandlung in **Reutlingen.**

Bücher, Bunte. Hrsg. v. der freien Lehrervereinigg. f. Kunstpflege in Berlin. 8°. ('12.) b je —. 10

112. Heft. Stern, Adf.: Die Flut des Lebens. — Gaudy, Frz. Frhr. v.: Giannettino l'Inglese. Mit Bildern von Pfaehler v. Othegraven. (48 S.)

Franckh'sche Verlagsh. in **Stuttgart.**

Francé, R. H.: Das Leben der Pflanze &c. II. Abtlg.: Floristische Lebensbilder. 3. Bd. bearb. v. Dr. Adf. Koelsch. Mit ca. 200 Abbildgn. im Text, 11 farb. u. 12 schwarzen Taf. nach Zeichngn. u. Aquarellen v. H. Bastanier, F. Hollenberg, L. Kull, H. Niederbühl, R. Oeffinger, sowie nach Photographien v. H. Dopfer, A. Heinicke, B. Haldy u. a. (VIII, 604 S.) Lex.-8°. '12. geb. in Halbfrz. 15. —

Aug. Friedrich, Kartographie u. Verlag in **Braubach a. Rh.**
(Nur direkt.)

Friedrich, Aug.: Wanderkarte der Umgebung v. Bad Ems, Nassau, Braubach, Lahnstein u. Coblenz m. Angabe der m. Farbenzeichen markierten Wege. 1:50,000. 42×53,5 cm. Farbdr. ('12.) 1. 20

Stephan Geibel Verlag in **Altenburg.**

Handausgabe der Reichsversicherungsordnung nebst Einführungsgesetz. Gemeinschaftlich hrsg. v. Landesversichergsanst.-Vorsitz. Geh. Reg.-R. A. Düttmann, Landesräten F. Appelius, Dr. P. Brunn usw. 8°.

1. Allgemeiner Tl. Einführungsgesetz zur RVO. Reichsversicherungsordng., Buch 1, 5, 6. Erläutert v. Geh. Reg.-R. A. Düttmann, Landesr. F. Appelius, Landesr. Dr. P. Brunn, Stadtr. H. v. Frankenberg, Dr. E. Lange, Landesversichergsassess. H. Seelmann. (XII, 390 S.) '12. 5. —; geb. 5. 60; auf Dünndr.-Pap. 5. 50; geb. 6. —; Einzelpr. 5. 50; geb. 6. —; bezw. 6. —; geb. 6. 50

2. Die Reichsversicherungsordnung. 2. Buch Krankenversicherung. Erläutert von Stadtr. H. v. Frankenberg. (VIII, 269 u. 10 S.) '11. 3. 80; geb. 4. 40; auf Dünndr.-Pap. 4. 25; geb. 6. —; Einzelpr. 5. 50; geb. 6. —; bezw. 6.—, geb. 6. 50

1 u. 2 zusammen: 9. —, geb. 10. —; in 1 Bd. geb. 10. —; auf Dünndr.-Pap. 9. 50; geb. 10. 50 u. 10. —

4. Die Reichsversicherungsordnung. 4. Buch. Invaliden- u. Hinterbliebenenversicherung. Erläutert v. Geh. Reg.-R. Landesversichergsanst.-Vorsitz. A. Düttmann u. Landesversichergsassess. H. Seelmann. (XIV, 227 S.) '11. 3. —; geb. 3. 60; auf Dünndr.-Pap. 3. 60 geb. 4. —; Einzelpr. 3. 50; geb. 4. —; bezw. 4. —, geb. 4. 50

Mit Bd. 1 zusammen: 9. —; geb. in Leinw. 10. —; in 1 Bd. geb. 10. —; auf Dünndr.-Pap. 9. 50; geb. 10. 50 u. 10. —

Kommentar zur Reichsversicherungsordnung nebst Einführungsgesetz. Gemeinschaftlich hrsg. v. Landesversichergsanst.-Vorsitz. Geh. Reg.-R. A. Düttmann, Landesräten F. Appelius, Dr. P. Brunn u. a. Lex.-8°. '12.

1. Allgemeiner Tl. Einführungsgesetz zur RVO., Reichsversicherungsordng. Buch 1, 5, 6. Erläutert v. Geh. Reg.-R. A. Düttmann, Landesr. F. Appelius, Landesr. Dr. P. Brunn, Stadtr. H. v. Frankenberg, Dr. E. Lange, Landesversichergsassess. H. Seelmann. (LIII, 548 S.) 15. —; geb. in Halbfrz. 17. 50; Einzelpr. 17. —; geb. 20. —

2. Der Reichsversicherungsordnung 2. Buch. Krankenversicherg. Erläutert von Stadtr. H. v. Frankenberg. (XII, 390 u. 16 S.) 11. —; geb. in Halbfrz. 13. 50; Einzelpr. 12. —; geb. 15. —

4. Die Reichsversicherungsordnung. 4. Buch. Invaliden- u. Hinterbliebenenversicherung. Erläutert v. Geh. Reg.-R. Landesversichergsanst.-Vorsitz. A. Düttmann u. Landesverischergsassess. H. Seelmann. (XVI, 463 S.) 11. —; geb. in Halbfrz. 13. 50; Einzelpr. 12. —; geb. 15. —

Stephan Geibel Verlag in **Altenburg** ferner:

Düttmann, Landesversichergsanst.-Vors. Geh. Reg.-R. **A.**, Doz. Landesr. **F. Appelius**, Landvers.-Assess. **H. Seelmann**: Versicherungsgesetz f. Angestellte vom 20. 12. 1911. Handausg. m. e. gemeinverständl. Darstellg. des Rechts als Einleitg. u. ausführl. Sachregister. (VIII, 269 S.) 8°. '12. 3. 60; geb. in Leinw. 4. 20

Geiser & Gilbert, Deutsche Buchh. in **Yokohama.**

Handelsgesetzbuch f. Japan in der Fassung des Gesetzes vom 2. 5. 1911 nebst Zusatzbestimmungen. Uebers. v. Dr. Karl Vogt. (IV, 6, 203 S.) gr. 8°. '11. geb. in Halbldr. 15. —

Geschäftsstelle des »Reichsboten« G. m. b. H. in **Berlin.**

Hochschule, Eine, f. großgermanische Kultur. (15 S.) gr. 8°. '12. —. 50

Lucas Gräfe & Sillem in **Hamburg.**

Gassner, Gust.: Untersuchungen üb. die Wirkung des Lichtes u. des Temperaturwechsels auf die Keimung v. Chloris ciliata. [Aus: »Jahrb. d. hamburg. wissenschaftl. Anst.«] (121 S. m. 3 Abbildgn.) Lex.-8°. '12. 2. —

Junge P.: Uber die Verbreitung der Oenanthe conioides (Nolte) Garcke im Gebiet der Unterelbe. [Aus: »Jahrb. d. hamburg. wissenschaftl. Anst.«] (S. 123—128 m. 2 Taf. u. 2 Kartenskizzen.) Lex.-8°. '12. 1. —

Strebel, Herm.: Bemerkungen zu den Clavatula-Gruppen Perrona u. Tomella. [Aus: »Mittlgn. a. d. naturhist. Museum«.] (24 S. m. 1 Taf.) Lex.-8°. '12. 1. 20

Grethlein & Co., G. m. b. H. in **Leipzig.**

Miniatur-Bibliothek f. Sport u. Spiel. kl. 8°. je —. 60

42. Bd. Schmidt, Wilh.: Radreigen. Eine Sammlg. erprobter Beispiele nebst kurzer Anleitg. zu ihrer Ausführg. u. 10 Reigenzeichngn. (57 S.) ('12.)

43. Bd. Schmidt, Wilh.: Radballspiele im Saale. Eine Anleitg. zu ihrer Ausführg. nebst e. Muster f. das Aufschreiben der Spielergebnisse. (66 S.) ('12.)

E. Haberland in **Leipzig.**

Bronsart v. Schellendorff, Fritz: Novellen aus der afrikanischen Tierwelt. (118 S. m. 12 Taf.) gr. 8°. '12. 2. —; geb. in Leinw. 3. —

Alfred Hahns Verlag in **Leipzig.**

Göpfert, Fortbildgssch.-Dir. **P.**, u. Fortbildgssch.-Ob.-Lehr. **E. Hartmann**: Gewerbekunde f. Metallarbeiter. Ein Werk- u. Wiederholungsbuch f. Fach- u. Fortbildungsschüler. II. Heft. 2., verb. Aufl. (48 S. m. 23 Abbildgn.) 8°. '12. b —. 50

M. Heinsius Nachf. in **Leipzig.**

Jahresbericht, Theologischer. 31. Bd. 1911, enth. die Literatur u. Totenschau des J. 1911. I. Tl. Hrsg. unter Mitwirkg. v. Dr. M. Christlieb v. Proff. Drs. G. Krüger u. M. Schian. gr. 8°.

1. Abtlg. Vorderorientalische Literatur u. ausserbiblische Religionsgeschichte. Bearb. v. A. Alt u. C. Clemen. (IV, 144 S.) '12. n.n. 5. 90

L. Heege in **Schweidnitz.**

Bülow, Dr. **Geo.**: Aus der Väter Tagen. Ein Schuldrama aus Schweidnitz' Vergangenheit. (60 S.) kl. 8°. ('12.) 1. —

Helios-Verlag Franz A. Wolffson in **Leipzig.**

Dumstrey, Dr. **F.**: Die Körperpflege der Frau. Die Frau u. ihre Hygiene in gesunden u. kranken Tagen. (156 S.) gr. 8°. ('12.) b 2. 80; geb. 4. —

Hephaestos-Verlag (Ing. Wilh. Gaedicke) in **Hamburg.**

Weltwissen. Zeitschrift f. Erforschg. u. Erkenntnis in Natur u. Technik auf einheitl. Grundlage. Organ des internationalen Vereines »Weltwissen«. (Hervorgegangen aus Johs. Zacharias' elektrotechn. Mitteilgn.) Verantwortlich f. den wissenschaftl. Tl.: Paul Alfr. Merbach, f. den techn. Tl.: Johs. Zacharias. Werbeheft. (32 S. m. 5 Fig.) Lex.-8°. ('12.) b —. 25

Hermann Hillger Verlag in **Berlin.**

Kürschner's Bücherschatz. Eine Sammlg. illustr. Romane u. Novellen, begründet 1896 v. Jos. Kürschner, hrsg. v. Herm. Hillger. kl. 8°. ('12.) b je —. 20

Nr. 842. Hippel, Hildeg. v.: Die Geschichte e. Liebe. Scherzo e grave. Erzählungen. Mit Illustr. v. A. Lewin. (112 S.)

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung Verl.-Kto. in Leipzig.

Untersuchungen zur Geschichte u. Altertumskunde Aegyptens. Hrsg. v. Kurt Sethe. V. Bd. Lex.-8°.

3. Heft. Sethe, Kurt: Zur altägyptischen Sage vom Sonnenauge, das in der Fremde war. (X, 40 S.) '12. 11. 50; Subskr.-Pr. 9. —

Otto v. Holten in Berlin.

Zur Westen, Walt v.: Berlins graphische Gelegenheitskunst. (Die Einbanddecke entwarf Prof. Doepler d. J.) 2 Bde. 31,5× 23 cm. '12. geb. in Ldr. 100. —

1. Bd.: Berliner Exlibris. Besuchskarten. Privatanzeigen. Glückwunschkarten. Notentitel. Reklamekunst in Vergangenheit u. Gegenwart. (XIV 200 S. m. 221 eingeklebten Abbildgn. u. 50 z. Tl. farb. u. z. Tl. eingeklebten Taf.) 2. Bd.: Berliner Festkarten in Vergangenheit u. Gegenwart Zusätzliches u. Nachträgliches. Register. (IX, 184 S. m. 93 z. Tl. eingeklebten Abbildgn. u. 61 eingeklebten Taf.)

Holze & Pahl in Dresden.

Stegemann, Hauptm. a. D. Ob.-Milit.-Intendanturr. Otto: Reform der Militärverwaltung. Neubau od. Umbau? (IV, 186 S. m. 2 Tab.) 8°. '12. 3. —; geb. b 3. 80

Insel-Verlag in Leipzig.

Verhaeren, Emile: Rembrandt. Übertragung v. Stef. Zweig. (112 S. m. 80 Abbildgn. auf 40 Taf.) gr. 8°. '12. geb. in Halbleinw. 3. —

Joseph Jolowicz Verlag in Posen.

Graber, E., u. **O. Ruppersberg,** Drs.: Verzeichnis der Ortsnamen-Änderungen in der Prov. Posen. Nach amtl. Quellen im Auftrage der histor. Gesellschaft f. die Prov. Posen bearb. (V, 156 S.) Lex.-8°. '12. geb. in Leinw. 4. 50

Jugendbund-Buchhandlung in Friedrichshagen bei Berlin.

Clark, P. Dr. u. a.: Verfassung des Kinderbundes m. praktischen Winken f. die Kinderarbeit. 2. neubearb. Aufl. (64 S.) kl. 8°. ('12.) b —. 40

Hölzel, Frau **E.:** Soll ich »ja« sagen? Ein Brief an christl. junge Mädchen üb. die ernsteste Wahl im Leben. (16 S. m. 1 Abbildg.) kl. 8°. '12. b —. 15

Klingler, J.: Fahnenflüchtig. Lebenserfahrungen. Der denk. Jugend gewidmet. (16 S. m. 1 Abbildg.) 8°. '12. b —. 10

Krauß, Ingen. **Karl:** Ist Rauchen e. Lebenshemmung? Ein Wort zur Aufklärg. an Raucher u. Nichtraucher. (47 S. m. 2 Taf.) kl. 8°. '12. b —. 50

Ufer-Held, Frieda: Dein Lebens-Gefährte. Was e. Mutter jungen Mädchen üb. Verlobg. u. Heirat zu sagen hat. (16 S.) kl. 8°. ('12.) b —. 10

Axel Juncker Verlag in Berlin.

Goldschmidt, Meyer Aaron: Ein Jude. Roman. 2. Aufl. (übers. v. Ernst Guggenheim. Umschlag u. Initialen v. Kurt Szafranski.) (462 S. m. Bildnis.) kl. 8°. ('12.) 4. —; geb. n. 5. —

Haukland, Andr.: Eli vom Schwarzwasser. Deutsch v. Luise Wolf. (78 S.) 8°. ('12.) 2. —

Willy Kalb in Montabaur.

Fischer, M.: Burgen der Lahn. (10 farb.) Orig.-Steinzeichngn. 32,5×43 cm. ('12.) in Mappe b 5. 50

Thamm, Gymn.-Dir. Prof. Dr. **Melch.:** Herbsttage in Konstantinopel u. Kleinasien. (148 S. m. 1 Taf.) kl. 8°. '12. in Pappbd. 2. —

J. U. Kern's Verlag (Max Müller) in Breslau.

Beiträge zur Biologie der Pflanzen. Begründet v. Prof. Dr. Ferd. Cohn, hrsg. v. Prof. Dr. Fel. Rosen. XI. Bd. 1. Heft. (S. 1—192 m. 6 Taf.) Lex.-8°. '12. 10. —

S. Karger in Berlin.

Bresowsky, Priv.-Doz. Dr. **M.:** Ueber protrahierte Affektschwankungen u. eknoische Zustände. (Aus der psychiatr. Klinik der kgl. Charité [Geheimrat Prof. Ziehen] in Berlin.) [Aus: »Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol.«] (S. 239—289.) gr. 8°. '12. b 2. —

S. Karger in Berlin ferner:

Fabritius, Dr. **H.:** Zur Frage nach der sensiblen Leitung im menschlichen Rückenmark. [Aus: »Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol.«] (S. 103—134, 279—304, 377—394, 463—487 u. 545—597 m. Fig.) gr. 8°. '12. b 5. —

— Ueber das Verhalten der Sensibilität in der Blutleere. [Aus: »Monatsschrift f. Psychiatrie u. Neurol.«] (38 S. m. 2 Abbildgn.) gr. 8°. '12. b 2. —

Major, Kinderheim-Dir. **Gust.:** Zur Psychologie jugendlicher Krimineller. [Aus: »Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol.«] (S. 38—78.) gr. 8°. '12. b 2. —

Marinesco, Prof. G., u. **J. Minea,** Drs.: Untersuchungen üb. die »senilen Plaques«. (Aus dem Laboratorium der neurolog. Klinik in Bukarest.) [Aus: »Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol.«] (S. 79—133 m. 10 [1 farb.] Taf.) gr. 8°. '12 b 5. —

Ulrich, Dr. **Martha:** Beiträge zur Aetiologie u. zur klinischen Stellung der Migräne. (Aus der psychiatr. u. Nervenklinik der kgl. Charité in Berlin. [Direktor: Geh. Rat Ziehen].) [Aus: »Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol.«] (S. 134—203 m. 1 eingedr. Kurve.) gr. 8°. '12. b 3. —

Julius Klinkhardt in Leipzig.

Baron, Junghanns u. **Schindler's** deutsche Sprachschule. Literaturheft f. die Oberklassen der Volks- u. Bürgerschulen u. f. Fortbildungsschulen. 19. Aufl. (88 S.) 8°. '12. —. 40

Buldmann, Stadtschulinsp. **H.,** u. Mittelsch.-Rekt. Dr. **R. Brückmann:** Deutsche Sprachlehre f. Mittelschulen. Auf Grund der Bestimmgn. üb. die Neuordng. des Mittelschulwesens in Preußen vom 3. 2. 1910 bearb. 3 Hefte. 8°. ('12.) 1. —

I. Heft. 2.—4. Schulj. (56 S.) —. 30
II. Heft. 5.—6. Schulj. (51 S.) —. 30
III. Heft. 7.—9. Schulj. (84 S.) —. 40

Dost, Sem.-Ob.-Lehr. **Rud.:** Liederbuch f. Lehrerinnen-Seminare u. Studienanstalten. (Vierstimmige Frauenchöre.) (IV, 240 S.) gr. 8°. '12. geb. in Leinw. 3. 20

Göhler, Schuldir. **R.:** Unsre Schularbeit. Beiträge zur Theorie u. Praxis des Volksschulunterrichts. Unter Mitarbeit v. Berufsgenossen dargeboten. 1. Heft. (64 S.) gr. 8°. '12. —. 80

Hartmann, Lyz.-Dir. Dr. **Ernst:** Hilfsbuch f. den evangelischen Religionsunterricht. Ausg. C (f. Oberlyzeen u. Studienanstalten). Nach den Bestimmgn. v. 1908 in Verbindg. m. Frdr. Jäger, Dr. Kurt Kesseler, Ob.-Lyz.-Ob.-Lehrer, Lyz.-Ob.-Lehr. Eman. Neumann, Ob.-Lyz.-Ob.-Lehr. Dr. Adf. Tiedge hrsg. 3 Hefte. gr. 8°. '12. geb. 3. 80

1. Heft. Bibelkunde. Klasse III des Oberlyzeums od. Obersekunda der Studienanstalt. (VIII, 160 S. m. 2 [1 farb.] Karten.) geb. 1. 40
2. Heft. Kirchengeschichte. Klasse II des Oberlyzeums od. Unterprima der Studienanstalt. (IV, 164 S.) geb. 1. 40
3. Heft. Glaubens- u. Sittenlehre. Klasse I des Oberlyzeums od. der Oberprima der Studienanstalt. (IV, 95 S.) geb. 1. —

Hilsdorf, Lehr. **Thdr.:** Die Arbeitsschule. (35 S.) gr. 8°. '12. —. 60

Jahrbuch, 2., der pädagogischen Zentrale des deutschen Lehrervereins 1912. Das Arbeitsprinzip im naturwissenschaftl. Unterricht. (VI, 273 S.) gr. 8°. 3. —; geb. in Leinw. 3. 60

Löwe †, Realsch.-Ob.-Lehr. Prof. M.: Aufgaben f. das kaufmännische Kopfrechnen m. beigefügten Beispielen u. Resultaten. 3. Aufl., hrsg. v. Handelssch.-Ob.-Lehr. Dr. F. Strothbaum. (47 S.) gr. 8°. '12. 1. 20

— Rechenaufgaben m. ausgeführten Beispielen aus der Arbeiterversicherung. 2. Aufl., neubearb. v. Schuldir. Ernst Ebert. (34 S.) gr. 8°. '12. —. 40; Resultate (4 S.) —. 25

Meumann, Prof. **E.:** Ökonomie u. Technik des Gedächtnisses. Experimentelle Untersuchgn. üb. das Merken u. Behalten. 3., sehr verm. Aufl. der Schrift: Über Ökonomie u. Technik des Lernens. (280 S.) gr. 8°. '12. 4. 20; geb. in Leinw. 4. 80

Mittenzwey, L.: Mathematische Kurzweil. 333 Aufgaben, Kunststücke, geistanreg. Spiele, verfängl. Schlüsse, Scherze, Überraschgn. u. dergl. aus der Zahlen- u. Formenlehre f. jung u. alt zur Unterhaltg. u. Belehrg. 6. Aufl. (103 S. m. 202 Fig.) 8°. '12. geb. 1. 60

Niebergall, Prof. D. **Fr.:** Der Schulreligions- u. der Konfirmandenunterricht. Referat auf der Dresdener Haupttagg. Ostern 1912 des »Bundes f. Reform des Religionsunterrichts«. Mit dem Entwurf e. Lehrganges u. e. Konfirmandenprüfg. als Anh. (60 S.) gr. 8°. '12. —. 75

Reishauer, Lehr. **Herm.:** Militärdienst der Volksschullehrer. Gesetzliche Bestimmgn. u. Erlasse nebst Vorschlägen zur finanziellen Vorbereitg. f. den einjähr. Dienst. Im Auftrage des deutschen Lehrervereins bearb. 10., veränd. Aufl. (36.—39. Tauf.) (64 S.) gr. 8°. '12. —. 60

Julius Klinkhardt in Leipzig ferner:

Rühlmann, weil. Geh. Reg.-R. **Mor.**, u. Realgymn.-Rekt. **Mor. Rich. Rühlmann**, Proff. Drs.: Logarithmisch-trigonometrische u. andere f. Rechner nützliche Tafeln. Zunächst f. Techniker, sowie f. den Schulgebrauch u. f. prakt. Rechner überhaupt. 14. Aufl. (XL, 326 S.) kl. 8°. '12. geb. in Leinw. 2. 60

Schierhorn, Paul: Hilfsbuch f. den Gesangunterricht. Enth.: I. Lieder f. die Unterstufe. II. Spiellieder. III. Lieder f. die Mittelstufe. IV. Kanons. V. Lieder f. die Oberstufe. VI. Motetten. VII. Choräle u. VIII. Die liturg. Gesänge. 8. Aufl. (VIII, 252 S.) kl. 8°. '12. geb. 1. —

Schmidt, Dr. **Alfr. M.:** Kunsterziehung u. Gedichtbehandlung im Unterrichte. II. Bd. Erläuterungen deutscher Dichtgn. f. Schule u. Haus nebst Lehrbeispielen. 2. Hälfte. Wald. Wasser. Morgen. Abend u. Nacht. Herbst. Weihnacht u. Winter. Deutsches Land. (VIII, 292 S.) gr. 8°. ('12.) 4. 40; geb. in Leinw. 5. —

Seidemann, Sem.-Lehr. **Walth.:** Die modernen psychologischen Systeme u. ihre Bedeutung f. die Pädagogik. (XVI, 327 S.) gr. 8°. '12. 4. 70; geb. in Leinw. 5. 20

Stötzner's, Ernst: Lesebuch f. gewerbliche Fortbildungsschulen. Neubearb. v. Rekt. M. Thal u. Dir. T. Schacht. Ausg. f. das Königr. Sachsen besorgt v. Schuldir. Ernst Ebert. (XII, 398 S.) gr. 8°. '12. geb. in Halbleinw. 2. —

Weber, Hugo: Deutsche Sprache u. Dichtung. Ein Hilfsbüchlein f. den Unterricht in der deutschen Nationalliteratur u. e. Ratgeber zur Fortbildg. durch Lektüre. Für höhere Bürgerschulen, Mittelschulen, Töchterschulen usw. 18. Aufl. Neubearb. v. Herm. Schillmann. (83 S.) 8°. '12. geb. —. 60

Wolff, Kanzleisch.-Lehr. **M.:** Rechenbuch f. Lehrlinge u. Anwärter des Gemeinde-Verwaltungsdienstes. (92 S.) gr. 8°. '12. geb. 1. —; Ergebnisse. (12 S.) —. 50

Fr. Klüber's Nachf., Nahr & Funk in München.

°**Raumer, Karl v.:** Erinnerungen aus den J. 1813 u. 1814. (80 S.) gr. 8°. ('12.) b 2. —

Carl Kochs Verlag in Nürnberg.

Recknagel, Ob.-Studienr. **G.**, u. Reallehr. **G. Wetzstein**, Drs.: Lehrbuch der ebenen Geometrie m. vorbereitender Raumlehre. 2. verb. Aufl. (4. m. 6. Taus.), zugleich 8. Aufl. v. Recknagel, ebene Geometrie. (XV, 213 S. m. Fig.) 8°. '12. geb. in Leinw. 2. 50

Reitinger, Reallehr. Dipl.-Ing. Dr. **J.:** Chemische Schülerübungen. II. Tl. (VI, 82 S.) 8°. '13. 1. 60

W. Kohlhammer in Stuttgart.

Jaeger, Prof. Dr. **Gust.:** Entdeckung der Seele. 2. Bd. Mit 68 Abbildgn. im Text u. 7 Taf., sowie dem alphabet. Register f. Bd. I u. II. 4. Aufl. Neu hrsg. vom Gustav Jaeger-Verein, Gesellschaft f. Lebenskunde u. Gesundheitspflege. [Anastat. Neudr.] (X, 439 S.) gr. 8°. '12. 8. —

Albert Langen in München.

Kemmerich, Dr. **Max:** Aus der Geschichte der menschlichen Dummheit. (VII, 290 S.) 8°. ('12.) 3. 50; geb. n 5. —

August Lax in Hildesheim.

°**Albacht**, Tierarzt **Jos.:** Über Hordenin u. seine physiologische Wirkung. (Aus dem physiolog. Institut der königl. tierärztl. Hochschule in Hannover. Leiter: Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Tereg.) Diss. (43 S.) 8°. '12. 2. —

Leipziger Lehrmittel-Anstalt von Dr. Oskar Schneider in Leipzig.

Schneider, Dr. **Osk.:** Leitfaden der Experimentalphysik. Eine Anleitg. zum Gebrauch unserer physikal. Apparate. (3. Aufl.) (46 S. m. 30 Fig.) 8°. ('12.) —. 75

J. J. Lentner'sche Buchhandlung (E. Stahl), Verlags-Conto in München.

Heilmaier, Kapl. **Ludw.:** Stoff u. Stoffquellen zu den Katechesen der 8. Knabenklasse. 1. Tl.: Das Werk der Schöpfg. (Vom Schulanfang bis Weihnachten.) (V, 133 S.) 8°. '12. 1. 40; geb. 1. 80

Ziegler, Drogistenfachsch.-Hauptlehr. **Otto:** Lateinisches Unterrichtsbuch f. Drogisten. Die fünf Deklinationen (Abwandlgn.) der latein. Sprache m. Aufzählg. der gebräuchlichsten Haupt- u. Eigenschaftswörter, sowie Regeln zur Bildg. der pharmazeut., botan. u. chem. Namen. 6., verb. u. verm. Aufl. (IV, 155 S.) 8°. '12. geb. in Halbleinw. 2. 40

G. B. Leopold's Univ.-Buchh. in Rostock.

Mitteilungen der geographischen Gesellschaft in Rostock. Im Auftrage des Vorstandes hrsg. v. Prof. Dr. Willi Ule. 2. Jahrg. 1911. (202 S. m. 11 Taf. u. 1 Karte.) gr. 8°. '12. 7. 50

Suchier, Wolfr.: Zur Geschichte der Jahrgebung in Mecklenburg. (31 S.) 8°. ('12.) —. 60

Universitäts-Kalender, Rostocker. Sommer-Sem. 1912 (15. 4.—15. 8. 1912). Hrsg. vom Verkehrsverein. Auf Grund amtl. Quellen bearb. v. Univ.-Sekr. Otto Schröder. (79 S. m. 1 Bildnis.) kl. 8°. —. 50

Jacob Linz in Trier.

Ergebnisse der Versteigerungen der 1910er Weine im Frühj. 1912. (Verband deutscher Naturwein-Versteigerer. Trierer Verein v. Weingutsbesitzern der Mosel, Saar u. Ruwer [e. V.].) Mit e. Vorwort u. 7 Tab. vergleich. Uebersichten. 2. Heft. (46 u. 23 S.) 8°. '12. 1. 30

Rud. Lion (Georg Trendtel) in Hof i. B.

Wolfrum, Ch.: Wie sollen unsere Kleinen lesen lernen? Die Grundsätze des ersten Leseunterrichts u. ihre Durchführg. Neben jeder Fibel zu verwenden. Besonders berücksichtigt wurde: Schulfreude, Lesebuch f. das 1. Schulj. v. Ch. Wolfrum, Max Langheinrich, Hch. Wolfrum. (VII, 81 S.) gr. 8°. '12. 1. 60

Lipsius & Tischer, Verlagskto., in Kiel.

Verzeichnis, Amtliches, des Personals u. der Studierenden der königl. Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Sommer-Sem. 1912. (131 S.) gr. 8°. b n.n.n. —. 30

Lücke, Dr. **F.:** Quantitative Untersuchungen an dem Plankton bei dem Feuerschiff »Borkumriff« im J.. 1910. (Aus dem Laboratorium f. internationale Meeresforschg. in Kiel. Biologische Abteilung. Nr. 22.) [Aus: »Wissenschaftl. Meeresuntersuchgn.«] (26 S. m. 2 Tab. u. 3 eingedr. Kurven.) 33,5× 27,5 cm. '12. b 1. 80

Literarische Anstalt Rütten & Loening in Frankfurt a. M.

Jürgensen, Jürgen: Die grosse Expedition. Ein Kongoroman. (Aus dem Dän. v. Herm. Kiy.) (339 S.) 8°. '12. 4. —; geb. 5. —

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Exerzier-Reglement f. die Verkehrstruppen (Ex. R. f. d. V. T.) vom 16. 3. 1912. (D. V. E. Nr. 371.) (IX, 229 S.) kl. 8°. '12. geb. in Halbleinw. b † 1. 40

Schießvorschrift f. die Verkehrstruppen. (Sch. V. f. d. V. T.) Vom 16. 3. 1912. (D. V. E. Nr. 362.) (VII, 136 S. m. Fig.) kl. 8°. '12. geb. in Halbleinw. b † 1. 10

Toeche-Mittler, Dr. **Siegfr.:** Die deutsche Kriegsflotte 1912. 9. Aufl. Mit 40 Schiffsskizzen, 4 Karten, 1 Flaggentaf. u. 15 Abbildgn. im Text. (31 S.) 8°. '12. 1. —

Toeche-Mittler, Dr. **Siegfr.:** Die deutsche Kriegsflotte 1912. 10. Aufl. Mit 40 Schiffsskizzen, 4 Karten, 1 Flaggentaf. u. 15 Abbildgn. im Text. (31 S.) 8°. '12. 1. —

Georg Müller Verlag in München.

Etzel, Gisela: Die Lieder der Monna Lisa. (VII, 68 S.) gr. 8°. '12. 3. —; geb. 5. —; Luxusausg. 15. —

Kuprin, A.: Das Granatarmband u. anderes. (2. Aufl.) (319 S.) kl. 8°. '11. 3. —; geb. n. 4. 50

— Die Gruft. (4. Aufl.) (Deutsch v. Philips.) (253 S.) kl. 8°. '12. 3. —; geb. n. 4. 50

Schurig, Dr. **Arth.:** Der junge Heinse. (IV, 119 S. m. 1 Stammtaf.) 8°. '12. 2. 50

Albert Müller's Verlag in Zürich.

Hunde-Stammbuch, Schweizerisches. XIV. Bd. Hrsg. v. der schweizer. kynolog. Gesellschaft u. bearb. v. W. Tschudy, Stammbuchführer. Eintragungen No. 4811 bis u. m. No. 5289. (XXXVII, 128 S. m. 22 Abbildgn., z. Tl. auf Taf.) gr. 8°. '12. geb. in Leinw. n.n. 4. —

Ramel, dipl. Ingen. **Geo. F.:** Die Lösung des sog. Fermat'schen Beweisproblems auf Grund der Teilbarkeit der Potenzen. (27 S.) 8°. '12. 1. —

Paul Neubner Verlag in Köln.

Schieritz, Prof. **Ottom.:** Die Garne u. ihre Rohstoffe. Mit 57 ganzseit. Abbildgn. (189 S.) gr. 8°. ('12.) geb. in Leinw. 4. 50

SLUB
Wir führen Wissen.

J. Neumann in Neudamm.

Satzungen u. **Schießregeln** nebst e. Entwurf zu Sonderbestimmungen f. Gruppen u. kurzen Winken bei Anlage v. Schießständen. (Schießverein deutscher Jäger. Hauptverein Sitz Neudamm.) 4. Aufl. (77 S. m. 20 Fig.) kl. 8°. '12.
—. 50 (Partiepreise.)

R. Oldenbourg in München.

Veröffentlichungen des deutschen Vereins f. Volks-Hygiene. Im Auftrage des Zentralvorstandes in zwanglosen Heften hrsg. v. Dr. K. Beerwald. Neue Aufl. 8°. (Partiepreise.)

3. Heft. Feßler, Prof. Dr. Jul.: Nothilfe bei Verletzungen u. Unglücksfällen. 3. neubearb. u. verm. Aufl. (16.—25. Tausend.) (101 S. m. 27 [2 farb.] Fig.) '12. —. 50

R. Oldenbourg, Abteilung für Schulbücher in München.

Geistbeck, Mich., u. **Alois Geistbeck,** Drs.: Erdkunde f. die höheren Mädchenschulen in Bayern. Nach dem neuen Lehrplan vom 8. 4. 1911 bearb. 8°.

4. Tl. Die außereuropäischen Erdteile. Die Ozeane u. ihre Bedeutg. im Völkerleben. Mit 4 Farbentaf. u. 54 Abbildgn., Diagr. u. Kärtchen. (VI, 108 S.) '12. geb. —. 90

Tl. 5 u. 6 sind bereits früher erschienen.

Polytechnische Buchhandlung A. Seydel in Berlin.

Sicherheit, Die, in Kinematographen-Theatern. Polizeiverordnung des königl. Polizeipräsidiums in Berlin vom 6. 5. 1912. (16 S.) kl. 8°. '12. b —. 30

Vorschriften f. Räume zur Unterbringung v. Kraftfahrzeugen m. Verbrennungstriebwerk. Polizei-Verordnung des königl. Polizeipräsidiums in Berlin vom 25. 5. 1912. (8 S.) kl. 8°. '12. b —. 20

Preuß & Jünger Verlag (Kropff u. Weinberger) in Breslau.

Gawlik, Refer. **Alfons:** Die staatsrechtlichen Erfordernisse e. Veränderung der Grenzen des preussischen Staatsgebietes. Diss. (VIII, 52 S.) 8°. '12. 1. —

Rosenthal, Dr. **Max:** Die Liebe, ihr Wesen u. ihr Wert, m. e. Anh.: Die Liebe in der Philosophie. (X, 161 S.) gr. 8°. '12. 2. 50; geb. in Leinw. 3. 50

Protestantischer Schriftenvertrieb G. m. b. H., Abtlg.: Buchverlag in Berlin-Schöneberg.

Rohrbach, Dr. **Paul:** Deutschland in China voran! Mit zahlreichen Abbildgn. nach Photographien. (78 S. m. 28 Abbildgn. auf 14 Taf.) 8°. '12. 1. —

Gustav Quiels Verlag in Wiesbaden.

Geschichten u. **Sagen** v. Cleve u. Umgegend. 2. Aufl. (47 S.) kl. 8°. ('12.) —. 25

C. G. Röder, G. m. b. H. in Leipzig.

Storm's Kursbuch f. Norddeutschl., Ostdeutschl., Mittel- u. Westdeutschl. nebst dem Eil- u. Schnellzugsverkehr Süddeutschlands usw. 1912. Sommer. Juli—Septbr. (424 S. m. 2 Karten.) 8°. b —. 60

— Kursbuch f. Nord-, Ost- u. Mitteldeutschland. (Der »kleine« gelbe Storm.) Juli—Septbr. 1912. (272 S. m. 1 Karte.) 8°. b —. 45

— Kursbuch fürs Reich. Vollständige Ausg. f. ganz Deutschland. 1912. Sommer Juli—Septbr. (704 S. m. 2 Karten.) 8°. b 1. —

— Kursbuch f. Süddeutschland (nebst Tirol u. Schweiz), Mittel- u. Westdeutschland m. den Anschlüssen nach Norddeutschland. 1912. Sommer. Juli—Septbr. (392 S. m. 2 Karten.) 8°. b —. 60

— dasselbe. Ergänzungsheft. Verzeichnis der zusammenstellbaren Fahrscheine in Deutschland, Österreich-Ungarn, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Finnland, Frankreich (m. Corsica, Algier u. Tunis), Italien, Luxemburg, Niederland, Norwegen, Orient, Rumänien, Schweden, Schweiz u. Serbien; ferner Hafenorte in Grossbritannien, Spanien, im Mittelländ. u. im Schwarzen Meer. Nebst Verzeichnis der festen Rundreisekarten im süddeutsch-schweizer. Verkehr, im österreich. Verkehr u. in Italien, sowie die Bestimmgn. u. Preise des schweizer. Generalabonnements (m. Uebersichtskarte). Schlafwagen-Einrichtungen. 1. 6. 1912. (170 S. m. 1 Karte.) kl. 8°. b —. 50

Fr. Wilh. Ruhfus in Dortmund.

Becker, Wern.: Wirtschaftskunde. Wirtschaftsgeographie in Verbindg. m. Staatsbürgerkunde f. kaufmänn. Fortbildungsschulen. 8°.

2. Tl.: Die Weltwirtschaft. (63 S.) ('12.) —. 60

Fischer, Priv.-Doz. Dr. **Ottok.:** Kleists Guiskardproblem. (58 S.) gr. 8°. '12. 1. 50

Keining, Dr. **Gust.:** Deutsche Stabkurzschrift. 2., verb. Aufl. (7 S.) Lex.-8°. '12. —. 60

Sänger & Friedberg in Frankfurt a. M.

Klein, Ob.-Rabb. Dr. **Herm.:** Die Tage der Vergeltung u. des Gedenkens. Zeitgemäße Betrachtgn. zu den Trauerwochen, zu den Klageliedern (מגלת אֵיכָה) u. den Trostessabbaten. (II, 64 S.) gr. 8°. ('12.) b 2. —

Stiftungsverlag in Potsdam.

Cremer, Lic. **P.:** Die Frau im evangelischen Gemeindeleben. Handbuch der Frauenhülfe. Im Auftrage des engeren Ausschuß des evangelisch-kirchl. Hülfsvereins hrsg. (VI, 277 S.) gr. 8°. ('12.) geb. in Leinw. 3. —

Kalender fürs deutsche Haus. 1913. (96 S. m. Abbildgn., 2 Taf. u. Wandkalender.) 8°. —. 40

Straßburger Druckerei u. Verlagsanstalt Filiale Colmar in Colmar.

Herrenschneider, Hebammensch.-Dir. San.-R. Dr. **A.:** Die Hebammenkunst in Bildern. Zugleich Atlas zu des Verf. Lehrbuch der Hebammenkunst. (VII, 140 S. m. 201 [1 farb.] Fig.) gr. 8°. '12. geb. in Leinw. 5. —

Pfeffel's, G. Conr., ausgewählte Fabeln u. poetische Erzählungen. 2. Aufl. m. e. biograph. Einleitg. v. A. Buhl. (Neue Jubiläums-Ausg.) (VII, 102 S. m. Abbildgn. u. Bildnis.) 8°. ('12.) —. 75

C. Strauß in Chemnitz.

Kuhnert, M.: Chemnitz m. Umgebung. (Neue Ausg.) 1:100,000. 24,5×29 cm. Farbdr. ('12.) —. 15; auf Pappe —. 25

Theod. Thomas, Verlag, in Leipzig.

Naturforscher, Der. Thomas' Sammlg. v. Anleitungs-, Exkursions- u. Bestimmungsbüchern. 8°.

Kammerer, Priv.-Doz. Dr. Paul: Das Terrarium u. Insektarium. (209 S.) ('12.) geb. in Leinw. 3. 75

Kuhnt, P.: Der Käfersammler. (153 S. m. 117 Abbildgn.) ('12.) geb. in Leinw. 3. —

Thuringia-Verlag H. M. Franz Malter in Gera (Reuß).

Zeuch, Lehr. **Wilh.:** Der Weg zum Erfolg im freien Aufsatz. Theorie u. Praxis des stilist. Unterrichts. (148 S.) gr. 8°. '12. 2. 50; geb. b 3. 50

Trowitzsch & Sohn in Berlin.

Wagner, Pfr. **Herm.:** Was kann geschehen, um die, welche nach Vertiefung ihres Glaubenslebens trachten, zu sammeln, zu pflegen u. zu tätigen Gliedern der Gemeinde zu machen? Referat. (16 S.) 8°. '12. —. 50

Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.

Lommel, Dr. **Herm.:** Studien üb. indogermanische Femininbildungen. (81 S.) gr. 8°. '12. 2. —

Verlag »Der Baumarkt« Hugo Dammüller in Dresden.

Baumgärtel, Archit. **Hugo:** Evolution, nicht Revolution. § 94 B. G. B. 2 Vorträge. Mit 1 Übersichtstaf. (VIII, 74 S.) kl. 8°. '12. 1. 20

Verlagsanstalt Alexander Koch in Darmstadt.

Gretzschel, Landeswohngsinsp., u. Archit. **Rings:** Die Praxis der Wohnungsreform. Hrsg. m. Zustimmg. des Ernst-Ludwig-Vereins, hess. Zentralvereins f. Errichtg. bill. Wohngn., Darmstadt. (103 S. u. 35 S. Abbildgn.) Lex.-8°. ('12.) 9. —

»Weltensegler«, internationaler Verlag für Literatur, Musik und Theater von Franz Ketner in Kilchberg b. Zürich.

Hahn, Otto: Aus e. Mädchenheim. Roman. Neue rev. Ausg. 5.—10. Aufl. (332 S.) 8°. ('12.) 3. —; geb. 4. —

Aug. Westphalen in **Flensburg.**

Barnstorff, Mittelsch.-Rekt. E. H.: Lehrbuch der englischen Sprache f. Mittelschulen u. verwandte Anstalten. Ausg. B. 1. Tl. 3. Aufl. (VII, 146 S. m. 9 Abbildgn. u. 1 farb Münztaf.) 8°. '12. geb. 1. 60

— u. **J. Schmarje:** English reading-book for German pupils. 3. ed. (VIII, 241 S.) 8°. '12. geb. in Leinw. 2. —

Aug. Westphalen in **Flensburg** ferner:

Löhmann's, J. H., Rechenwerk. Neubearb. v. Flensburger Lehrern. 8°.

I. Heft. Zahlenkreis 1—100. 42., der Neubearbeitg. 3. Aufl. (90 S.) '12. geb. —. 60

II. Heft. Zahlenkreis 1—1000. 33., der Neubearbeitg. 3. Aufl. (80 S.) '12. geb. —. 60

III. Heft. Das Gebiet der Tausende u. Millionen. 28., der Neubearbeitg. 3. Aufl. (112 S.) '12. geb. —. 70

— dasselbe. IV. Heft. Oberstufe. Ausg. f. Mädchen. 6., der Neubearbeitg. 1. Aufl. (192 S.) 8°. '12. geb. 1. 40

Bernhard Zack in **Treptow-Berlin.**

Mackay, John Henry: Die Anarchisten. Kulturgemälde aus dem Ende des XIX. Jahrh. Definitive Ausg. 4. Aufl. 10. Tausf. (407 S.) 8°. '12. 2. —; geb. in Leinw. b n. 3. —; in Halbfrz. n. 4. —

— Die Menschen der Ehe. Schilderungen aus der kleinen Stadt. 3. Aufl. 4. Tausf. (83 S.) 8°. '12. 1. —; geb. in Leinw. b n. 2. —; in Halbfrz. n. 3. —

— Der Schwimmer. Die Geschichte e. Leidenschaft. 3. Aufl. 4. Tausf. (327 S.) 8°. '12. 2. —; geb. in Leinw. b n. 3. —; in Halbfrz. n. 4. —

— Sturm. 5., durchgesehn. u. verm. Aufl. 6. u. 7. Tausf. Definitive Ausg. (214 S.) kl. 8°. '12. 1. —

— Zwischen den Zielen. Kleine Geschichten. Neue Ausg. 3. Tausf. (247 S.) 8°. '12. 2. —; geb. in Leinw. b n. 3. —; in Halbfrz. n. 4. —

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Deutsche Verlags-Anstalt vormals Eduard Hallberger in **Stuttgart.**

Guenther, Konr.: Vom Urtier zum Menschen. Ein Bilderatlas zur Abstammungs- u. Entwicklungs-Geschichte des Menschen, zusammengestellt u. erläutert. (2. Aufl.) 2.—4. Lfg. (14 [3 farb.] Taf. m. Text S. 7—30 u. 51—90.) 35,5×26,5 cm. je 1. —

Düsseldorfer Verlags-Anstalt A.-G. in **Düsseldorf.**

Deutschland. Zeitschrift f. Heimatkunde u. Heimatliebe. Schriftleiter: Jos. Schumacher u. Seyfert. 3. Jahrg. 1912. Nr. 4. (90 S. m. Abbildgn.) 31×22,5 cm. vierteljährlich b 1. 50; Einzelpreis —. 75

Herdersche **Verlagsh.** zu **Freiburg i. B.**

Stimmen aus Maria-Laach. Katholische Blätter. Jahrg. 1912. 6. Heft. (124 S.) gr. 8°. halbjährlich 6. —; einzelne Hefte 1. 40

H. Laupp'sche **Buchhandlung** in **Tübingen.**

Fischer, Herm.: Schwäbisches Wörterbuch. 39. Lfg. (4. Bd. Sp. 481—640.) Lex.-8°. Subskr.-Pr. 3. —

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in **Tübingen.**

Zeitschrift, Deutsche, f. Kirchenrecht. Hrsg. v. Prof. Dr. Emil Sehling. 3. Folge der v. Dove begründeten vom 4. Jahrg. ab v. Dove u. Friedberg hrsg. Zeitschrift f. Kirchenrecht. 22. Bd. (Der ganzen Folge 44. Bd.) 3 Hefte. (1. Heft. 158 S.) gr. 8°. '12. b 12. —

E. Schweizerbart'sche **Verlagsbuchh.** — **Nägele & Dr. Sproesser** in **Stuttgart.**

Kuhnt, Paul: Illustrierte Bestimmungs-Tabellen der Käfer Deutschlands. 10. Lfg. (S. 577—608 m. Abbildgn.) Lex.-8°. 2. —; Subskr.-Pr. 1. 80

Veit & Comp. in **Leipzig.**

Zeitschrift f. Hygiene u. Infektionskrankheiten. Hrsg. v. C. Flügge u. G. Gaffky. 72. Bd. 2. Heft. (S. 189—384 m. 6 Abbildgn. u. 2 Taf.) gr. 8°. 7. 50

Verlag der deutschen Alpenzeitung, G. m. b. H. in **München.**

Alpenzeitung, Deutsche. Hrsg.: Eduard Lankes. Red.: Max. Krauß. 12. Jahrg. 1912/13. 7. Heft. (24 u. 14 S. m. Abbildgn. u. 3 Taf.) 31×22,5 cm. vierteljährlich b 4. —; einzelne Hefte —. 80

Welt-Reise-Verlag, G. m. b. H., in **Berlin.**

Weltcourier, Der. Red.: Fel. Baumann. 7. Jahrg. 1911/1912. 19. Heft. (29 S. m. Abbildgn.) 31,5×23,5 cm. vierteljährlich 2. —; einzelne Hefte —. 40

C. F. Winter'sche **Verlagshandlung** in **Leipzig.**

Bronn's, H. G., Klassen u. Ordnungen des Tier-Reichs, wissenschaftlich dargestellt in Wort u. Bild. 3. Bd. Mollusca (Weichtiere). Neu bearb. v. H. Simroth. 126.—130. Lfg. (S. 481—544 m. Abbildgn., 5 Taf. u. 5 Bl. Erklärgn.) Lex.-8°. 7. 50

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Berger-Levrault in **Nancy.** U 2

Félix: Les armements Allemands. 1 fr.

Berlinische Verlagsanstalt G. m. b. H. in **Berlin.** 7988

Benninghoven: Atlas der Anatomie des menschlichen Körpers. I. 24 ℳ.

Calmann-Lévy, Editeurs in **Paris.** 7980/86

*Monroy: Pour être du Club. 3 fr. 50 c.

*Vaudoyer: La Maîtresse et l'Amie. 3 fr. 50 c.

Libreria Detken & Rocholl in **Neapel.** 7969

Annuario Storico del Comune di Napoli. 10 ℳ.

Wilhelm Engelmann in **Leipzig.** 7980

*Semon: Vererbung erworbener Eigenschaften. Etwa 4 ℳ.

Herdersche Verlagshandlung in **Freiburg i. Br.** 7984

Bardenhewer: Geschichte der altkirchlichen Literatur. Bd. 3: Das vierte Jahrhundert mit Ausschluss der Schriftsteller syrischer Zunge. 12 ℳ; geb. in Halbsaffian 14 ℳ 60 ₰.

Benz: Ethik des Apostels Paulus. 5 ℳ.

Dürrwächter: Jakob Grether und seine Dramen. 5 ℳ 40 ₰.

Ehrler: Kanzelreden. 1. Bd. Das Kirchenjahr. I. Jahrgang. 4. Aufl. 9 ℳ; geb. 11 ℳ 40 ₰.

Lauchert: Die italienischen literarischen Gegner Luthers. 15 ℳ; geb. 16 ℳ 50 ₰.

Meyer: Erste Unterweisungen in der Wissenschaft der Heiligen. Aus dem Englischen übersetzt von Jansen. 1. Bändchen: Der Mensch, so wie er ist. 2. u. 3. Aufl. 2 ℳ 40 ₰; geb. 3 ℳ.

Rösler: Liebfrauenschule. 3. und 4. Auflage. 1 ℳ 60 ₰; geb. in Nr. 34: 2 ℳ; geb. in Nr. 39: 2 ℳ 20 ₰.

Zimmermann: Ohne Grenzen und Enden. 2. und 3. Auflage. 2 ℳ; geb. 2 ℳ 70 ₰.

Friedrich Hofmeister in **Leipzig.** U 2

Breuer: Zupfgeigenhansl. 9. Aufl. Geb. 1 ℳ 50 ₰.

Alfred Janssen in **Hamburg.** 7970

Claudius: »Mank Muern«. 2 ℳ.

R. F. Koehler, Verlagskonto, in **Leipzig.** 7981

Dahlmann-Waitz: Quellenkunde der Deutschen Geschichte. 8. Aufl. 28 ℳ; geb. 31 ℳ.

Georg Müller Verlag in **München.** 7985

*Schlaf: Mieze. 4 ℳ; geb. 5 ℳ 50 ₰.

Georg E. Nagel in **Berlin-Schöneberg.** U 1

Nagel's Lustige Welt. Nr. 27: Reise- und Wandernummer. 10 ₰.

— do. Nr. 29: Badenummer. 10 ₰.

E. Nister Verlag in **Nürnberg.** 7976/77

*Boelitz-Deinhardt: Lob der Freude. Geb. 2 ℳ; Geschenkbd. in Leinen 3 ℳ; in Leder 5 ℳ.

SLUB Wir führen Wissen.

Karl Ohlinger, Verlag in **Mergentheim.** 7974
Eberle: Grossmacht Presse. 3 ℳ 30 ₰; geb. 4 ℳ 20 ₰.

Justus Perthes in **Gotha.** 7974
Geographenkalender. X. Jahrg. 1912. 8 ℳ.

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in **Berlin.** 7972
Hellmann: Regenkarten der Provinz Schlesien. 2 ℳ.
Hellmann: Regenkarten der Provinzen Westpreussen und Posen. 2 ℳ.

Sächsische Schulbuchhandlung Inh.: Albert Buchheim in **Meißen.** 7969
Kranz: Anno Domini 1813.
Klavierauszug 3 ℳ 50 ₰; Singstimme 50 ₰; Textbuch 50 ₰; Text der Gesänge 15 ₰.

G. Scriba in **Metz.** 7970
*Karte der Schlachtfelder von Metz mit Denkmälern und Kriegergräbern. 1 ℳ.
*Karte der Schlachtfelder von Metz mit Truppenaufstellungen. 1 ℳ.

W. Spemann in **Stuttgart.** 7986
Hartmann: Die Schwerhörigen in der Schule u. der Unterricht für hochgradig Schwerhörige in Deutschland. 2 ℳ.

Theodor Steinkopff in **Dresden.** 7982
von Oettingen: Leitfaden der praktischen Kriegschirurgie. Geb. 9 ℳ 50 ₰.

Otto Streit, Verlag in **Glauchau.** 7982
Gebhardt u. Eberhard: Das Eigenheim. Beispiele und Ratschläge beim Bau von Einfamilienhäusern. Ca. 4 ℳ; geb. ca. 5 ℳ.

Bernhard Tauchnitz in **Leipzig.** 7980
Tauchnitz Edition. Vol. 4345. Croker: The Serpent's Tooth. 1 ℳ 60 ₰; Original-Leinenband 2 ℳ 20 ₰; Original-Geschenkband 3 ℳ.

Urban & Schwarzenberg in **Berlin.** 7980
Hoffendahl: Taschenbuch der Zahnheilkunde. Geb. 4 ℳ.
Siebert: Herz und Morphium. 1 ℳ.

Verlag Natur und Kultur in **München.** 7967
Sammlung Natur und Kultur Nr. 3. Aigner: Entwicklungslehre und Christentum. 1 ℳ 20 ₰.

Woerl's Reisebücher-Verlag in **Leipzig.** 7969
Woerl's Führer: Venedig. 16. Aufl. 50 ₰.

Verbotene Druckschriften.

Janus, Richard: Das käufliche Weib. Leipzig, Walter Röhmann. S. 67–72.
Strahl, A. E.: Von den kleinen Mädchen. Berlin, Hugo Bermühler. Einzelne Gedichte.
Schüler, Karl: Die Diakonissin. Berlin, D. Dreyer & Co. Landgericht I Berlin. Beschlagnahme. 38 J. 140/12.
Swidersky, Hans: Die Erhaltung meines Weibes und meiner Manneskraft. Wiesbaden, Hans Swidersky.
— Dem Laster entrissen oder durch Nacht zum Licht. Ebd. Strafkammer Wiesbaden. Einziehung sowie Unbrauchbarmachung der zur Herstellung bestimmten Platten und Formen. 6 J. 253/12.
(Deutsches Fahndungsblatt Stück 4040 vom 28. Juni 1912.)

Nichtamtlicher Teil.

In Sachen einer Zentralstelle für den deutschen Buchhandel in den Vereinigten Staaten.

(Vgl. Bbl. 1911, Nr. 273, 1912, Nr. 80, 90, 101 u. 104.)

Nachstehende zwei absprechende Urteile über den Plan der Errichtung einer geschäftlichen Vertretung des deutschen Buchhandels in den Vereinigten Staaten stammen von zwei Berufsgenossen, die beide längere Zeit (über 10 Jahre) im amerikanischen Buchhandel (Importgeschäften) als Gehilfen tätig waren. Im Gegensatz zu dem erfahrungsreichen Senior des deutsch-amerikanischen Buchhandels E. Steiger in New York, der kürzlich in dem Verkaufsangebot seines Geschäfts von den »unbegrenzten Möglichkeiten der Entwickelung« seiner seit 1858 bestehenden Buchhandlung sprach, fürchten diese jüngeren Vertreter des Buchhandels, denen sonst doch gewöhnlich mehr Optimismus eigen ist, nur »ungeahnte Schwierigkeiten« für die Zentralstelle. Sehr beachtenswert an ihren Ausführungen sind auf jeden Fall die Hinweise auf den in Amerika leider in ärgster Form grassierenden Preisunterbietungskampf der amerikanischen und deutschen Buchhandlungen, der vielen von den letzteren das früher gute »amerikanische Geschäft« schon ganz verleidet hat.
Red.

Der ideelle und praktische Zweck dieses Projekts ist im Börsenblatt von beruflicher und akademischer Seite beleuchtet worden. Dem Schreiber dieser Zeilen war durch zehnjährige Tätigkeit im amerikanischen Buchhandel Gelegenheit gegeben, den wirren Komplex der in Betracht kommenden Fragen in täglicher Praxis aus unmittelbarer Nähe kennen zu lernen. Da er weder in Amerika deutsche Bücher importiert, noch von hier aus dorthin exportiert, wird man ihm nicht den Vorwurf des pro domo-Sprechens machen und nicht hinter seinen Ausführungen die Absicht vermuten, die Durchführung eines ihm etwa Konkurrenz machenden Unternehmens vereiteln zu wollen.

Es soll hier nun nicht auf das Für und Wider, wie es bisher im Börsenblatt veröffentlicht wurde, kritisch eingegangen werden, es soll vielmehr an Hand der sechs Thesen, die aus dem Schoße des Börsenvereins hervorgegangen sind*) und das Arbeitsfeld der geplanten »Zentralstelle« abstecken, durch ein paar Randbemerkungen auf die Überflüssigkeit des geplanten Unternehmens hingewiesen werden.

I. Verkauf geeigneter deutscher Bücher und Zeitschriften in Amerika, eventuell Schaffung und Vertrieb deutsch-amerikanischer Ausgaben von Büchern, Bildern und andern graphischen Erzeugnissen.

Schon aus dem zweiten Wort dürften sich ungeahnte Schwierigkeiten ergeben, denn jeder Verleger, der sich finanziell an der Unterhaltung der »Zentralstelle« beteiligt, wird naturgemäß die von ihm publizierten Werke für die »geeignetsten« halten. Ist die Aufnahmefähigkeit des amerikanischen Marktes von deutschen Büchern aber überhaupt noch zu steigern, so ist nicht einzusehen, inwiefern hierzu die Schaffung einer Zentralstelle nötig wäre. Wenn man berücksichtigt, daß der deutsche Export von Büchern nach den Vereinigten Staaten dem Netto-Werte nach halb so groß ist, wie der englische und beinahe doppelt so groß wie der aller übrigen Länder Europas zusammengenommen, so können doch die Kanäle, durch die sich der Abfluß deutscher Bücher nach Amerika bisher vollzog, so schlecht und verbesserungsbedürftig nicht sein, ganz abgesehen davon, daß die Zeiten, in denen auf einen Massenabsatz deutscher Werke zu rechnen war, unwiederbringlich dahin sind.

Nach den amtlichen Zahlen des Jahres 1900 lebten in den Vereinigten Staaten auf dem weiten Kontinent verstreut noch nicht drei Millionen in Deutschland Geborene, deren Nachkom-

*) Siehe Börsenblatt Nr. 273 vom 24. November 1911.

men in der ersten Generation rund acht Millionen ausmachten. Berücksichtigt man, daß die deutsche Auswanderung nach Amerika seit dieser Zeit auf ein Minimum gesunken ist, daß die erste dort geborene Generation dem Deutschtum nicht nur politisch, sondern auch kulturell total entfremdet ist, daß endlich das literarische Bedürfnis der in Betracht kommenden 1½—2 Millionen Deutscher durch die umfangreichen Sonntagsblätter der deutsch-amerikanischen Zeitungen vollauf befriedigt wird, so muß man sich überhaupt wundern, daß die Ausfuhr ihre gegenwärtige Höhe erreicht hat. Tatsächlich ist auch der Absatz von Belletristik an Deutsch-Amerikaner nicht der Rede wert. Wie die Kontinuationen populärer Zeitschriften auf den zehnten Teil ihrer ehemaligen Höhe heruntergesunken sind, hat ja der Veteran des deutsch-amerikanischen Buchhandels, Herr E. Steiger in New York, vor Jahren schon in diesen Blättern erzählt. Die »Deutsche Library«, die der amerikanische Nachdruckverleger George Munro herausgab, brachte für zehn und zwanzig Cents Romane von Dahn, Ebers, Spielhagen, Freytag, Heyse, Werner, Marlitt u. a. Sie hatte ehemals eine ungeheure Verbreitung, konnte sich aber gegen die Konkurrenz der deutsch-amerikanischen Sonntagsblätter nicht länger halten und ging nach Veröffentlichung mehrerer Hundert der besten deutschen Romane ein. Deutsche Ärzte, Techniker und Professoren sind die Abnehmer der wissenschaftlichen Literatur, alles andere fließt fast ausnahmslos in die Universitäts- und öffentlichen Bibliotheken. Diese beziehen ihren Bedarf zum Teil durch die vier oder fünf größeren New Yorker Importhäuser und zum Teil durch deutsche Exportfirmen, und zwar zu Preisen, die jedes neue Unternehmen von vornherein als nicht konkurrenzfähig ausschalten. Da die Verordnungen über Einhaltung des Ladenpreises für das Ausland keine Gültigkeit besitzen, haben sich die Buchhandlungen hüben und drüben durch Preisunterbietungen derart bekämpft und die Kunden einander abgejagt, daß viele Bibliotheken heute auf den Ladenpreis einen Rabatt von 25% erhalten. Wieviel Verdienst bei den hohen Spesen, mit denen namentlich die New Yorker Häuser belastet sind, hierbei übrig bleibt, liegt auf der Hand. In vielen Fällen liegt er — wie beim Barsortiment — im Partiebezug und in den Einbänden. Alle für den Absatz in Betracht kommenden Stellen werden nun heute schon mit Katalogen der Neuerscheinungen, Prospekten, Antiquariatskatalogen (die sehr fleißig benutzt werden) und Literatur-Zeitschriften derart überschwemmt, daß das Angebot viel größer ist, als der Etat zur Anschaffung erlaubt, so daß eine weitere Propaganda seitens der Zentralstelle nutzlos wäre. Wenn eine einzige deutsche Buchhandlung schon heute Bücher und Zeitschriften eines einzelnen deutschen Verlegers im Netto-Werte von jährlich vierzigtausend Mark in Amerika absetzt, so ist dies wohl der beste Beweis, daß die Methode des bisherigen Vertriebes durch eine — in den ersten Jahren wenigstens — experimentierende Zentralstelle nicht verbessert werden kann.

Die Schaffung und der Vertrieb deutsch-amerikanischer Ausgaben kämen für pädagogische Zwecke in Betracht, aber gerade dieses Feld wird schon heute in ausgiebigster Weise von den amerikanischen Schulbücher-Verlegern bestellt. Goethe, Schiller, Kleist, Grillparzer, Hebbel, Scheffel, Freytag, Storm, Gerstäcker, Hauptmann, Liliencron, Sudermann, sogar Meyer-Förster, um nur ein paar herauszugreifen, sind schon längst in amerikanischen Ausgaben mit englischen Fußnoten und Wörterbüchern für den Gebrauch im College erschienen. Die Zentralstelle könnte ja nun — vielleicht in einheitlicher Serienform — noch ein paar derartige Ausgaben hinzuverlegen. Aber abgesehen davon, daß die Herstellungskosten sich um den Einfuhrzoll verteuern würden, entstünde die Schwierigkeit, die heute infolge persönlicher Beziehungen der Herausgeber und Bearbeiter in den Schulen und Universitäten allgemein eingeführten Ausgaben zu verdrängen.

Daß deutschen Bildern und Erzeugnissen der graphischen Industrie noch ein weites Absatzgebiet offen steht, soll nicht bestritten werden. Solange aber der Amerikaner gegen die deutsche bildende Kunst sein (natürlich unberechtigtes) Vorurteil nicht ablegt, dürfte auch hier die Zentralstelle versagen.

II. Verkauf von Übersetzungsrechten an amerikanische Verleger.

Hier fehlt zunächst jede ins Gewicht fallende Nachfrage. Wenigstens in bezug auf Belletristik. Lehnt der Amerikaner schon im allgemeinen einen Roman ab, der in London als Schlager gilt, um wieviel mehr besteht die Schwierigkeit, ihn für eine Übersetzung aus dem Deutschen zu erwärmen! Die verkauften Exemplare der amerikanischen Ausgabe von Frenssens Jörn Uhl sollen nicht die Herstellungskosten gedeckt haben. Aber auch leichtere Lektüre, wie das den fiktiven japanisch-amerikanischen Krieg behandelnde Parabellum-Werk, fiel unter den Tisch. Von einiger praktischer Bedeutung wären demnach höchstens die Übersetzungsrechte wissenschaftlicher Werke. Die Frage, ob der jetzt bestehende direkte Verkauf vorteilhafter durch die Vermittelung der Zentralstelle geschehen könnte, soll offen bleiben.

III. Verkauf von Roman- und Feuilleton-material an deutsch-amerikanische Zeitungen.

Es erscheinen in den Vereinigten Staaten etwa 300 Zeitungen und Zeitschriften in deutscher Sprache. Ihr Roman- und Feuilleton-Material entnehmen sie deutschen Büchern und Zeitschriften. Ein paar — vielleicht vier oder fünf — große Zeitungen, wie die New Yorker Staats-Zeitung u. a., zahlen freiwillig Honorare, die übrigen »stehlen«. Das ist ihnen nun durch das seit 1. Juli 1909 in Kraft getretene Urheberrechtsgesetz zwar erschwert, aber keineswegs unterbunden worden. Was heute an Belletristik durch Copyright vor Nachdruck geschützt ist, wird eben von den kleinen Zeitungen, die ja noch jahrzehntelang auf das ungeschützte Material zurückgreifen können, gemieden, und die paar großen Blätter zahlen auch heute gezwungen nicht mehr, als früher freiwillig. Die vom deutschen Verlagsbuchhandel mit so großem Jubel begrüßte Beseitigung der manufacturing clause hat ihm — in bezug auf Belletristik — nicht den winzigsten Nutzen gebracht, denn der Nachdruck in Buchform hatte schon längst aufgehört. In den letzten Jahren kamen mir nur zwei unrechtmäßige Büchernachdrucke zu Gesicht: Bilses Aus einer kleinen Garnison und Schlichts Erstklassige Menschen. Die hierbei in erster Linie »Geschädigten« waren die Nachdrucker, die sich von den Werken einen Sensationserfolg versprachen, der aber gänzlich ausblieb.

Die deutsche Presse hat bei dem unaufhaltsamen Niedergang des Deutschtums in den Vereinigten Staaten bereits so mit Existenzsorgen zu kämpfen, daß sie unmöglich in der Lage ist, auch noch Honorare zu zahlen. Wer ihr aus diesem Grunde die Existenzberechtigung abspricht, vergißt die von ihr geleistete Kulturarbeit in Anrechnung zu setzen, und vergißt auch, daß in vielen weltentlegenen Gegenden die deutsche Zeitung das einzige Bollwerk gegen die angelsächsische Flut bedeutet. In Deutschland herrschte die unausrottbare Vorstellung, daß Onkel Sam den Rechtsschutz an Büchern nur deshalb verweigerte oder erschwerte, um ungestraft nachdrucken zu können. Diese Auffassung war eine durchaus irrige. Da der Büchernachdruck keine Rolle mehr spielte, und von der manufacturing clause nur die deutsch-amerikanischen Zeitungen den Vorteil hatten, würde die amerikanische Regierung doch nur im eigenen Interesse gehandelt haben, wenn sie den deutschen Blättern, die den Amerikanisierungsprozeß eines

großen Volksbestandteils verlangsamen, den Lebensnerv durchschnitten hätte. Die Herstellungsklausel hatte einen einzigen Zweck im Auge: das amerikanische Druckergewerbe vor der billiger arbeitenden europäischen Konkurrenz zu schützen, und war in allererster Linie gegen England gerichtet.

Durch das amerikanische Urheberrechts-Gesetz vom 1. Juli 1909 ist nun das literarische Niveau der deutsch-amerikanischen Presse etwas herabgedrückt worden, und den deutschen Romanverlegern — die aus dem Gesetz keinen irgendwie münzbaren Nutzen ziehen können — eine wirksame kostenlose Reklame ihrer Verlagswerke verloren gegangen. Denn die Veröffentlichung eines guten Romans in Fortsetzungen in Zeitungen und Zeitschriften verringert nicht, sondern fördert den Absatz der Buchausgabe.

IV. Verkauf von Aufführungsrechten deutscher Bühnenwerke an amerikanische Verleger oder Theaterunternehmer.

Diese Vermittelungstätigkeit der geplanten Zentralstelle könnte nur dann in Betracht gezogen werden, wenn — was der Börsenverein anzunehmen scheint — der amerikanische Theaterbetrieb auf derselben oder wenigstens einer ähnlichen Basis beruhte, wie der deutsche. Während aber in Deutschland ein paar hundert selbständige, voneinander unabhängige Theaterunternehmungen existieren, wird das ganze amerikanische Theaterwesen von fünf oder sechs großen Firmen kontrolliert. Die bedeutenderen (Belasco, Frohmann, Klaw & Erlanger) haben nun keineswegs den Ehrgeiz, ein literarisch wertvolles Repertoire auf die Bühne zu bringen, sie sind vielmehr fortgesetzt auf der Suche nach Zugstücken, zu welchem Zweck sie ihre ständigen Agenten in den europäischen Theaterzentren unterhalten. Haben die ein in Amerika Erfolg versprechendes Werk entdeckt, so setzen sie sich mit den maßgebenden Stellen in Verbindung, das Stück wird bei der Übersetzung dem amerikanischen Geschmack entsprechend etwas umgemodelt (»adaptation«), und hat es in New York die Feuerprobe bestanden, so zieht dann die Truppe im ganzen Lande herum. Ist der Erfolg so groß, daß das Stück in New York ein oder mehrere Winter hindurch Abend für Abend gespielt werden kann, so werden ein oder mehrere Trupps zusammengestellt und auf die Reise geschickt. Da es sich meist um Werke vom Schlage der »Lustigen Witwe« und der »Tür ins Freie« handelt, dürfte auch auf diesem Gebiete eine ersprießliche Tätigkeit der Zentralstelle nicht zu erwarten sein.

V. Verkauf amerikanischer Buch- und Aufführungsrechte an deutsche Verleger.

Nach dem Ankauf amerikanischer Aufführungsrechte dürfte kein deutscher Verleger Verlangen haben; und amerikanische Buchrechte werden ja auch heute schon nach Deutschland verkauft. Daß sich die heutigen Käufer dieser Rechte in Zukunft eines doch jedenfalls nicht kostenlos arbeitenden Vermittelungsbureaus bedienen werden, ist zu bezweifeln.

VI. Wahrung der Rechte deutscher Buch- und Zeitschriftenverleger bei allen vorkommenden Urheberrechtsverletzungen.

Hier könnte die Zentralstelle natürlich nichts weiter tun, als die Sache zur weiteren Verfolgung vertrauensvoll in die Hände zweier Rechtsanwälte zu legen.

* * *

Um noch einmal auf den Hauptzweck des geplanten Unternehmens — die Einfuhr deutscher Bücher — zurückzukommen: wie denkt man sich die Verkaufsbestimmungen für Bibliotheken, Private und Buchhändler? Ist das Riesenlager als Barsortiment für die amerikanischen Buchhandlungen gedacht, so wird es von diesen nur benutzt werden, wenn sie die Bücher zum deutschen Nettopreis und mit Partiebezugsrecht dort kaufen können. Wie kommt dann aber die Zentralstelle zu ihrem Verdienst? Will sie aber an Bibliotheken und Private direkt absetzen, so könnte sie auf Kundschaft nur dann rechnen, wenn sie sich an dem heute schon beinahe unerträglichen Preisunterbietungskampf der deutschen und amerikanischen Buchhandlungen wacker beteiligen würde. Das dürfte aber wohl kaum die Aufgabe eines offiziellen Instituts des Börsenvereins sein.

Der individuelle Verleger, der drüben ein gutes Auslieferungslager hält und eine umsichtige, den Verhältnissen angepaßte Propaganda ständig im Gange hält, wird den Absatz seiner Verlagswerke zweifellos steigern können, die Zentralstelle würde für ihn — als eine sechste Buchhandlung neben den zurzeit in New York bestehenden fünf bedeutenderen Firmen — jedoch nur insofern Bedeutung haben, als sie sein Spesenkonto in ungeheuerlicher Weise belasten würde.

Wenn je ein Unternehmen schon vor seiner Geburt den Todeskeim in sich trug, so ist es die geplante »Errichtung einer geschäftlichen Vertretung des deutschen Verlagsbuchhandels in den Vereinigten Staaten von Amerika«.

Berlin. R. Friderici.

Robert: ..... Aber die Amerikaner zu Deutschen machen, eine natürliche Entwicklung aufhalten und vollends alle möglichen äußeren Einrichtungen von Deutschland importieren wollen —

Beckmann: Ich will keine äußeren Einrichtungen importieren, sondern ich will die Früchte einer kulturellen Entwicklung, die auf der ganzen Welt nicht ihresgleichen hat, diesem jungen Lande zu gute kommen lassen.

(Else verläßt mit einem verzweiflungsvollen Seufzer das Zimmer.)

Robert: Als ob das nicht sowieso geschehen würde!

(I. Akt 5. Szene »Rebekka«, ein deutsch-amerik. Schauspiel von O. E. Lessing.)

Beim Lesen des Artikels des Herrn Professor O. E. Lessing im Börsenblatt Nr. 80 kamen mir allerhand Gedanken, von denen ich versuchen will einige hier festzuhalten. Ich setze voraus, daß dem Leser auch der im Börsenblatt Nr. 273 (1911) erschienene Aufsatz, der anonym erschien, bekannt ist.

Daß Herr Professor O. E. Lessing diesen ersten Aufsatz teilweise mißverstand, oder wenigstens die ihm zugrunde liegenden Ideen falsch auffaßte, hat die Redaktion dieses Blattes bereits in ihrer Vorbemerkung zu dem Professor Lessingschen Artikel gesagt. Allerdings mag auch Herr Professor Lessing irregeführt worden sein durch anderweitige Mitteilungen, die ihn vielleicht bewogen haben, seine Rundfrage an hiesige Bibliothekare zu versenden. Denn sonst ist es beinahe undenkbar, wie Herr Professor Lessing annehmen konnte, daß es sich darum handle, deutsche Bücher möglichst billig in den Vereinigten Staaten zu vertreiben.

Mir schien der erste Artikel ungefähr Folgendes zu bedeuten: Eine Anzahl deutscher Herren, die dem Buchhandel (wohl besonders dem Verlagsbuchhandel) nahe stehen, und von denen einige vielleicht die Vereinigten Staaten bereist und dadurch »kennen gelernt« haben, — diese Herren vermuten, daß in den Vereinigten Staaten ein neuentdecktes, vielversprechendes Absatzgebiet für deutsche Literatur gefunden sei. Sie nehmen an, daß diejenigen Firmen, die sich — einige seit Jahrzehnten — mit der Verbreitung deutscher Literatur in den Vereinigten Staaten befassen, ihrer Aufgabe nicht gewachsen sind und weite Strecken ihres Gebietes einfach brach liegen lassen. Sie meinen, daß jetzt ein Verband reichsdeutscher Buchhändler (»Vertriebs« oder »Zentralstelle« alias Barsortiment?) mit einem Sitz in New York organisiert werden

müsse, um nun energisch diese brachliegenden Gebiete dem deutschen Buche zu erobern.

Das las sich sehr hübsch. Und darüber meine Meinung zu äußern fand ich nicht für nötig. Anders ging es mir jedoch mit dem vorerwähnten Aufsatz des Herrn Professor Lessing. Aus dessen Ausführungen lernt der Leser plötzlich, daß alle die namhaften Exporteure in Leipzig und Berlin, die allwöchentlich große Sendungen deutscher Literatur nach den Vereinigten Staaten befördern, und alle die hiesigen Importeure, die ebenfalls das Produkt deutschen Geistes in großen Mengen an hiesige Bibliotheken und an Private liefern, — daß alle diese nicht ausreichen, um den Bedarf an deutschen Büchern zu decken. Oder wenn sie ausreichen, liefern sie doch die Bücher zu derartig unvorteilhaften Bedingungen, daß die »armen« hiesigen Bibliotheken einfach gezwungen sind, viel weniger zu kaufen, als sie wohl möchten, und nun mit Sehnsucht auf die »Zentralstelle« warten, um endlich deutsche Bücher nicht nur schneller, sondern auch preiswerter beziehen zu können . . . . .

Während nun diese Ausführungen bis dahin nur ein frohes (manchmal etwas erstauntes) Lächeln bei mir hervorriefen, war es dann jedoch beinahe schmerzlich, endlich die Quintessenz der Professor Lessingschen Weisheit in folgenden Sätzen zu finden: »nur bei Ausschaltung der Importfirmen« . . . »so könnte der Profit des Sortimenters zwischen uns und dem Verleger geteilt werden« . . . .

Also weg mit dem Importeur! Und folgerichtig dann auch weg mit dem deutschen Exporteur! Der Mittelsmann, der ja entweder die Bücher überhaupt nicht besorgt oder, wenn er's tut, dann doch nur um an der Besorgung einen enormen Profit zu machen — weg mit ihm! Und am Busen des edlen deutschen Verlegers hängt fröhlich der gerettete amerikanische Bibliothekar, und teilt mit jenem zugunsten seiner Bibliothek den Profit!

Auf was beläuft sich denn nur dieser sagenhafte Profit? (Zur Vereinfachung des Beispiels gestatte man mir den Unterschied zwischen Ordinär- und Nettopreis kurzweg als reinen Verdienst anzusehen.) Herrn Professor O. E. Lessings Wunsch zufolge kommen da Marlitt und Sudermann und derartige Literaturerzeugnisse nicht in Betracht (»möge sie« [die Betriebsstelle] »uns mit Sudermännern, Marlitten und Eroticis verschonen«) und damit wohl ein guter, vielleicht sogar der größte Teil der sogenannten (meist gut rabattierten) Unterhaltungsliteratur des großen Publikums. Somit kommen in erster Linie wohl nur noch die wissenschaftlichen Bibliotheken in Frage, denn die öffentlichen Volksbibliotheken beziehen trotz Professor Lessing noch immer Marlitt und Sudermann und werden diese auch weiter beziehen, wenn sie überhaupt noch deutsche Leser haben wollen.

Ich darf wohl annehmen, daß der Durchschnittsrabatt für die in Betracht kommende Literatur 30 Prozent vom Ordinärpreis beträgt. Von diesen 30 Prozent »Profit« gibt Herr Professor O. E. Lessing die Hälfte dem Verleger, die anderen 15 Prozent den Bibliotheken. Welch ein Jubel der rabatthungrigen Bibliothekare! — Welch ein Freudenfest der guten deutschen Verleger! Aber — und da liegt der Hase im Pfeffer — hiesige Bibliotheken (manchmal vielleicht auch Private) bekommen seit Jahren einen Rabatt, der in vielen Fällen mindestens 15 und sogar auch 20 Prozent vom deutschen Ordinärpreis beträgt. Dies ist ein Faktum, das Eingeweihten längst bekannt ist, und auch Herr Professor Lessing hätte dies leicht genug erfahren können, wenn er z. B. die aus Deutschland direkt importierenden Bibliothekare gefragt hätte: Was für einen Rabatt gibt Ihnen wohl Ihr deutscher (Leipziger oder Berliner) Exporteur?

Die Briefe der Bibliothekare wären durch ihre Beantwortung dieser Frage jedenfalls nicht nur für den Herrn Professor O. E. Lessing interessanter geworden.

Die üblichen 15 Prozent Rabatt haben für amerikanische Bibliotheken kaum etwas sehr Verlockendes, und die Zentralstelle müßte 20 Prozent oder — wenn man auch die schärfste Leipziger Konkurrenz aus dem Felde schlagen will — sogar mehr, sagen wir 25 Prozent gewähren, wenn die von Herrn Professor O. E. Lessing gewünschte Verbilligung deutscher Bücher für hiesige Bibliotheken überhaupt nur nennenswert sein soll. Also 20 oder 25 Prozent der Bibliothek und 10 resp. 5 Prozent dem Verleger!

Und aus diesen 5 Prozent sollen doch wohl die Verleger die Kosten der amerikanischen Niederlage — das klingt ominös, sagen wir also lieber: die Kosten der »Zentralstelle« bestreiten? Wie hoch diese Kosten sind, das könnte man vielleicht von denjenigen Firmen (in Deutschland und Holland) aus erster Hand erfahren, die von Zeit zu Zeit in den Vereinigten Staaten Filialen eröffnet und meistens schleunigst wieder geschlossen haben . . . . .*).

Doch genug jetzt von Herrn Professor O. E. Lessings Artikel! Vielleicht gelang es mir, zu zeigen, daß Herrn Professor O. E. Lessings Auslassungen (wenigstens soweit sie hiesige Bibliotheken betreffen) auf völliger Unkenntnis der Sachlage beruhen. Und was nun das deutschlesende Publikum und den Deutsch-Amerikaner anbelangt, da haben (nach Professor Lessing) »von 15—18 Millionen Deutschen gewiß kaum 1 Prozent Interesse für deutsches Schrifttum«. Es wäre interessant, auch h i e r ü b e r einmal die Meinung eines hiesigen deutschen Sortimenters zu hören, und ich würde mich freuen, wenn meine Zeilen dazu einem Berufenen die Anregung geben würden.

New York, 2. Mai 1912. A. B.

Übersetzungen aus dem Deutschen

in die slawischen, die magyarische und andere osteuropäische Sprachen.

(Mitgeteilt von T. P e c h.)

1912, II.**)

(Fortsetzung zu Nr. 149 d. Bl.)

Ebers, eine ägyptische Königstochter. (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt.)

Эберсъ, Г. Дочь египетскаго царя, историческій романъ, разсказанный для юношества Ольгою Шапиръ. Изд. 9-е. 8°. Petersburg. 312 S. mit Abbildgn. 1000 Ex.

Für die Jugend bearbeitet.

Ebers, G. Dcera královská. Přel. Vl. Mrazík. Autorisované vydání. 8°. Rokitzan, J. Mirbauer.

Erscheint bandweise. (1. Bd. XIV, 344 S. K 3.—.)

Eva, Operetten-Posse. Musik von R. Raimann.

Ева. Оперетта-фарсъ въ 2 д., пер. съ нѣм. С. Сабурова. Музыка Руд. Раймана. 8°. Moskau, S. F. Rasssochin. 58 S. 110 Ex. R 2.—.

Ewald, Hilfsbuch zum Anlegen chirurgischer Krankengeschichten. (Wien, F. Deuticke.)

Эвальдъ, К. Пособникъ къ составленію исторій болѣзней хирургическихъ больныхъ и для регистраціи сдѣланныхъ наблюденій. Пер. Ф. Тома подъ ред. М. Волковича. 8°. Kiew. X, 55 S. 1500 Ex. 75 Kop.

Ewald, Korallen. Aus dem Dänischen (Kopenhagen, Höst & Sön)

Эвальдъ, К. Кораллы. Сказка. Пер. съ нѣм. Е. и В. 8°. Moskau. 28 S. mit Abbildgn. 5000 Ex. 15 Kop.

Ewald, der Storch und der Regenwurm. Aus dem Dänischen. (Kopenhagen, Höst & Sön)

Эвальдъ, К. Аистъ и дождевой червякъ. Сказка. Пер. съ нѣм. Е. и В. 8°. Moskau. 24 S. mit Abbildgn. 5000 Ex. 15 Kop.

Exerzierreglement für die k. u. k. Fusstruppen. (Wien, Hof- und Staatsdruckerei)

Уставъ строевой пѣхотной службы Австро-Венгерской арміи,

*) Siehe hierzu auch die Ausführungen des Herrn Karl W. Hiersemann in den Nrn. 101 u. 104. Red.

**) 1912, I siehe Börsenblatt 1912, Nr. 116—118.

1911 года. Пер. съ нѣм. Галкина, Штубендорфа и др. Подъ ред. Галкина. 16°. Kiew. VI, 261 S. 1000 Ex.

Fleckenreinigung.

Способъ удаленія пятенъ. Описаніе очистки разныхъ бумажныхъ и пр. матерій, кожи, бумаги, гравюръ и пр. Пер. съ нѣм. Е. Л. П-ва. 8°. Moskau. 52 S. 2000 Ex.

Frank, Ritualmord. (Regensburg, Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz.)

Франкъ, Фр. Ритуальное убійство предъ судомъ истины и справедливости. Пер. съ нѣм. 8°. Kiew. 488 S. 2000 Ex. R. 1.25.

Freksa, der fette Cäsar. Tragikomödie. (Berlin, E. Reiss.)

Фрексъ, Ф. „Римскій Императоръ". Трагикомедія въ 3 д. Пер. съ нѣм. М. С-вой. 8°. Moskau. 79 S. 135 Ex. R. 2.—.

Fuchs, Illustrierte Sittengeschichte. (München, A. Langen.)

Фуксъ, Э. Иллюстрированная исторія нравовъ. Пер. съ нѣм. В. М. Фриче. 8°. Moskau. 3100 Ex.

Erscheint bandweise. (1. Bd., 396 S. mit 196 Bl. Abbildgn. R. 6.—.)

Fulda, der Seeräuber.

Фульда, Л. Пиратъ. Комедія въ 4 д. Пер. (един. авторизованный) Вс. Чешихина. 8°. Riga. 178 S. 100 Ex.

Goldschmidt, die normalen Eigenschaften elektrischer Maschinen. (Berlin, J. Springer.)

Гольдшмидтъ, Р. Нормальныя свойства электрическихъ машинъ. Сборникъ цифровыхъ данныхъ и пр. Пер. съ нѣм. К. Бунина. Подъ ред. Ф. И. Холуянова. 8°. Petersburg. VII, 78 S. mit Zeichnungen. 1000 Ex. R. 1.20.

Goldzieher, Vorlesungen zur Religionsgeschichte des Islam. (Heidelberg, C. Winter's Verl.)

Гольдцигеръ, І. Лекціи объ Исламѣ. Приложена статья Г. Вамбери „Культурное движеніе среди русскихъ татаръ". Пер. съ нѣм. А. Н. Черновой. 8°. Petersburg, Brockhaus-Efron. VII, 302 S. R. 2.—.

Gordon, der Tiefbrand. (Leipzig, E. Haberland.)

Гордонъ, Э. Выжиганіе по дереву. Руководство къ плоскому и пластическому выжиганію по дереву и пр. Пер. съ нѣм. С. Розеноера. 8°. Petersburg, L. F. Ssuchowa. 38 S. mit Abbildgn. 2000 Ex. 40 Kop.

Goethe, Gedichte.

Gete. Dsejas. Tulk. Aspasija. 16°. Petersburg, A. Gulbis. 62 S. 10 Kop. (Lettisch.)

Goethe, Werthers Leiden.

Гете, В. Страданія молодого Вертера. Переклала М. Грушевська. 8°. Kiew. 132 S. 40 Kop. (Kleinrussisch.)

Gete, W. fon. Jaunà Wertera zeeschanas. Tulk. Aspasija. 16°. Petersburg, A. Gulbis. 137 S. 20 Kop. (Lettisch.)

Grätzer, der Praktiker. (Leipzig, G. Thieme.)

Гретцеръ, Э. Медицинская практика. Справочный словарь для ежедневной медицинской практики. Пер. съ нѣм. Б. Окса. Lief. 3. 4°. Petersburg. S. 321—480 mit Abbildgn. 2000 Ex. R. 1.50.

Grimm, Gebr., Märchen.

Lounský, A. M. Dětské pohádky. Dle zbirky bratří Grimmův vypravují. 8°. Prag, A. Hynek. 64 S. mit Abbildgn. K 2.40.

Grimm, Märchen aus 1001 Nacht. (Leipzig, J. M. Gebhardt.)

Grimm, A. L. Powieści z tysiąca i jednej nocy dla młodzieży. Przekład polski. Wyd. VI. 8°. Warschau, Gebethner & Wolff. 421 S. mit kolor. Abbildgn.

Grube, Religion und Kultus der Chinesen. (Leipzig, R. Haupt.)

Грубе, В. Духовная культура Китая. Литература, религія, культъ. Пер. съ нѣм. П. О. Эфрусси. 8°. Petersburg, Brockhaus-Efron. XIV, 237 S. mit Abbildgn. 5000 Ex. R. 2.—.

Günzel, die Amateurphotographie. (Leipzig, K. Grethlein.)

Гюнцель, Г. Фотографъ-любитель. Любительская фотографія. Практ. руководство. Пер. съ нѣм. 8°. Petersburg, A. F. Ssuchow. 80 S. mit Abbildgn. 3000 Ex. 30 Kop.

Guttmann, die Bereitung von Goldfüllungen.

Guttmann, A. Приготовленіе золотыхъ вкладовъ. Пер. Л. А. Говсѣева. Подъ ред. И. М. Коварскаго. 8°. Moskau. 42, VI S. mit Abbildgn. 960 Ex. 50 Kop.

Hahn, Leitfaden für physikalische Schülerübungen. (Berlin, J. Springer.)

Ганъ, Г. Руководство къ практическимъ занятіямъ по физикѣ въ средней школѣ. Авторизованный переводъ съ нѣм. подъ ред. Добіаша. 8°. Petersburg, „Obrasowanije". VIII, 400 S. mit Abbildgn. 3200 Ex. R. 2.—.

Handwerklehre, Dramatische, von Aronianus (Rob. Hessen). (Berlin, H. Walther.)

Гессенъ, Р. Техническіе пріемы драмы. (Руководство для начинающихъ драматурговъ.) Пер. В. В. Сладкопѣвцева и П. И. Немвродова. 8°. Petersburg. 153 S. 250 Ex. R. 1.—.

Hassert, die Städte, geographisch betrachtet. (Leipzig, B. G. Teubner.)

Гассертъ, К. Города. Географическія этюды. Въ переводѣ и передѣлкѣ съ нѣм. Л. Д. Синицкаго. 16°. Moskau. X, 170 S. mit Abbildgn. 3000 Ex. 75 Kop.

Hauff, Lichtenstein.

Гауффъ, В. Лихтенштейнъ. Романтич. сказаніе изъ исторіи Вюртемберга. Пер. по изд. С. Манштейна И. Молотова. 16°. Odessa, M. S. Kosman. 132 S. 3000 Ex. 50 Kop.

— Тоже. Переводъ (по изд. А. Еше) И. Молотова. 16°. Ebd. 176 S. 3000 Ex. 35 Kop.

Hauptmann, Gabriel Schillings Flucht. (Berlin, S. Fischer Verlag.)

Гауптманъ, Г. Бѣгство Габріэля Шиллинга. Драма въ 5 д. Пер. съ рукописи Т. Каменевой. 8°. Moskau. 95 S. 3000 Ex.

— Тоже. Пер. Г. Вайсблита. 8°. Kiew, P. J. Bonadurer. 92, IV S. 2100 Ex. 50 Kop.

Hauptman, G. Gabriela Schilinga behgschana. Drama. Tulk. A. Buhmanis. 16°. Petersburg, A. Gulbis. 82 S. 10 Kop. (Lettisch.)

Hauptmann, der rote Hahn. — Fuhrmann Henschel. (Berlin, S. Fischer Verlag.)

Гауптманъ, Г. Полное собраніе сочиненій. Т. XIII. Красный пѣтухъ. Извозчикъ Геншель. Пер. А. С. 8°. Petersburg, W. M. Ssablin. 290 S. 5100 Ex. R. 1.—.

Hauptmann, Hannele. (Berlin, S. Fischer Verlag.)

Hauptman, G. Hannele. Sapnu dseja. Tulk. J. Rainis. 16°. Petersburg, A. Gulbis. 60 S. 10 Kop. (Lettisch.)

Hauptmann, Vor Sonnenaufgang. Das Friedensfest. (Berlin, S. Fischer Verlag.)

Гауптманъ, Г. Полное собраніе сочиненій. Т. VI. Передъ восходомъ солнца. Праздникъ примѣрія. Пер. О. Всеволодской и Ю. Балтрушайтиса. 8°. Petersburg. 336 S. 5000 Ex. R. 1.—.

Hauptmann, die Weber. Kaiser Karls Geissel. (Berlin, S. Fischer Verlag.)

Гауптманъ, Г. Полное собраніе сочиненій. Т. XII. Ткачи. Заложница короля Карла. Пер. Н. М. и О. Каратыгиной. 8°. Petersburg, W. M. Ssablin. 290 S. 5100 Ex. R. 1.—.

Hebbel, Judith.

Hebbel F. Judit. Tragédia 5 felvonásban. Ford. Ivanfi J. 16°. Budapest, R. Lampel. 85 S. 60 h.

Hebbels, F. Judite. — Tragedija 5 zehleenos. Tulk. L. Jakabs. 16°. Petersburg, A. Gulbis. 83 S. 10 Kop. (Lettisch.)

Heim, das Geschlechtsleben des Menschen vom Standpunkt der natürlichen Entwicklungsgeschichte. (Zürich, A. Müller's Verl.)

Геймъ. Половая жизнь съ точки зрѣнія естественной исторіи развитія. Пер. съ нѣм. В. Дѣловой. Изд. Посредника, 2-е. 8°. Moskau. 48 S. 7000 Ex. 15 Kop.

Hertwig, Lehrbuch der Zoologie. (Jena, G. Fischer.)

Гертвигъ, Р. Учебникъ зоологіи. Пер. съ измѣненіями . . . . В. Заленскаго. Изд. 7-е. 8°. Odessa. E. Berndt. XIV, 760 S. mit Abbildgn. 3000 Ex. R. 5.—.

Herzog, die Krankheiten des Geflügels. (Leipzig, Ernst'sche Verlagsh.)

Герцогъ, Ф. Болѣзни птицъ. Настольная книга для каждаго птицевода. Пер. съ нѣм. подъ ред. Г. П. Гурина. Изд. 2-е. 8°. Moskau. 83, III S. mit Abbildgn. 3000 Ex. 65 Kop.

Heyse, Kinder der Welt. (Stuttgart, Cotta'sche Buchh. Nachf.)

Гейзе, П. Дѣти. Ч. IV. Пер. подъ ред. А. Ф. Гретманъ. 16°. Moskau, N. N. Klotschkowa. 264 S. 1500 Ex. R. 1.—.

Hoffmann, Doge und Dogaresse.

Гофманъ, Э. Т. А. Дожъ и Догаресса. Автоматъ. Разсказы. Пер. съ нѣм. А. Петровскаго. 16°. Moskau, Buchverlag Polsa. 64 S. 5200 Ex.

Hoek u. Richardson, der Ski und seine sportliche Benutzung. Aus dem Englischen von H. Hoek. (München, G. Lammers.)

Хёкъ, Г., и Е. В. Ричардсонъ. Лыжи и ихъ примѣненіе къ спорту. Пер. съ нѣм. М. Д. Ромма и М. В. Пашмеля. 8°. Moskau. VII, 178 S. mit Abbildgn. 4000 Ex. 85 Kop.

Immanuel, Patrouillendienst, Gefechts- und Nahaufklärung der Infanterie. (Berlin, E. S. Mittler & Sohn.)

Иммануэль. Служба пѣхотныхъ дозоровъ и ближняя развѣдка. Руководство для офицеровъ и унтеръ-офицеровъ. (Пер. съ нѣм.) Подъ ред. Ю. Лазаревича. Изд. 3-е. 8°. Petersburg, W. Beresowskij. 156 S. mit Karte. 3000 Ex. 50 Kop.

Jessen, Über den künstlichen Pneumothorax in der Behandlung der Tuberkulose. (Würzburg, C. Kabitzsch.)

Iessen, F. Лѣченіе бугорчатки легкихъ искусственнымъ пневмотораксомъ. Пер. съ нѣм. П. В. Антроповъ. 8°. Petersburg. 29 S. mit Abbildgn. 500 Ex.

Jost, Vorlesungen über Pflanzenphysiologie. (Jena, G. Fischer.)
Іостъ, Л. Лекціи по физіологіи растеній. Пер. съ 2-го нѣм. изд. А. В. Генерозова. 8°. Moskau, W. N. Ssablin. 3000 Ex.
Erscheint in Teilen. (1. Tl. XIV, 476 S. mit Abbildgn. R. 2.50.)

Kahane u. Pietschmann, die gebräuchlichsten neueren Arzneimittel. (Wien, Urban & Schwarzenberg.)
Kahane, M. Современное лекарственное леченіе. Новѣйшія лекарственныя вещества и пр. Пер. съ нѣм. Д. Маркова. 8°. Petersburg, Verlag des Journal „Медицинскій Современникъ". VII, 443 S. 1600 Ex. R. 2.50.

Kellermann, Ingeborg. (Berlin, S. Fischer Verlag.)
Келлерманъ, Б. Ингеборгъ. Романъ. Пер. съ нѣм. В. А. Восходова. Изд. 3-е. 16°. Moskau. 238 S. 5200 Ex. 30 Kop.

Keyserling, Schwüle Tage. (Berlin, S. Fischer Verlag.)
Keyserling, E. von. Helged päewad. Saksa keelest Emilla Linde. 8°. Reval. 119 S. 50 Kop. (Estnisch.)

Klein, die Welt der Sterne. (Stuttgart, Strecker & Schröder.)
Клейнъ, Г. Звѣздный міръ. Пер. съ нѣм. І. А. Давыдова. 8°. Petersburg. 116 S. mit Karte. 6100 Ex. 40 Kop.

Kolle u. Hetsch, Experimentelle Bakteriologie. (Wien, Urban & Schwarzenberg.)
Kolle, W., и H. Hetsch. Экспериментальная бактеріологія и инфекціонныя болѣзни. Пер. подъ ред. Н. Г. Фейнберга. Изд. 2-е. 8°. Petersburg, W. S. Ettinger. 2500 Ex.
Erscheint bandweise. (1. Bd. VIII, 436 mit Abbildgn. u. Kartogrammen. Für 2 Bde. 10 R.)

Köppen, Klimakunde. (Leipzig, G. J. Göschen.)
Кеппенъ, В. Климатовѣдѣніе. Общее ученіе о климатѣ. Пер. съ 3-го нѣм. изд. М. Минчиковскаго. Подъ ред. В. Шипчинскаю. 8°. Petersburg, A. F. Devrient. X, 147 S. mit Tafeln u. Zeichngn. 5100 Ex. R. 1.—.

Kraepelin, Psychiatrie. (Leipzig, J. A. Barth.)
Крепелинъ, Э. Учебникъ психіатріи для врачей и студентовъ. Пер. съ 8 нѣм. изд. Галунова, Ивенсена, Тартаковскаго и Цвѣткова. Т. II. Клиническая психіатрія. 8°. Moskau, A. A. Karzew. XIV, 478 S. mit Abbildgn. 3600 Ex. R. 3.—.

Kümmel, Saïde, die Rose von Celebes. (Mühlheim, J. Bagel.)
Кюммель, М. Дочь Раджи, Роза Целебеса. Эпизодъ изъ борбы малайцевъ. Пер. съ нѣм. Н. К. 18°. Moskau, Gesellschaft J. D. Ssytin. 95 S. 12 000 Ex. (Schluß folgt.)

Pädagogischer Handkatalog, ein literarischer Wegweiser bei der Vorbereitung auf Prüfungen und den Unterricht. Unter Mitwirkung namhafter Schulmänner herausgegeben. 6. Auflage. 1912. Osterwieck a. Harz, A. W. Zickfeldt. 8°. XXIV und 155 S. ℳ —.75 bar.

Der pädagogische Verlag von A. W. Zickfeldt, Osterwieck am Harz und Leipzig, der auf dem Titel nicht mit abgedruckt ist, versendet eben die neue, nach sechs Jahren seit dem ersten Erscheinen sechste Auflage des Pädagogischen Handkatalogs. Er will jüngeren Lehrern Angaben von Werken zum Sonderstudium für die zweite Prüfung machen und Richtlinien und Hilfsmittel zur Vorbereitung auf die Mittelschul- und Rektorprüfung angeben; ist es doch dem Einzelnen unmöglich, sich auf dem unübersehbaren Felde der pädagogischen Literatur zurechtzufinden. Die aufgeführten Werke sind mit kurzen Bemerkungen zur besseren Orientierung und Anregung gekennzeichnet. Und so kann der Handkatalog nicht nur dem Lehrer, sondern auch dem Schulaufsichtsbeamten und Bibliothekar, nicht zuletzt jedem Sortimenter ein willkommener Wegweiser sein. Die Literatur ist, wie wir uns überzeugen konnten, bis zur Gegenwart gewissenhaft herangezogen. Das systematische Verzeichnis umfaßt: I. Grundwissenschaft der Pädagogik. II. Pädagogische Klassiker, Geschichte der Pädagogik und des Erziehungswesens. Allgemeine Pädagogik. III. Religion. IV. Deutsch. V. Geschichte. VI. Geographie. VII. Naturkunde. VIII. Mathematik, Rechnen, Geometrie. IX. Nebenfächer, Französisch, Englisch; alle Abteilungen mit klar disponierten Unterabteilungen. Ein Autoren- und Sachregister vervollständigt diesen handlichen Ratgeber. Das Büchlein ist aus einer Notwendigkeit herausgewachsen. Die Schriftleiter der »Pädagogischen Warte« wurden nach Einführung der neuen Prüfungsordnung tagtäglich so mit Anfragen nach Literatur usw. überhäuft, daß die Zusammenfassung pädagogischer Erfahrung, literarischer Belesenheit zu einem Handkatalog sich von selbst ergab. Die nun schon zum sechstenmal notwendige Neuauflage spricht von selbst für seine Zuverlässigkeit.

Kleine Mitteilungen.

Geschäfts-Jubiläen. — Der 1. Juli ist wieder für eine Reihe von Firmen ein Gedenktag, an dem sie auf ein fünfzigjähriges Bestehen zurückblicken können. Es sind, außer der Musikalienabteilung der Friedr. Bertram'schen Hofbuchhandlung in Sondershausen, sämtlich Firmen des Rebhügel umkränzten Würzburg: Curt Kabitzsch (A. Stuber's Verlag), A. Stuber's Buch- und Kunsthandlung Inhaber W. Sackheim und die von Julius Staudinger gegründeten noch heute seinen Namen tragenden Firmen: J. Staudinger'sche Sortimentsbuchhandlung, J. Staudinger'sche Verlagsbuchhandlung und Friedrich Staudinger, Antiquariatsbuchhandlung und Leihbibliothek.

Auch die zwei zuerst genannten Würzburger Firmen sind einer Wurzel entsprossen, dem Geschäfte von Adalbert Stuber, das der am 3. August 1905 verstorbene Kommerzienrat dieses Namens am 1. Juli 1862 gegründet hatte. Es wurden von Anfang an zwei Zweige betrieben: Sortiment und Verlag; später wurde auch ein Antiquariat angegliedert, das aber bald in andere Hände überging. Auch des Sortiments entäußerte sich Stuber — dessen weitere Schicksale werden wir noch betrachten — und behielt bis an sein Lebensende nur den Verlag. Dieser wurde nach seinem Ableben vorläufig durch die Firma K. F. Koehler in Leipzig weitergeführt, bis er am 2. März 1896 von dem jetzigen Inhaber Herrn Curt Kabitzsch erworben wurde. Der neue Besitzer firmierte zunächst A. Stuber's Verlag mit Hinzufügung seines Namens, seit 1. Januar d. J. lautet die Firma aber nur noch Curt Kabitzsch. Das Streben des neuen Firmeninhabers ging von Anfang an dahin, den Verlag, der unter den Vorbesitzern alle Richtungen gepflegt hatte, zu spezialisieren, indem er ihn auf Medizin und Naturwissenschaften in Verbindung mit einem kleinen Schulbücherverlag konzentrierte. Bald kamen jedoch auch andere Wissenschaften hinzu. So wurde 1909 eine vorgeschichtliche Gruppe angegliedert durch Gründung des von Professor Kossinna herausgegebenen »Mannus«, während die klassische Philologie durch die von Geheimrat Professor Martin von Schanz herausgegebenen »Beiträge zur historischen Syntax der griechischen Sprache« vertreten ist, von denen bisher 18 Bände vorliegen. Die medizinischen Verlagsunternehmungen vermittelten die Verbindung mit verschiedenen wissenschaftlichen Vereinigungen, die Kabitzsch den Verlag ihrer Publikationen übertrugen. Leider verbietet die Rücksicht auf den zur Verfügung stehenden Raum ein näheres Eingehen auf diesen interessanten Entwicklungsgang, wir müssen uns darauf beschränken, nur einige der wichtigeren Publikationen zu nennen. Seit 1900 erscheinen die Verhandlungen und Sitzungsberichte der Würzburger Physikalisch-medizinischen Gesellschaft im Kabitzschen Verlage, das Jahr 1904 brachte die Verbindung mit dem Verein süddeutscher Laryngologen und die Publikation ihrer Veröffentlichungen, ebenso wie der nach Verschmelzung dieses Vereins mit der Deutschen laryngologischen Gesellschaft erscheinenden Verhandlungen. Die Beziehungen zu den Mitgliedern dieser Vereinigung führten auch zur Gründung der »Zeitschrift für Laryngologie, Rhinologie und ihre Grenzgebiete«, wie auch zur Verlagsübernahme zahlreicher Werke aus dieser Spezialdisziplin, darunter des »Handbuchs der speziellen Chirurgie des Ohres und der oberen Luftwege« von den Drs. Katz, Preysing und Blumenfeld. Von sonstigen Publikationen des Verlags seien noch genannt: »Beiträge zur Klinik der Tuberkulose« (seit 1903), »Würzburger Abhandlungen aus dem Gesamtgebiet der praktischen Medizin«, »Dermatologische Beiträge, herausgegeben von Dr. Jessner« (seit 1899). Mit berechtigtem Stolz kann Herr Kabitzsch am Ehrentage seiner Firma auf das von ihm Geschaffene zurückblicken, und es wird ihm an Glückwünschen aus dem Kreise seiner Geschäftsfreunde wie des übrigen Buchhandels nicht fehlen. —

Während der Stubersche Verlag im Laufe der verflossenen 50 Jahre nur einmal den Besitzer gewechselt hat, erfuhr das Sortimentsgeschäft mehrfache Wandlungen. Wie schon oben gesagt, verkaufte Stuber diese Abteilung seines Geschäftes anfangs Oktober 1882, und zwar an den Sohn des Universitätsprofessors Martin Hertz in Breslau, Herrn Georg Hertz, dem besonders sein

Oheim, der bekannte Berliner Buchhändler Wilhelm Hertz, ein gutes Geleitwort auf den Weg zur Selbständigkeit mitgab.| Nach 10jährigem Betrieb verkaufte Hertz (14. Mai 1892) das Geschäft an die Herren Hermann Ballhorn und Fritz Cramer, die es unter der alten Firma mit Hinzufügung ihrer Namen weiterführten, während sie für den von Hermann Ballhorn eingebrachten Verlag mit ihren eigenen Namen: Ballhorn & Cramer firmierten. Hermann Ballhorn schied 1899 aus dem Gesellschaftsverhältnis aus, und Fritz Cramer führte die Geschäfte (Sortiment und Verlag) weiter fort, bis ihn Gesundheitsrücksichten zwangen, sie am 1. Februar 1901 an Richard Lorentz aus Altenburg zu verkaufen. Von diesem erwarb der gegenwärtige Besitzer Herr Willy Sackheim am 6. Juli 1905 die Geschäfte. Ihm stand bei Übernahme der heutigen Jubiläumsfirmen schon die Erfahrung einer fast zehnjährigen selbständigen Tätigkeit als Mitbesitzer der J. Schimmelburgschen Buchhandlung in Halberstadt zur Seite. Gestützt auf die hierdurch erworbenen, Kenntnisse hat er die übernommenen Geschäfte mit Fleiß und Umsicht weiter gedeihlich gepflegt und wird mit Befriedigung den Jubeltag seiner Firmen feiern.

Die dritte der obengenannten Würzburger Jubelfirmen, die Staudinger'sche Buchhandlung, wurde von Julius Staudinger ebenfalls am 1. Juli 1862 gegründet. Unterm 14. Juli dieses Jahres wurde ihm vom k. Staatsministerium des Handels »im Namen des Königs die persönliche Konzession zum Verlags- und Sortiments-Buch-Handel in der Stadt Würzburg« erteilt, der am 3. Oktober desselben Jahres eine solche »zum Kunst- und Antiquariatsbuchhandel« folgte. Der rührige Buchhändler breitete seine Tätigkeit bald auch auf Nachbarorte aus, indem er in Lohr a/Main und Aschaffenburg Filialhandlungen errichtete, die später in anderen Besitz übergingen. Sein Würzburger Sortiment übergab er 1896 seinem Sohne Friedrich Staudinger. Nach dem am 27. Juli 1903 erfolgten Tode des Gründers der Firma übernahm seine Witwe Frau Emilie Staudinger den Verlag, das Antiquariat und die Lesebibliothek, welch' letztere ihr verstorbener Gatte bereits 1861 erworben hatte (früher Halm'sche Lesebibliothek). Nach Abstoßung des pädagogischen, theologischen und juristischen Verlags ist jetzt nur noch der Kartenverlag im Besitze der Frau Staudinger geblieben, denn im Jahre 1905 ging auch die Lesebibliothek und das Antiquariat an Friedrich Staudinger über. Dieser hatte im Jahre 1896, wie schon erwähnt, die Sortimentsbuchhandlung des Staudingerschen Geschäfts von seinem Vater übernommen, nachdem er sich in fast zwölfjähriger Tätigkeit bei Bindewald in Greifswald, Koch in Königsberg und Neubner in Köln das Rüstzeug zur selbständigen Führung eines Geschäfts geschaffen hatte. Am 1. Oktober 1902 verkaufte er sein Sortimentsgeschäft an Herrn Franz Jos. Müller aus Bensheim, den heutigen Inhaber, der das Geschäft unter der alten Firma J. Staudinger'sche Sortimentsbuchhandlung führt. Es ist ihm gelungen, den Ruf der alten Firma nicht nur zu erhalten, sondern er hat auch verstanden, ihn zu mehren, und er kann am Jubiläumstage seines alten Geschäfts mit Stolz auch auf das Ergebnis seiner Arbeit blicken.

Das Geschäft von Friedrich Bertram's Hofbuchhandlung in Sondershausen gehört in die Reihe der heutigen Jubiläumsfirmen nur mit seiner Musikalien-Abteilung. Die anderen Abteilungen sind viel älter, sie gehen zum Teil bis zum Jahre 1841 zurück, in dem Gustav Bertram ein Antiquariat begründete, das er 1857 mit dem Buchhandel in Verbindung brachte und am 1. Juni 1866 seinem Sohne Friedrich käuflich überließ. Dieser verband das Geschäft mit seiner am 1. Juli 1862 gegründeten Musikalienhandlung und gliederte gleichzeitig eine Sortimentshandlung an. Er starb nach langjähriger ersprießlicher Tätigkeit am 10. Dezember 1879, worauf seine Witwe Inhaberin wurde. Ihr wurde von ihrem Kommissionär, Eduard Schmidt in Leipzig, Herr Julius Erler zur Unterstützung bei der Geschäftsleitung zugewiesen. Dieser wurde nach Verehelichung mit der Witwe Bertram Mitinhaber und seit 4. April 1900 alleiniger Besitzer, als welcher er von seinem Fürsten mit dem Prädikat eines Hofbuchhändlers ausgezeichnet wurde. Er starb am 1. November vorigen Jahres. Seine Tochter Fräulein Elli Erler war dann Besitzerin bis heute. Wie aus dem Anzeigenteil der heutigen Nummer hervorgeht (S. 7963), hat sie das Geschäft zum 1. Juli an Herrn Karl Müller verkauft.

Auf ein fünfundzwanzigjähriges Bestehen kann am 1. Juli die Firma Hans Hackarath's Buchhandlung Nachf. (Alex. Kaufmann) in Dresden zurückblicken. Die Firma wurde am 1. Juli 1887 von Hans Hackarath gegründet, der damals schon auf eine 16jährige Tätigkeit im Buchhandel zurückblicken konnte, die ihn von Dresden nach Kiel, Kassel, Zwickau und wieder nach Dresden geführt hatte. Am 1. Mai 1900 verkaufte Hackarath das Sortiment an seinen Prokuristen Herrn Alexander Kaufmann, der es noch heute unter oben angegebener Firma mit gutem Erfolg führt. Mit seinem 1888 gegründeten kleinen Verlage siedelte Hackarath nach Oschatz über, wo er am 4. Juli 1900 die 1846 gegründete alte Oldecop'sche Sortimentsbuchhandlung von Bruno Krasemann erwarb. Er führte sie unter der Firma B. Krasemann Nachf. (Hans Hackarath) bis zum Mai d. J. und verkaufte sie dann an Paul Seifert. Mit seinem Verlage verzog er nach Kleinzschaschwitz bei Dresden. Der rührige Begründer der Firma Hackarath begeht also gleichzeitig das fünfundzwanzigjährige Jubiläum seiner Selbständigkeit.

Allen Inhabern der vorstehenden Firmen sprechen wir zum Jubiläum ihrer Häuser die herzlichsten Glückwünsche aus.

Beschlagnahme. — Der im Sprechsaal der Nr. 141 des Börsenblattes erwähnte »Semi-Gotha« ist, wie die »Weimarische Zeitung« von der Verlagsbuchhandlung erfährt, auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft in Weimar beschlagnahmt worden. Von über 5000 fertigen Exemplaren sind aber nur etwa 100 beschlagnahmt worden; die übrigen waren bereits verkauft. Der »Semi-Gotha« soll nach Blättermeldungen ein von antisemitischer Seite herausgegebenes Taschenbuch des europäischen Adels sein, das im Gegensatz zum Gothaer Genealogischen Taschenbuch sich durch Oberflächlichkeit und erweislich falsche Angaben auszeichne. Er habe zahlreichen adeligen Häusern eine jüdische Abstammung angedichtet und sie mit allerlei Liebenswürdigkeiten bedacht; auch von sieben Fürsten jüdischer Abstammung wisse der »Semi-Gotha« zu erzählen.

Verhaftung. — Der Buchbinderobermeister Alfred Göhre in Leipzig, dessen Verschwinden wir in Nr. 135 (auch Nr. 149, S. 7907) meldeten und über dessen Vermögen der Konkurs eröffnet worden ist (Bbl. Nr. 137), wurde in Leipzig in seiner Wohnung verhaftet. Er war von Kopenhagen, wohin er geflüchtet war, zurückgekehrt, um sich selbst den Behörden zu stellen.

Was kostet eine moderne Lehrer-Bibliothek? — In der vorliegenden Nummer dieses Blattes haben wir des pädagogischen Handkatalogs gedacht, der auf mehr als 150 Seiten eine Auswahl pädagogischer Werke zusammenstellt für den Studiertisch sowohl wie für die Arbeit vor der Klasse. Was kostet nun eine moderne Lehrerbibliothek? In einem Sonderheft des 64. Jahrgangs des »Pädagogischen Jahresberichts« gibt ihr Herausgeber, der Leipziger Lehrer Paul Schleger, auf diese Frage auf Grund der Gutachten von 26 bekannten Pädagogen Antwort. Addiert man die Preise sämtlicher von diesen Mitarbeitern aufgeführten Werke, so ergibt sich für diese Auswahl der brauchbarsten und bedeutendsten Bücher und Zeitschriften die stattliche Summe von 6102 ℳ. Zieht man die Werke ab, die nicht der reinen Unterrichtspraxis, sondern mehr der wissenschaftlichen Fortbildung oder Spezialgebieten dienen, so bleiben für den Grundstock der Lehrerbücherei noch 3303 M. In dieser beansprucht dann den ersten Platz die Geographie mit 786 ℳ, es folgen Geschichte mit 519, Religion mit 249 ℳ, bis herab zum Schreibunterricht, dessen wesentliche Literatur man schon für 8,25 ℳ erstehen kann. Wem 3000 ℳ für eine Lehrerprivatbibliothek eine zu hohe Summe bedeuten, kann sich mit einer Auswahl begnügen. Diejenigen Werke, deren Anschaffung dann in erster Linie zu empfehlen ist, werden mit 945 ℳ veranschlagt. Auch hier ist jedem Werke eine knappe Würdigung beigegeben, so daß der einzelne Lehrer je nach Neigung, Geschmack und Bedürfnis sich seine Bibliothek selbst ausbauen kann. Das bei Friedrich Brandstetter in Leipzig erschienene Heftchen kostet 1 ℳ.

Stuttgarter Buchhändler-Verein. — Die heurige Hauptversammlung des Stuttgarter Buchhändler-Vereins findet Freitag, den 5. Juli im Eberhardsbau abends 8 Uhr statt.

Der Zentralverband der Schulbuchhändler, Papier- und Schreibwaren-Detaillisten Deutschlands wird seinen 5. Verbandstag vom 6. bis 8. Juli in Dresden abhalten. Neben den fachtechnischen und wirtschaftlichen Fragen der Branche, auf welchem Gebiete der fast 1000 Mitglieder zählende Verband in den fünf Jahren seines Bestehens immer tätig gewesen ist, stehen insbesondere der Schulbücherbezug und das Zugabeunwesen an erster Stelle zur Beratung. Durch die beabsichtigte und beantragte Gründung eines Einigungsamtes und einer Schutzstelle gegen Preisunterbietungen in den eigenen Reihen hofft man gesündere und geordnetere Verhältnisse zu schaffen.

Gewinnbeteiligung der Künstler. — Der unter dem Protektorat der französischen Regierung kürzlich in Paris veranstaltete internationale Künstlerkongreß hat beschlossen, daß fortan die Künstlergenossenschaften und Künstlervereinigungen aller Länder übereinstimmend darauf hinarbeiten sollen, daß die Regierung ihres Landes ein Gesetz erlasse, nach dem den lebenden Künstlern bei Versteigerungen und Wiederverkäufen ihrer Werke ein bestimmter Prozentsatz an den erzielten Gewinnen gewährleistet wird. An der Beratung beteiligten sich unter anderem im Namen Frankreichs alle Vertreter der großen Kunstorganisationen, so auch Rodin, im Namen Deutschlands E. Berger, für Rußland der Bildhauer Bärenstamm, für Österreich Otto Wagner, für Schweden Karl Larson und Karl Mobler, für Holland Van Hove, für Belgien De Vreese und Julian de Briendt, und ebenso die entsandten Delegierten der führenden dänischen, spanischen, italienischen Kunstgenossenschaften. Der französischen Kammer liegt übrigens ein Antrag vor, der in gleichem Sinne gefaßt ist.

Postscheckverkehr. — Zur weiteren Förderung des bargeldlosen Zahlungsausgleichs wird das Postscheckamt in Hannover am 1. Juli der daselbst bestehenden Abrechnungsstelle der Reichsbank als Mitglied beitreten. In dem Abrechnungsverfahren werden auch Postschecks ausgeglichen, die einer der Abrechnungsstelle angehörenden Bank zur Einziehung übergeben werden. Die Scheds müssen mit dem quer über die Vorderseite gesetzten Vermerke »Nur zur Verrechnung« versehen sein und dürfen auch über höhere Beträge als 10 000 ℳ lauten.

Umzug. — Die Buchdruckerei Ramm & Seemann in Leipzig, die das Börsenblatt herstellt, hat vorigen Sonnabend die alte Stätte ihrer Wirksamkeit, den Anbau am Deutschen Buchhändlerhaus auf dem Gerichtswege, wo sie über 24 Jahre untergebracht war, verlassen, um gegenüber in dem an der Ecke der Hospitalstraße errichteten großen Neubau ihre weitere Tätigkeit zu entfalten. Das bisherige Druckereigebäude wird nun niedergerissen, und an seiner Stelle wird der beschlossene Neubau für Bureauräume usw. der Geschäftsstelle erstehen.

Personalnachrichten.

Inhaber-Jubiläum. — Am 1. Juli d. J. sind 25 Jahre verflossen, seit Herr Ludwig Ungelenk Inhaber der alten Firma Justus Naumann's Buchhandlung in Dresden ist. Der Herr Jubilar, ein Sohn des Schlesierlandes — in Strehlen stand seine Wiege —, hat den Buchhandel bei C. F. Weigmann in Schweidnitz erlernt und ist von der Lehre weg in das Geschäft eingetreten, dessen Inhaber er nun seit 25 Jahren ist. Nachdem der langjährige Geschäftsführer des Geschäfts Bernhard Schindler dieses im Juni 1884 übernommen hatte, wurde Ungelenk im Februar 1887 Prokurist der Handlung, die ihm Schindler, veranlaßt durch seine zunehmende Kränklichkeit, am 1. Juli 1887 käuflich überließ. Seitdem hat Herr Ungelenk die alte Firma mit Fleiß und Erfolg geleitet. Am 15. Oktober 1901 erwarb er den Verlag von Friedrich Richter in Leipzig, den er mit seinem Verlag vereinigte. Dem fleißigen, tüchtigen Kollegen seien zu seinem Jubeltage die herzlichsten Glückwünsche ausgesprochen.

Hans Neuert †. — Der bayrische Hofschauspieler Hans Neuert, der hervorragende Charakterdarsteller der »Münchener« und ihr Mitdirektor auf ihren Gastspielreisen durch zwei Kontingente, der Verfasser zahlreicher zugkräftiger oberbayrischer Volksstücke, ist in Baden bei Zürich, wo er zurzeit zur Kur weilte, vierundsiebzig Jahre alt, einem Schlaganfall erlegen, der ihn vor wenigen Tagen betraf. Neuert war einer der stärksten Darsteller der Münchener Bühne in den letzten Jahrzehnten und auch außerhalb seiner Vaterstadt als solcher geschätzt. Literarisch ist er am bekanntesten geworden durch sein gemeinsam mit Ganghofer verfaßtes berühmtes Bühnenwerk »Der Herrgottschnitzer von Ammergau«. Auch seine Dramen »Der Prozeßhansl« (mit Ganghofer), »Der Geigenmacher von Mittenwald«, »Almenrausch und Edelweiß«, »'s Lieserl von Schliersee« und »Im Austragstübl« werden von den oberbayerischen Wandertruppen noch heute gern aufgeführt.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Zu dem Artikel:

Buchhändlerische Reiseeindrücke in Rußland

in den Nrn. 126 und 127.

Das Börsenblatt bringt in neuerer Zeit so viele interessante Artikel aus Rußland und dem russischen Buchhandel, daß ich von vornherein um Entschuldigung bitten möchte, mich hier auch noch zum Wort gemeldet zu haben. Aber der Artikel des Herrn Ernst Waldmann fordert doch zu einer Klarstellung bzw. Warnung heraus.

Wenn es Herrn Waldmann gelang, ohne »Patent«, d. h. ohne kaufmännischen Gildeschein, in Rußland seine Reise zu beenden, so kann er von Glück sagen. Auch Reisende anderer Zweige der deutschen Industrie, die Hunderttausende in Rußland umsetzen und denen es auf die 200 Rubel Jahressteuer nicht ankommen kann, versuchen immer wieder, und zwar oft ebenfalls mit Erfolg, diese Handelssteuer zu umgehen. Ich habe auf meinen Reisen aber auch schon mehrere Male erlebt, und zwar in Dorpat, Charkow, Kiew, daß solche ohne Patent reisende Herren bei Nacht und Nebel unter Zurücklassung ihrer Reisekoffer verdufteten, weil die Steuerbehörde und Polizei hinter ihnen her war. Und welchen Vorteil hat Herr Waldmann durch Nichtzahlung des Gildenscheins gehabt? Er hat 2 Wochen in Petersburg auf seine Musterkoffer warten müssen. Mit dem Patent hätte er diese Koffer als Passagiergut mitnehmen können, die Verzollung an der Grenze besorgt und seine Bücher am zweiten Tage von der Zensur in Petersburg abholen können. Die 14 Tage Zeitverlust und Spesen allein wiegen die 200 Rubel Patentkosten auf.

Und noch zu einem zweiten Punkte möchte ich das Wort nehmen. Die Herren Sortimenter und Verleger in Rußland, die nach westeuropäischen Begriffen als Buchhändler in Frage kommen, werden nicht wenig erstaunt gewesen sein, zu hören, daß das »solenne Frühstücken« und der tiefe Trunk nach jedem größeren Geschäftsabschluß der schwierigste Punkt beim Reisen in Rußland sei. Ich reise seit zwölf Jahren in Rußland (ich glaube: auch nicht ganz resultatlos) und bin zu manchem der Herren in freundschaftliche Beziehungen getreten, aber zu Zechereien nach größeren Geschäftsabschlüssen, denen der Westeuropäer kaum gewachsen sei, bin ich noch nicht veranlaßt worden.

Auch daß der russische Geschäftsmann, soweit er nicht Jude ist, kein Kaufmann sei, möchte ich bestreiten. Ich halte im Gegenteil den richtigen Russen für einen sehr verschlagenen Kaufmann, vor dem der deutsche Reisende stets auf der Hut sein sollte.

Auch ich könnte hier noch manches Erlebte, Erfolge und Enttäuschungen, zum Besten geben, denn bei siebzehnjährigem Landesaufenthalt mit zwölfjähriger Reisetätigkeit hat man ja einen Sack voll Erfahrungen und Erlebnissen gesammelt. Aber ich glaube, dem deutschen Buchhandel in Rußland ist mit dem Erörtern seiner starken und schwachen Seiten gar nicht gedient, denn er selbst hat das Wort in sehr seltenen Fällen ergriffen — und er wird dafür wohl seine Gründe haben.

Riga. Karl Lenz.

SLUB
Wir führen Wissen.

Anzeigeblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Der gesamte zur Konkursmasse **Gnevkow & von Geilhorn, Kiel,** gehörende Bestand an

Büchern und Musikalien

im Werte von etwa ℳ 20 000.— soll für den Spottpreis von ℳ 4000.— verkauft werden, desgleichen etwa 400 Außenstände und Lieferungen.

Der Konkursverwalter:
Hans Pichinot, Kiel, Sophienblatt 4.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich die **Friedr. Bertram'sche Hofbuchhandlung in Sondershausen** käuflich von der bisherigen Besitzerin Fräulein Elly Erler mit allen Aktiven und Passiven erworben habe*) und sie in unveränderter Weise weiterführen werde.

Als langjähriger Mitarbeiter des am 1. November 1911 verstorbenen Herrn Hofbuchhändlers Julius Erler und Geschäftsführer u. Prokurist von dessen Nachfolgerin Fräulein Elly Erler bin ich mit den Verhältnissen der alten Firma und des Ortes wohlvertraut. Ich bitte die Herren Verleger, auch mir das der Firma bisher geschenkte Vertrauen weiter zu bewahren, und werde ich dasselbe stets rechtfertigen. Meine Kommission besorgt auch ferner Herr Eduard Schmidt in Leipzig, und wird selbiger stets in der Lage sein, meine Bestellungen einzulösen.

Hochachtungsvoll

Sondershausen, den 1. Juli 1912.

Karl Müller
i/Fa. Friedr. Bertram's Hofbuchhdlg.

*) Wird bestätigt:
Elly Erler.

P. P.

Hierdurch gestatte ich mir ergebenst mitzuteilen, dass ich Anfang Juli am hiesigen Platze unter der Firma:

Alexander Bartz, Buchhandlung

ein neues Geschäft eröffne.

In der Hauptsache werde ich führen: Bessere schöne Literatur, Militär-Literatur, Reiseführer. Ausserdem pädagogische Schriften, Schulbücher, Jugendschriften.

Meinen Bedarf wähle ich mit Sorgfalt selbst. Unverlangte Zusendungen gehen deshalb unter Spesennachnahme zurück, für sofortige direkte Zusendung von Katalogen, Prospekten, ersten Lieferungen und Vertriebsvorschlägen wäre ich jedoch dankbar.

Meine Vertretung hat Herr F. Volckmar in Leipzig und die Firma Koch & Co. in Stuttgart übernommen, welche Firmen stets mit genügender Kasse versehen sein werden.

Hochachtungsvoll

Ulm a. D., Juni 1912. **Alexander Bartz.**

Referenzen:
Hellmann & Co., Bankgeschäft, Ulm.
F. Volckmar, Leipzig.

Magdeburg, im Juni 1912

P. T.

Hierdurch teile ich Ihnen mit, dass ich von den verschiedenen Abteilungen meines Geschäftes, das seit dem 1. Januar 1875, anfangs unter der Firma „Emil Baensch" — später unter C. E. Klotz, Buch- und Kunsthandlung in Magdeburg betriebene Sortiment per 1. Juli 1912 verkauft habe.

Der Nachfolger, Herr Fritz Wahle aus Ilmenau, erprobt durch seine Mitarbeit vom Herbst vorigen Jahres an, ist ganz nach meinem Sinn und wird mit seiner jungen Kraft das alte seitherige Ansehen der Firma zu mehren wissen. Ausreichende Mittel sind vorhanden. Die Kaufsumme wird voll bezahlt, und genügendes Betriebskapital bleibt vorhanden.

Das **Kontor** zu meinem weiterbestehenden **Verlagsgeschäft** und zu meiner **Bahnhofsbuchhandlung** befindet sich Magdeburg, Frankestrasse 4, hochparterre. Die Bahnhofsbuchhandlung wird im Zentralbahnhof Magdeburg betrieben. Nach dort wird aber nur auf Wunsch die Ware eingeliefert, während alle Korrespondenzen, Rechnungen und Zirkulare und sonstige Sendungen nur nach **Frankestrasse 4** zu richten sind. Ich bitte Verwechslungen vermeiden zu wollen.

Bei meinem Scheiden aus dem Sortiment sage ich hiermit dem Verlage meinen Dank für alle erwiesenen Gefälligkeiten. Ebenso danke ich auch meinen Herren Kommissionären, Herrn K. F. Koehler, Leipzig, und Herrn F. Volckmar, Berlin, für die stete Wahrnehmung meiner Interessen.

Meine spätere Firma lautet also:

Carl E. Klotz,
Verlag und Bahnhofsbuchhandlung
Magdeburg,
Frankestrasse 4, hochparterre.

Der Übergang erfolgt am 1. Juli 1912. Doch sind alle Kommissionssendungen für das Sortiment vom 15. Juni ab auf das Konto **C. E. Klotz Nachf. F. Wahle** zu buchen. Etwaige Differenzen werde ich erledigen und innerhalb der nächsten Wochen prompt in Ordnung bringen.

Hochachtungsvoll

C. E. Klotz.

Magdeburg, im Juni 1912.

P. T.

Bezugnehmend auf obenstehende Mitteilung, bestätige ich hiermit, dass ich am 1. Juli 1912 die seit 37 Jahren im Besitze des Herrn Klotz befindliche Buchhandlung käuflich erworben habe und unter der Firma

C. E. Klotz Nachf. F. Wahle
Buch- und Kunsthandlung

in streng solider Weise weiterführen werde.

Die von Herrn Klotz zur Ostermesse 1912 gestellten Disponenden, sowie alle seit 1912 in Kommission und feste Rechnung erhaltenen Bücher werden von mir, das Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt, übernommen und Ostermesse 1913 pünktlich verrechnet. Auf Offenhalten der Konten bezw. Neueröffnung darf ich wohl rechnen.

Betrieb und Kundschaft der Firma Klotz habe ich durch eigene Mitarbeit seit Oktober 1911 kennen gelernt. Ich hoffe, das gute Ansehen und den Umfang des Geschäftes durch Neuanknüpfungen mit gutem Verlage moderner Richtung auch noch weiter ausdehnen zu können. Durch meine langjährige Tätigkeit im Berufe glaube ich weitere Gewähr dafür zu bieten.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und erbitte unverlangte Neuigkeitssendungen nur von den Firmen, die ich besonders darum begrüsste. Jedoch sind mir Zirkulare über Neuerscheinungen aller Art mit direkter Post erwünscht.

Die Kommissionen bleiben in den bewährten Händen der Herren K. F. Koehler in Leipzig und F. Volckmar in Berlin.

Verwechslungen mit der Bahnhofsbuchhandlung des Herrn Klotz bitte ich zu vermeiden. Mein Geschäftslokal befindet sich nach wie vor **Breiter Weg 180.**

Mit vorzüglicher Hochachtung

Fritz Wahle.

Referenzen: K. F. Koehler, Leipzig.
Ernst Bredt, Leipzig.
Mitteldeutsche Privatbank Magdeburg.

Freiburg im Breisgau, im Juni 1912.

P. P.

Hierdurch teilen wir Ihnen mit, daß wir zufolge freundlicher Vereinbarung die

Joseph Zacher'sche Buch- und Kunsthandlung
in **Köln**

mit allen Aktiven und Passiven käuflich übernommen*) haben und ab 1. Juli d. J. unter der bisherigen Firma für unsere Rechnung weiterführen werden.

Die Leitung geht auf Herrn Joseph Keil aus Coblenz, seit mehreren Jahren als erster Gehilfe in unserer Berliner Filiale tätig, über, der sich Mühe geben wird, den alten guten Ruf der Firma Zacher zu erhalten und das Geschäft zu immer größerer Entwicklung zu bringen.

Herr Joseph Zacher selbst wird bis auf weiteres als Mitarbeiter im Geschäfte verbleiben.

An Stelle des Herrn Eduard Kummer, für dessen Tätigkeit wir an dieser Stelle besten Dank aussprechen, wird Herr F. Volckmar in Leipzig die Kommission übernehmen.

Hochachtungsvoll
Ihre ergebenste
Herdersche Verlagshandlung.

*) Wird bestätigt: Joseph Zacher.

Halle a. S., 1. Juli 1912.

P. P.

Ich beehre mich hiermit höfl. anzuzeigen, dass ich mit dem heutigen Tage meinen bisherigen Kommanditisten und Prokuristen Herrn Paul Burckhardt als Teilhaber in meine Firma aufgenommen und diese damit in eine offene Handelsgesellschaft umgewandelt habe.

Der Wortlaut der Firma bleibt unverändert bestehen.

Ich bitte von der Firmenzeichnung des Herrn Burckhardt gef. Kenntnis zu nehmen und zeichne

mit vorzüglicher Hochachtung

Walther Jäh
in Fa.: Carl Marhold Verlagsbuchhandlung.

Herr Paul Burckhardt wird zeichnen:
Carl Marhold Verlagsbuchhandlung.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich meine seit dem Jahre 1894 am hiesigen Platze bestehende Buchhandlung am heutigen Tage an meinen langjährigen Mitarbeiter und Prokuristen, Herrn **Adalbert Sickert**, und meinen Schwager, Herrn **Hans Melsien**, mit allen Aktiven und Passiven verkauft habe.

Genannte Herren werden das Geschäft unter der bisherigen Firma

Theodor Schuberth

fortführen.

Die Disponenden der Ostermesse 1912, sowie alle Sendungen und Rechnungen 1912 übernehmen, Ihr gütiges Einverständnis voraussetzend, meine Herren Nachfolger.

Indem ich Ihnen noch für das mir in so reichem Masse erwiesene Vertrauen bestens danke, bitte ich dasselbe auch auf meine Herren Nachfolger übertragen zu wollen.

Ich benutze gleichzeitig die Gelegenheit, Herrn Robert Hoffmann in Leipzig für die stets sorgsame Vertretung meiner Interessen an dieser Stelle meinen verbindlichsten Dank auszusprechen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Dresden-Blasewitz, den 1. Juli 1912.

Theodor Schuberth.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige des Herrn **Theodor Schuberth** beehren wir uns Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass wir dessen Buchhandlung mit allen Aktiven und Passiven am heutigen Tage käuflich erworben haben und dieselbe in streng solider Weise, gestützt auf ausreichende Geldmittel, unter der bisherigen Firma

Theodor Schuberth

weiterführen werden.

Wir haben, das Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt, die gestellten Disponenden und die Lieferungen in Rechnung 1912 übernommen und bitten höflichst, uns Jahresrechnung offen zu halten resp. neu zu eröffnen.

Herr Robert Hoffmann, Leipzig, wird auch ferner die Güte haben, die Vertretung für unsere Firma zu besorgen.

Indem wir uns Ihnen bestens empfehlen, zeichnen wir

mit vorzüglicher Hochachtung

Dresden-Blasewitz, Residenzstr. 54, den 1. Juli 1912.

Adalbert Sickert Hans Melsien
i. Firma Theodor Schuberth.

Referenzen:

Herr Theodor Schuberth, Blasewitz.
Herr Robert Hoffmann, Leipzig.
Deutsche Bank, Depositenkasse C, Blasewitz.

Mitteilung.

Um weitere störende Verwechselungen zu vermeiden, teile ich hierdurch mit, dass meine seit 23 Jahren bestehende Firma mit der Firma Franz Schulze, vorm. Alfred Baumhauer, Charlottenburg, nicht identisch ist.

Franz Schulze, Stenographie-Verlag,
Berlin N. 20, Bastianstr. 19.

Dr. Walther Rothschild in Berlin

Verlagswechsel

Die von Herrn Geheimrat **Eger** in Berlin herausgegebenen

Eisenbahn- und Verkehrsrechtlichen Entscheidungen und Abhandlungen

Zeitschrift für Eisenbahn- und Verkehrsrecht

gehen mit Band XXIX, also ab 1. Oktober d. J. in meinen Verlag über*).

Kontinuationserneuerung, Austauschzeitschriften und Rezensionsexemplare werden schon jetzt an die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung erbeten.

Berlin-Wilmersdorf, Juli 1912. **Dr. Walther Rothschild**

*) Wird bestätigt:
J. U. Kern's Verlag (Max Müller) in Breslau.

P. P.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich hier, Jenergasse 16, eine Buchhandlung errichtet habe. Meine Vertretung hat Herr R. Streller in Leipzig die Güte gehabt zu übernehmen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und werde in Kommission Geliefertes und Verkauftes stets bar nachbeziehen. Ich bitte diejenigen Firmen, die ich lt. Rundschreiben um Kontoeröffnung bat, mir frdl. solches offen zu halten, bzw. zu eröffnen. Für Zusendung von Prospekten, ersten Lieferungen und sonstigen Ankündigungen wäre ich besonders dankbar.

Hochachtungsvoll

Jena, den 1. Juli 1912.

Theodor Geisenhainer.

Laut Übereinkommen vom 19. d. M. übernahm ich von der Firma **„Heimat & Welt"-Verlag Wilhelm Weicher G. m. b. H.** den Verlag der bisher bei ihr erschienenen Zeitschrift **„Wissen ist Macht".)*** Die Fortsetzung wird ab Heft 7 von mir geliefert. Ich bitte daher alle Neubestellungen und Reklamationen künftig an mich zu richten, nicht an Herrn Dr. Silbermann, den Herausgeber.

Graphisches Kabinet J. B. Neumann,
Berlin W. 15.

*) Wird bestätigt:
„Heimat- & Welt"-Verlag
Wilhelm Weicher G. m. b. H.

Verlagsänderung.

Das verehrl. Sortiment bitten wir Kenntnis zu nehmen, daß die Expedition der Zeitschrift

Natur und Kultur

nebst dem Buchverlag der zugehörigen Abt. Natur und Kultur künftig nicht mehr vom Isaria-Verlag, sondern unter der Fa.

Verlag Natur und Kultur

erfolgt.

Der Einfachheit und rascheren Erledigung halber wollen alle Bestellungen an

Carl Cnobloch, Leipzig,

gerichtet werden, der die Gesamt-Auslieferung für den Buchhandel übernommen hat.

Änderung bitten wir im Adreßbuch und auf Ihren Konten vorzumerken.

Hochachtungsvoll

Verlag Natur und Kultur
München.

Vom 1. Juli d. J. ab besorge ich meine Kommissionsgeschäfte selbst. Herrn Robert Hoffmann, hier, sage ich für die bisherige prompte und gewissenhafte Wahrnehmung meiner Interessen verbindlichsten Dank.

Leipzig, am 29. Juni 1912.

Robert Meissner
Theater- und Musikverlag.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

E. L. Kasprowicz in Leipzig

wünscht seinen russisch-polnischen Verlag beliebte Fremden-Literatur, in Bausch und Bogen billigst zu verkaufen wegen hohen Alters des Besitzers. Die Firma liefert auf Wunsch ein Verzeichnis der Vorräte umgehend.

Musikalienlager, gut assortiert mit nur gangbaren Sachen, ev. mit guterhaltenen Regalen usw. **billig zu verkaufen.** Angeb. unter **M. D. 7009** bef. Rudolf Mosse, Leipzig.

Der Verlag

eines farbig ill. Kinderbuches, ord. M. 3.—, welches als empfehlenswert zur Anschaffung vom Lehrerverein empfohlen wurde, ist mit allen Rechten sowie Rest von ca. 2500 geb. Expl. von 10 Tausend Auflage äusserst billig abzugeben. Autorin und Maler bekannt.

Angeb. unter ⌗ 2302 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In angenehmer **Stadt Süddeutschlands** habe ich eine **seit über 50 Jahren in der Familie befindliche Sortimentsbuchhandlung** mit einem Umsatz von 63 000 ℳ **zum Verkauf. Preis nach Übereinkunft.**

Nähere **Auskunft** erteilt **kostenlos**
Breslau X, Enderstrasse 3.

Carl Schulz.

Für jungen Verleger.

Ein Verlag moderner politischer Richtung ist wegen anderer Inanspruchnahme des Besitzers unter günstigen Bedingungen abzugeben. Es handelt sich um ein grösseres Objekt, jedoch ist Entgegenkommen hinsichtlich der Zahlungsbedingungen möglich. Angeb. unter „D. R. 146" erbeten.

Leipzig. **F. Volckmar.**

Die Restbestände (ca. 800 neue kart. Exemplare) von **A. v. Keller, Leitfaden der Heraldik** (10.—ord., 6.67 bar) sind billig abzugeben.

Angebote mit Preisangabe an

C. G. Röder, G. m. b. H.,
Leipzig.

Kleines Sortiment, verbunden mit Antiquariat

in Leipzig

ist baldigst zu verkaufen.

Angebote an **Emil Gräfe** in Leipzig Universitätsstr. 15, erbeten.

Hochangesehener juristischer Verlag mit erstklassigen Verbindungen zum Preise von 210 000 ℳ durch mich käuflich zu haben. Ernstliche Interessenten erhalten kostenlos Auskunft.

Breslau X,
Enderstrasse 3. **Carl Schulz.**

Buchhandlung u. wiss. Antiquariat in süddeutscher Grossstadt zu verkaufen. Auch für 2 Herren geeignet. Zuschriften unter ⌗ 2308 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Angesehene Buch- und Kunsthandlung in Ostpreußen ist für 35 000 ℳ durch mich käuflich zu haben.

Interessenten kostenlos Auskunft.

Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

In grosser Stadt des Ostens habe ich eine **altangesehene Buchhandlung** mit einem **Umsatz** von ca. 130 000 ℳ **zum Verkauf.** Preis nach Vereinbarung. **Kapitalkräftige Interessenten** erhalten **kostenlos Auskunft.**

Breslau X, Enderstrasse 3.

Carl Schulz.

Kaufgesuche.

Sortimentsbuchhandlungen in allen Preislagen werden zu kaufen gesucht.

Breslau 10,
Enderstr. 3. **Carl Schulz.**

Fachzeitschrift,

deren Rentabilität durch geordnete Buchführung nachgewiesen werden kann, suchen im Werte von 100—200 000 M. bei hoher Anzahlung zu kaufen

Greßner & Schramm,
Leipzig, Querstr. 17.

Teilhabergesuche.

Grössere Berliner Druckerei sucht an Stelle des ausscheidenden Teilhabers einen neuen tätigen oder stillen Teilhaber mit einer Einlage von 80—100 000 M., welche sichergestellt wird.

Auch für Verlagsbuchhandlungen beachtenswerte Gelegenheit.

Näheres unter C. R. ⌗ 2359 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Fertige Bücher.

Wer sich über kurz oder lang selbständig zu machen gedenkt, versäume ja nicht, sich v-o-r-h-e-r mit dem Inhalt meines „Sortimenters", meines „Verlegers" vertraut zu machen. Kein Besteller hat die Anschaffungskosten zu bereuen; zahlreiche Anerkennungen liegen mir vor.

München. ***Hch. Markmann,***
Buchh. u. Bücherrev.

Verlag von Gebrüder Knauer in Frankfurt a. M.

Als zurzeit **aktuell** empfehlen wir:

Betrachtungen über

Fahrten und Havarien der Zeppelin-Luftkreuzer

sowie **Vorschläge zum Bau und Betrieb** von Luftschiffen starren Systems

von **Franz Lönholdt,** Architekt.

Mit einer Skizzentafel. Preis 80 ₰.

Z **Ich bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen:**

Unser Fremdenbuch.

Blätter der Erinnerung
an
Unsere Gäste.

Mit künstlerisch ausgeführtem Widmungsblatt in Chromodruck u. einer dichterischen Begrüßung.

Jede Seite ziert ein altdeutscher Spruch.

Eleg. geb. ℳ 4.50, ℳ 5.50, ℳ 8.— ord., à cond. mit 25 % Rabatt, bar mit 38⅓ % Rabatt und 13/12.

Ein Probe-Expl. liefere ich bar mit M. 2.80, M. 3.50 u. M. 5.—.

Ich erbitte für dieses beliebte Haus- und Geschenkbuch Ihre freundl. Verwendung; die billigste Ausgabe gebe ich gern in 1 Expl. à cond., die beiden anderen nur fest.

Hanau. **Max Alberti's Verlag.**

Aeltere Verlagskataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Baedekers Reisehandbücher.

Deutsche Ausgaben.

	ord. ℳ	no. ℳ
Deutschland.		
— **in einem Bande.** 2. Aufl. 1909.	9.—	6.30
*— **Nordost-Deutschland.** 30. Aufl. 1911.	6.—	3.60
*— **Nordwest-Deutschland.** 30. Aufl. 1911.	6.—	3.60
— **Süd-Deutschland.** 30. Aufl. 1909.	6.—	3.60
*— **Berlin u. Umgebung.** 17. Aufl. 1912.	3.—	1.80
☛ Soeben erschienen.		
— **Rheinlande.** 31. Aufl. 1909.	6.—	3.60
Nur noch fest; neue Aufl. am 1. August.		
*— **Südbayern, Tirol etc.** 35. Aufl. 1912.	8.—	4.80
Oesterreich-Ungarn. 28. Aufl. 1910.	9.—	5.40
Oesterreich (ohne Ungarn). 28. Aufl. 1910.	6.—	3.60
Belgien und Holland. 24. Aufl. 1910.	6.—	3.60
Grossbritannien u. Irland. 4. Aufl. 1906.	10.—	7.—
***London u. Umgebung.** 17. Aufl. 1912.	6.—	4.20
***Italien. I. Ober-Italien.** 18. Aufl. 1911.	8.—	4.80
— **II. Mittel-Italien u. Rom.** 14. Aufl. 1908.	7.50	4.50
*— **III. Unter-Italien, Sizilien etc.** 15. A. 1911.	6.—	3.60
Italien von den Alpen bis Neapel. 6. A. 1908.	8.—	4.80
Riviera und Südost-Frankreich. 4. A. 1906.	6.—	3.60
Nordamerika. 2. Aufl. 1904.	12.—	8.40
***Paris u. Umgebung.** 18. Aufl. 1912.	6.—	3.60
Russland. 6. Aufl. 1904.	15.—	10.50
Fehlt; neue Auflage am 18. Juli.		
Russischer Sprachführer. 4. Aufl. 1903.	1.—	—.60
***Schweden u. Norwegen.** 12. Aufl. 1911.	7.50	4.50
***Schweiz.** 34. Aufl. 1911.	8.—	4.80
***Spanien u. Portugal.** 4. Aufl. 1912.	12.—	8.40
Griechenland. 5. Aufl. 1908.	8.—	4.80
Konstantinopel u. Kleinasien. 1905.	6.—	4.20
Aegypten. 6. Aufl. 1906.	15.—	9.—
Palaestina u. Syrien. 7. Aufl. 1910.	10.—	7.—
***Mittelmeer.** 1909.	9.—	5.40

Englische Ausgaben.

	ord. ℳ	no. ℳ
***Eastern Alps.** 12. Aufl. 1911.	10.—	6.—
***Austria-Hungary.** 11. Aufl. 1911.	10.—	6.—
***Belgium and Holland.** 15. Aufl. 1910.	6.—	3.60
***Canada.** 3. Ed. 1907.	6.—	3.60
Egypt. 6. Aufl. 1908.	15.—	9.—
Paris and its Environs. 17. A. 1910.	6.—	3.60
***Northern France.** 5. Aufl. 1909.	7.50	4.50
Southern France. 5. Aufl. 1907.	9.—	5.40
Germany I. Berlin and its Environs. 4. Aufl. 1910.	3.—	1.80
— **II. Northern Germany.** 15. A. 1910.	8.—	4.80
— **III. Southern Germany.** 11. Aufl. 1910.	6.—	3.60
*— **IV. The Rhine.** 17. Aufl. 1911.	8.—	4.80
***Greece.** 4. Aufl. 1909.	8.—	4.80
Great Britain. 7. Aufl. 1910.	10.—	6.—
***London and its Environs.** 16. Aufl. 1911.	6.—	3.60
Italy. I. Northern Italy. 13. Aufl. 1906.	8.—	4.80
*— **II. Central Italy and Rome.** 15. A. 1909.	7.50	4.50
— **III. Southern Italy, Sicily, Malta etc.** 15. Aufl. 1908.	6.—	3.60
Neue Auflage im Juli.		
***Italy from the Alps to Naples.** 2. Aufl. 1909.	8.—	4.80
***The Mediterranean** 1911.	12.—	7.20
***Norway, Sweden and Denmark.** 10. Aufl. 1912.	8.—	4.80
***Palestine and Syria.** 5. Aufl. 1912.	14.—	8.40
Spain and Portugal. 3. Aufl. 1908.	16.—	9.60
***Switzerland.** 24. Aufl. 1911.	8.—	4.80
***The United States.** 4. Aufl. 1909.	15.—	9.—

Französische Ausgaben.

	ord. ℳ	no. ℳ
Allemagne I. Allemagne du Nord. 13. Aufl. 1909.	8.—	4.80
— **II. Allemagne: Partie méridionale.** 13. Aufl. 1911.	3.—	2.10
*— **III. Les Bords du Rhin.** 18. Aufl. 1910.	7.—	4.20
***Autriche-Hongrie.** 13. Aufl. 1911.	10.—	6.—
***Belgique et Hollande.** 19. Aufl. 1910.	6.—	3.60
Egypte. 3. Aufl. 1908.	15.—	9.—
Espagne et Portugal. 2. Aufl. 1908.	16.—	9.60
Etats-Unis. 2. Ed. 1905.	12.—	7.20
***France I. Paris et ses Environs.** 17. A. 1911.	6.—	3.60
*— **II. Le Nord-Est de la France.** 8. A. 1908.	6.—	3.60
*— **III. Le Nord-Ouest de la France.** 8. Aufl. 1908.	6.—	3.60
*— **IV. Le Sud-Est de la France.** 9. A. 1910.	6.—	3.60
— **V. Le Sud-Ouest de la France.** 8. A. 1906.	6.—	3.60
***Grèce.** 1910.	10.—	6.—
Italie I. Italie septentrionale. 17. A. 1908.	8.—	4.80
— **II. Italie centrale et Rome.** 14. Aufl. 1909.	7.50	4.50
— **III. Italie méridionale.** 14. Aufl. 1907.	6.—	3.60
Neue Auflage im Juli.		
Italie des Alpes à Naples. 3. Ed. 1909.	8.—	4.80
Londres. 11. Aufl. 1907.	6.—	3.60
***Palestine et Syrie.** 4. Aufl. 1912.	14.—	8.40
Russie. 3. Aufl. 1902.	15.—	9.—
Manuel de langue russe. 3. Aufl. 1903.	1.—	—.60
***Suède et Norvège.** 4. Aufl. 1911.	10.—	6.—
***Suisse.** 27. Aufl. 1911.	8.—	4.80

Die mit * bezeichneten Bände werden à condition abgegeben.

Leipzig. **Karl Baedeker.**

DIE

BLAUEN BÜCHER

KARL ROBERT LANGEWIESCHE

Sammlung Natur und Kultur

Ⓩ Nr. 3.

Die Entwicklungslehre

in ihrem Verhältnis zum

Christentum

von

Dr. P. D. Aigner.

8°. 141 S.

Ord. 1.20 ℳ ord., à cond. —.90 ℳ, bar —.80 ℳ.

Freiexemplare 11/10.

2 Expl. zur Probe mit 50%.

Käufer ist **jedermann,** besonders jeder **Geistliche** beider Konfessionen, da der Verfasser die brennendsten Fragen der Gegenwart in sachkundigster und klarster Form behandelt und so reichen Stoff zu Vorträgen und apologetischer Verwertung liefert.

Weißer Zettel.

Gleichzeitig empfehlen wir auch wieder die ebenso gediegenen wie gangbaren Nummern 1 und 2 der Sammlung:

Nr. 1. **Die philosophischen Grundlagen der monistischen Weltanschauungen.**

Von Univ.-Prof. Dr. **A. Schneider.**

Ord. 1.— ℳ, à cond. —.75 ℳ, bar —.65 ℳ.

Nr. 2. **Die Gesichtswahrnehmung in ihren psychophysischen Bestandteilen.**

Von Prof. P. **Vogt.**

Ord. 1.— ℳ, à cond. —.75 ℳ, bar —.65 ℳ.

S. auch roten Zettel.

Verlag Natur und Kultur
(Kommissionär: Carl Cnobloch, Leipzig)
München.

Neue Aufl. soeben erschienen!

1 Expl. gratis!

Bisheriger Absatz 40 000 Expl.!

Schön- u. Schnellschreiben durch 8 Stunden Selbstunterricht

— ohne Lehrer. —

60 ₰ ord. 60 ₰ ord.
50 Explre. nur ℳ 12.— = 60%.
100 Explre. nur ℳ 20.— bar = 66⅓%.

Schaufenster-Artikel I. Ranges.

Hängen Sie ein Exemplar unmittelbar gegen die Spiegelscheibe u. Sie werden eine Partie nach der andern beziehen müssen!

Neuer auffallender Titel-Umschlag!

Machen Sie, bitte, einen Versuch, der Erfolg wird Sie in Erstaunen setzen!

Ich liefere zur Probe bei Barbestellung von mindestens 3 Exempl.

1 Exemplar gratis,

gebe Ihnen auch gern Exemplare in Kommission. 7/6 zur Probe für ℳ 1.80 bar.

100 Exemplare bar mit Remissions-Recht bis O.-M. 1913.

Das Absatzgebiet ist unbegrenzt, denn 90 Prozent aller Handschriften sind undeutlich und mangelhaft.

Verlangen Sie, bitte, sofort von

Otto Maier, G. m. b. H. in **Leipzig.**

Kontinuationslisten für Sortimenter!

Praktisch! **Übersichtlich!**

= 4 Jahre ausreichend. =

Probebogen gratis!

Charlottenburg, Kantstr. 71.

Herm. Roggisch, Verlag.

A. Bagel Verlag in Düsseldorf 112

Z

Zur Lagerergänzung

Z

empfehle ich folgende stets gangbare Artikel meines Verlages:

Reise- und Eisenbahnkarte von Deutschland

und eines Teiles der angrenzenden Länder

Mit einem alphabetischen Verzeichnis zum schnellen und sicheren Auffinden aller auf dieser Karte verzeichneten Orte

ord. 60 Pf.; netto 40 Pf.; 11 Expl. M. 3.— bar; 100 Expl. M. 24.— bar.

Karte von Rheinland und Westfalen

mit genauer Angabe sämtlicher Eisenbahnen

ord. M. 1.50; netto M. 1.—; 13 Expl. für M. 9.— bar.

Karte vom Laufe des Rheins von Basel bis Rotterdam

mit Wegweiser und Notizen

ord. 75 Pf.; netto 50 Pf.; 7 Expl. M. 3.— bar; 30 Expl. M. 12.— bar.

Kleiner Ausrechner

nach Reichsmark und Pfennig

von Pfennig zu Pfennig bis zur vollen Mark steigend

Ein unentbehrliches Hülfsbuch beim Ein- und Verkauf

geb. ord. M. 1.—; netto 50 Pf.; 11 Expl. M. 5.— bar.

Neuer Faulenzer

Praktischer Rechenhelfer für Jedermann

Von Pfennig zu Pfennig bis zu zwei Mark steigend; mit Reduktions- und Zinstabellen

geb. ord. M. 1.50; netto 75 Pf.; 11 Expl. M. 7.50 bar.

Neuer Rechenknecht

Von Pfennig zu Pfennig bis zu drei Mark steigend; mit Zins- und Geldtabellen

geb. ord. M. 2.—; netto M. 1.—; 11 Expl. M. 10.—

Praktische Guitarr-Schule

nebst 365 Liedern mit ihren Melodien

Zusammengestellt von **F. Samans**

brosch. ord. M. 3.—; netto M. 2.25; Freiexpl. 11/10.

Düsseldorf, Ende Juni 1912. **Nur bar!!** Roter Verlangzettel anbei!

Ⓩ Soeben erschien:

Woerl's Führer: VENEDIG.

16. Aufl., 50 Pfg. ord.

Bestellzettel anbei!

WOERL'S REISEBÜCHER-VERLAG IN LEIPZIG.

Von der **Buchdruckerei Julius Sauer in Danzig** (Fleischergasse 69) ist eine hochinteressante Schrift von **O. Becker:**

Das Metallgeld und seine Ersatzmittel

für 1.50 ℳ zu beziehen, die berechtigtes Aufsehen erregt und einen wahren Schatz von Kenntnissen enthält. Allen Kaufleuten, Bank- und Kassenbeamten, sowie jedem, der mit Geld oder Geldeswert zu tun hat, wird das Büchlein zur Anschaffung empfohlen. Es handelt von der Entstehung des Geldes, dem Münz- und Währungswesen, der Entwicklung des Notenwesens in Deutschland und dessen Schutzgebieten und gibt ein höheres Bild von der Vollkommenheit der Reichsbank. Für Buchhändler 20% Rabatt. Lieferung nur direkt per Post.

Zur Jahrhundertfeier der deutschen Befreiungskriege

Ⓩ

erschien soeben und bitte zu verlangen:

VATERLÄNDISCHES FESTSPIEL

IN WORT UND LIED DER ZEITGENOSSEN FÜR DEUTSCHE SCHULEN UND VEREINE

Verbindende Dichtung von **Walther Dillmann**

Komposition von **Albert Kranz**

Klavierauszug ℳ 3.50. Singst. 50 ₰. Textbuch 50 ₰. Text der Gesänge 15 ₰.
Bar mit 40%, à cond. mit 25 ₰.

Alle Chordirigenten, Kantoren, Kirchschullehrer in Stadt und Land sind Interessenten. Aufführungen, die mit grösserer Materialentnahme verbunden sind, bringen den Herren Sortimentern reichlichen Gewinn.

Meissen, Sa. **Sächsische Schulbuchhandlung**
Inh.: **Albert Buchheim.**

Ⓩ In unserem Kommissionsverlag erschien:

Annuario Storico del Comune di Napoli le Origini Napoli Greco-Romano. Prächtiger Band. Gr.-Okt. 178 Seiten mit über 200 Illustr. auf Kunstdruckpapier. Ein vorzügl. einzigartiges Buch über die Anfänge, sowie die griech.-römische Zeit Neapels. Herausgegeben von **G. De Petra** u. **E. Capasso** unter Mitwirkung von Fachgelehrten.

Infolge der vielen neuen Reproduktionen von griechischen Fundamenten und Bauwerken in Neapel für Archäologen, Geschichtsforscher u. Bibliotheken von hohem Wert.

Preis ℳ 10.—, netto ℳ 7.50 nur fest.

Neapel, 25. Juni 1912.

LIBRERIA DETKEN & ROCHOLL.

Förstemann, altd. Namenbuch. II.

Die Lieferungen von Förstemann, altd. Namenbuch, Bd. II, versende ich in Pappen verpackt. Dieselben nehme ich binnen eines Monats vom Tage der Faktur an zum vollen Preise zurück, um sie bei den späteren Lieferungen zu benutzen. Trotzdem sämtliche Pappen sowohl wie Fakturen diesen Vermerk tragen, stören sich einige Handlungen nicht daran und lassen eine Anzahl Pappen zusammenkommen. Infolgedessen mußte ich jetzt bei der vierten Lieferung wieder mehrere Zentner Pappen anschaffen, die später für mich vollständig wertlos sind. Ich mache deshalb hiermit nochmals darauf aufmerksam, daß ich alle binnen Monatsfrist vom Tage der Lieferung an nicht remittierte Pappen unbedingt verweigere.

Bonn, 28. Juni 1912.

Peter Hanstein, Verlagsbuchh.

Soeben erschien in unserem Kommissionsverlage:

Case Usage in Livy

III. The Accusative.

By

R. B. Steele.

72 S. 8°.

Preis 2 M. ord., 1 M. 50 Pf. bar.

Wir können nur gegen bar liefern.

Leipzig.

Brockhaus & Pehrsson.

Aus Anlass des jüngst vom **Preussischen Ministerium des Innern** an die **Regierungspräsidenten** gerichteten Erlasses behufs Vorbereitung einer Enquete über die **Ursachen des Geburtenrückgangs** lenken wir Ihre Aufmerksamkeit auf das Buch

Ⓩ **Wolf,** Geh. Reg.-Rat Professor Dr. Julius

Die Volkswirtschaft der Gegenwart und Zukunft

22 Bogen M. 6.50, eleg. geb. M. 7.50

hin, das sich mit diesem Gegenstande in einem seiner grössten Kapitel und auch im **Anhang** des eingehendsten befasst.

Interessentenkreis: Regierungs- und Landräte, jeder Politiker, Juristen, Volkswirtschaftler.

Probebogen stehen in jeder gewünschten Anzahl zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Juni 1912. **A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung Nachf.**
Inh.: **Werner Scholl.**

Ⓩ Soeben ist erschienen

Mank Muern

Gedichte von Hermann Claudius

Auf plattdeutschem Gebiete dürften diese Gedichte als Ereignis betrachtet werden. Seit Klaus Groth ist kein Gedichtbuch erschienen, das gleiche Beachtung verdient. Eine von Freunden des Dichters veranstaltete Subskription vornehmlich in Hamburger Lehrerkreisen (zum vollen Ladenpreis) hatte den außerordentlichen Erfolg, daß fast 1000 Exemplare vorausbestellt wurden. Diese Gedichtsammlung ist allen Freunden niederdeutscher Mundart zu empfehlen.

Preise: ord. M. 2.— à c. in beschränkter Anzahl M. 1.50
bar M. 1.40, von 3 Exemplaren an M. 1.28

Hamburg **Alfred Janssen**

Verlag von G. Scriba in Metz.

Ⓩ Soeben erschienen:

Karte der Schlachtfelder um Metz mit Einzeichnung aller deutschen und französischen **Denkmäler** und **Kriegergräber,** mit besonderer **Beilage** „Verlustlisten der Truppenteile, welche an den Schlachten um Metz beteiligt waren". 1 : 50 000. 58×70 cm. 18., vollst. ergänzte Auflage. 27.—28. Tausend. In Lith.-Farbendruck. Preis 1 ℳ ord., 75 ₰ no., 50 ₰ **bar.**

Die Karte ist die **beste,** welche von den Schlachtfeldern existiert und vollständig bis auf den heutigen Tag ergänzt, somit für alle Schlachtfeldbesucher unentbehrlich.

Ferner:

Karte der Schlachtfelder um Metz enthaltend **Truppenaufstellungen der Schlachten** v. 14., 16. u. 18. Aug. 1870. 1 : 50 000. 58×70 cm. 6. Auflage. In Lith.-Farbendruck. Preis 1 ℳ ord., 75 ₰ no., 70 ₰ bar.

Bitte in einzelnen Exemplaren à cond. auf beigegebenem Zettel zu verlangen.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Aus meinem Jagdtagebuch

Von

Kronprinz Wilhelm

Die enthusiastische Aufnahme,

die das Buch in glänzenden Besprechungen, zumeist in spaltenlangen Feuilletons, in der gesamten deutschen Presse gefunden, hat

die ersten fünf starken Auflagen sofort erschöpft.

Wir waren deshalb zu unserem lebhaften Bedauern nicht imstande, die in den letzten Tagen eingegangenen zahlreichen großen

Bestellungen, die alle unsere Erwartungen übertrafen,

zu erledigen, und bitten freundlichst um etwas Geduld.

Ein Neudruck befindet sich bereits unter der Presse

und es ist Vorsorge getroffen, daß alle rückständigen Bestellungen, die sorgfältigst vorgemerkt sind, noch im Laufe dieser Woche ausgeführt werden können.

Stuttgart, den 1. Juli 1912. **Deutsche Verlags-Anstalt**

Soeben erschien die zweite Auflage

(11. bis 20. Tausend)

von:

Briefe eines Bankdirektors an seinen Sohn

von Argentarius

Preis 1 Mark

In 4 Wochen bezog der Buchhandel rund

10000 Exemplare

Bestellen Sie dieses

Buch der Saison

auf beigegebenem Bestellschein.

(à cond. 0.65 ℳ, bar 0.60 ℳ und 11/10.)

Bank Verlag
Berlin W. 57

Ⓩ Soeben sind erschienen:

REGENKARTEN DER PROVINZ SCHLESIEN

mit erläuterndem Text und Tabellen

von

G. HELLMANN

Direktor des Königl. Preuss. Meteorol. Instituts

Zweite, vermehrte Auflage

Preis ℳ 2.—

REGENKARTEN DER PROVINZEN WESTPREUSSEN UND POSEN

mit erläuterndem Text und Tabellen

von

G. HELLMANN

Direktor des Königl. Preuss. Meteorol. Instituts

Zweite, vermehrte Auflage

Preis ℳ 2.—

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin

Ⓩ

Der Kolportagebuchhandel hat der Literatur Gebiete erschlossen, die sich dem Sortiment nie und nimmer geöffnet hätten.

Der Kolportagebuchhandel war und ist noch heute die Lebenssache unserer grössten Verlagsbuchhandlungen.

Der Kolportagebuchhandel wird mit Recht ein Pionier der Literatur genannt.

Der Kolportage-Buchhändler gleicht dem Bergmann, der aus verschlossener Tiefe Schätze hebt.

Auf ein Buch

von unschätzbarem Werte für jeden Buchhändler möchte ich heute Ihre Aufmerksamkeit lenken:

Der Kolportage-Buchhandel

und das

Buchhändlerische Reisegeschäft

Ein Handbuch für Buch- und Kolportage-Sortimenter.

Preis ℳ 3.— bar.

Leipzig. **Herm. Beyer.**

Meyers Reisebücher

(40% Rabatt. Fest und bar 13/12 ungemischt)

Süddeutschland, Salzkammergut, Salzburg und Nordtirol. 10. Aufl. 1909. 6 M.

Rheinlande (von Düsseldorf bis Heidelberg). 13. Aufl. 1911. 5,50 M.

Schwarzwald, Odenwald, Bergstraße, Heidelberg u. Straßburg. 14. Aufl. 1912. 2,50 M.

Thüringen und Frankenwald. 20. Aufl. 1910. Große Ausg. 2,75 M. Kleine Ausg. 1,75 M.

Harz und Kyffhäuser. 21. Aufl. 1912. Große Ausg. 2,50 M. Kleine Ausg. 1 M.

Dresden, Sächsische Schweiz und Lausitzer Gebirge. 9. Auflage. 1911. 2 M.

Riesengebirge, Isergebirge und die Grafschaft Glatz. 17. Aufl. 1911. 2 M.

Ostseebäder und Städte der Ostseeküste. 4. Aufl. 1910. 4,75 M.

Nordseebäder und Städte der Nordseeküste. 4. Aufl. 1912. 5 M.

Norwegen, Schweden u. Dänemark. 10. Aufl. 1911. 6,50 M.

Österreich-Ungarn, Bosnien und Herzegowina. 8. Aufl. 1910. 7 M.

Deutsche Alpen. I. Teil: Bayer. Hochland, Algäu, Vorarlberg; nördl., westl. u. südl. Tirol (Ötztaler-, Stubaier-, Ortler-, Adamello-Gruppe), Gardasee. 11. Aufl. 1910. 5,50 M.

— **II. Teil:** Berchtesgaden, Salzburg und Salzkammergut, Hohe Tauern, Zillertal, Pustertal, Dolomiten. 11. Aufl. 1912. 5,50 M.

— **III. Teil:** Wien, Ober- und Niederösterreich, Salzkammergut, Steiermark, Kärnten, Krain, Kroatien und Istrien. 7. Aufl. 1911. 5,50 M.

Der Hochtourist in den Ostalpen, von Purtscheller und Heß. **I. Teil:** Bayerische und Nordtiroler Kalkalpen, Nordrätische Alpen, Ötztaler Alpen, Ortler- und Adamello-Alpen. 4. Aufl. 1910. 6 M.

— **II. Teil:** Kaisergebirge, Salzburger und Berchtesgadener Kalkalpen, Oberösterr.-Steirische Alpen, Zillertaler Alpen, Hohe und Niedere Tauern. 4. Aufl. 1911. 4,50 M.

— **III. Teil:** Dolomit-Alpen, Karnische Alpen. Südöstliche Kalkalpen. 4. Aufl. 1911. 5,50 M.

Schweiz, Chamonix und die Oberitalienischen Seen. 22. Aufl. 1912. 7 M.

Paris u. Nordfrankreich. 5. Aufl. 1909. 6 M.

Riviera, Südfrankreich, Korsika, Algerien, Tunis. 8. Aufl. 1910. 7,50 M.

Oberitalien und Mittelitalien (bis vor die Tore Roms). 9. Aufl. 1912. 8 M.

Rom und die Campagna. 7. Aufl. 1912. 12,50 M.

Unteritalien und Sizilien. 5. Aufl. 1909. 7 M.

Italien in 60 Tagen. 10. Aufl. 1912. 2 Bde. 10 M.

Das Mittelmeer und seine Küstenstädte, Madeira und Kanarische Inseln. 4. Aufl. 1910. 6,50 M.

Griechenland und Kleinasien. 6. Aufl. 1906. 7,50 M.

Türkei, Rumänien, Serbien und Bulgarien. 7. Aufl. 1908. 7,50 M.

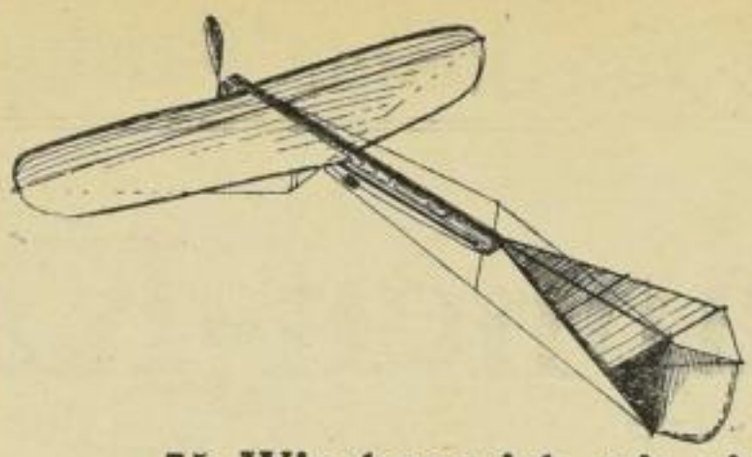
Palästina und Syrien. 4. Aufl. 1907. 7,50 M.

Ägypten, Obernubien und Sudân. 5. Aufl. 1909. 9 M.

Weltreise. 2. Aufl. 1912. 2 Bände. 25 M. (fest 33⅓% u. 13/12).

Bibliographisches Institut, Leipzig

Abteilung: Meyers Reisebücher



Ins Schaufenster

bitte jetzt zu stellen: Z

Wie baue ich mir selbst

75 Wie baue ich mir ein Luftschiff?
85 Wie baue ich einen Aeroplan?
86 Wie baue ich einen Monoplan?
87 Wie baue ich flugähnliche Apparate?
122 Wie baue ich Geflügelställe?
125 Wie lege ich ein Herbarium an?
57 Wie baue ich Gartenhäuser und Lauben?
58 Wie baue ich Segel- und Ruderboote?

Der Erfolg wird nicht ausbleiben.

Ladenpreis jedes Heftes 60 Pfennige.

Leipzig. **Herm. Beyer.**

Z **Für die Sommermonate!**
Für das Schaufenster!
Für den Reisebuchhandel!

In Tausenden von Exemplaren sind aus dem Schaufenster des Sortiments abgesetzt und abzusetzen:

Hygienische Morgentoilette

von San.-Rat Dr. **Sperling,** Birkenwerder.
1 ℳ ord., 70 ₰ no., 65 ₰ bar u. 7/6.
20 Ex. mit 50% = 10 ℳ bar.

Praktische Atmungsgymnastik

von Dr. **Ide Amrum.**
75 ₰ ord., 50 ₰ no. u. 7/6. 20 Ex. mit 50% = 7.50 ℳ bar.

Die Seeluft als Heilmittel

von Dr. **Ide Amrum.**
60 ₰ ord., 40 ₰ no. u. 7/6. 20 Ex. mit 50% = 6 ℳ bar.

In Rußland 1812

von **Oberleutnant Jelin.**
Mit prächtigem Titelbild und vorzüglichen Originalzeichnungen.
Von der ernsthaften Kritik vielfach als die beste Schilderung dieses furchtbaren Feldzuges bezeichnet.
2 ℳ ord., 1.40 ℳ no., 1.35 bar u. 7/6.
20 Ex. mit 50% = 20 ℳ bar.

7/6 mit 33⅓% und 50% bei 20 Exemplaren auch beliebig gemischt, so daß selbst das kleinste Sortiment nicht das geringste Risiko eingeht!

Wir können nur noch bar liefern, nachdem von Sperling, Hygienische Morgentoilette in 14 Tagen über 3000 Exemplare verlangt wurden!

Verlag der Ärztlichen Rundschau
Otto Gmelin, München O. 8.

Verlag von Justus Perthes in Gotha.

Soeben erschien:

Geographen-Kalender

Begründet durch **H. Haack**

In Verbindung mit vielen Fachgenossen herausgegeben von

Dr. Gebhard Schönith

Zehnter Jahrgang 1912

Mit dem Bildnis von Julius von Hann in Heliogravüre. (V, 507 S. kl. 8°.)
Preis gebunden M. 8.— ord., M. 6.— netto; gegen bar 13/12 Exemplare.
Der Einband des Freiexemplars wird mit 45 Pf. netto berechnet.

Inhaltsangabe:

Vorwort.
I. **Kalendarium.**
II. **Geographische Chronik** des Jahres 1911.
III. **Die Geographischen Forschungsreisen** des Jahres 1911.
IV. **Die Toten** des Jahres 1911.
V. **Geographisches Adressbuch.**
A. **Geographen und Gelehrte verwandter Disziplinen** (über 10 000, siehe 9. Jahrgang).
B. **Lehrstühle, Gesellschaften und wissenschaftliche Anstalten der Erdkunde und verwandter Fächer (mehr als 4000).**
C. **Geographische und verwandte Zeitschriften (gegen 2000).**
D. **Verzeichnis der Verleger geographischer Literatur der ganzen Welt.**
VI. **Bezugsquellennachweis.** Systemat. Inhaltsverz. und Abkürzungen.

Der Geographenkalender ist ein Werk von internationalem Charakter. Als eine zuverlässige Chronik spiegelt auch der neue Jahrgang das gesamte geographische Leben, wie es sich im Laufe des Jahres auf dem Erdenrund vollzieht, erschöpfend wider. — Ich bitte, ihn zunächst allen seitherigen Abnehmern zur Fortsetzung zuzusenden, alsdann wird aber auch ein ausgiebiges Ansichtsversenden vortrefflich geeignet sein, weitere Absatzquellen zu erschliessen! Als Interessenten kommen in Betracht:

Alle **Vertreter der Erdkunde an sämtlichen Universitäten und höheren Schulen der Erde, Geographische Forschungsreisende, Astronomen, Geodäten, Topographen, Militärgeographen, Kartographen, Geologen, Paläontologen, Seismologen, Oceanographen, Limnologen, Hydrographen, Meteorologen, Klimatologen, Pflanzengeographen, Tiergeographen, Anthropologen, Ethnologen, Vertreter der Deutschkunde, Wirtschaftsgeographen, Handelsgeographen, Kolonial-Geographen und Politiker, Reiseschriftsteller usw.; Bibliotheken, wissenschaftliche Institute und Vereine** sind ebenfalls sichere Abnehmer. Des weiteren bitte ich den Kalender allen **Fabrikanten wissenschaftlicher Instrumente und photographischer Apparate** zur Ansicht vorzulegen, die ihn wegen seines reichen Adressenmaterials erfahrungsgemäss gern kaufen.

Ferner mache ich alle **Antiquare und Verleger** auf das im Geographenkalender enthaltene reiche Adressenmaterial aufmerksam, das zur Versendung einschlägiger Kataloge und Prospekte wertvolle Dienste leistet.

Ich bitte, auf beifolgendem Zettel zu verlangen!

Gotha, im Juni 1912. **Justus Perthes.**

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Grossmacht Presse.

Enthüllungen für Zeitungsgläubige. Forderungen für Männer.

Von Dr. Josef Eberle.

Gross 8°. VII u. 262 Seiten. Preis broschiert M. 3.30 ord., M. 2.48 netto, M. 2.31 bar; gebunden M. 4.20 ord., M. 3.15 netto, M. 2.94 bar. Auf 12:1 broschiertes Freiexemplar.

Dr. Josef Eberle, bekannt durch seine wuchtigen Artikel in Krausens Allg. Rundschau, veröffentlicht hier ein Buch, welches der erste Versuch ist, vom positiv christlichen Standpunkte aus das moderne Zeitungswesen kulturphilosophisch zu bewerten. Gleichzeitig ist sein Werk eine flammende Propagandaschrift für Christianisierung und Germanisierung der deutschen Presse. Das Werk ist hochinteressant für jeden Zeitungsleser. Der erschütternde Blick hinter die Kulissen wird sie künftig die grosse Presse mit „neuen Augen" lesen lassen. Ich bitte Sie sehr um Ihre tätigste Verwendung für dieses hochinteressante, verdienstreiche, mühevolle und mutige Werk. Diese Enthüllungen stehen konkurrenzlos da, behandeln ein Gebiet von ungeheurer Wichtigkeit und mit tiefer Gründlichkeit.

Hochachtungsvoll

München und Mergentheim. Karl Ohlinger, Verlagshandlung.

Zeitschrift für Handelswissenschaft und Handelspraxis

mit dem Beiblatt

Der Kaufmann und das Leben

Mit dem in diesen Tagen erscheinenden Heft beginnt das zweite Quartal des fünften Jahrganges. Es ist somit Ihnen erneut Gelegenheit geboten, sich für diese führende Zeitschrift zu verwenden

Interessenten:
Alle modernen Kaufleute und Industrielle

VERLAG
CARL ERNST POESCHEL · LEIPZIG

Buchhändlerische Fachliteratur aus dem Verlage von Z

Herm. Beyer in Leipzig.

Um den gesetzlichen Anforderungen besser zu entsprechen, ist die Einrichtung der doppelten Buchführung empfehlenswert. Ein wirklich brauchbares, **in der Praxis bewährtes Hülfsbuch** hierfür ist

Die doppelte Buchhaltung im Verlags-Buchhandel.

Eine kurze, theoretisch-praktische Zusammenstellung der im Verlagsbuchhandel vorkommenden wichtigsten Buchungen

von

Wilhelm Zwierzina.

2 Teile. — 10¼ Bogen 8°.

Preis gebunden M. 3.50 no. bar.

Es ist eine leider nicht zu bestreitende Tatsache, dass sehr vielen, namentlich jüngeren Berufsgenossen die Kenntnis der doppelten Buchhaltung gänzlich mangelt. Fehlt einerseits die Gelegenheit, sich die Praxis derselben im Berufsleben anzueignen, so fehlt es andererseits auch an guter, für das Selbststudium bestimmter Fachliteratur. Die bisher auf diesem Gebiete erschienenen Werke leiden fast alle an dem Mangel, entweder zu weitläufig, unübersichtlich und zu wenig anregend oder zu kurz und flüchtig, dem Lernenden nicht genügend verständlich geschrieben zu sein.

Dass der Verfasser mit vorliegendem Werke das richtige getroffen hat, dafür bürgt die Tatsache, dass verschiedene grössere und kleinere Verlagsgeschäfte die doppelte Buchhaltung in ihren Geschäften nach vorliegendem Werke eingerichtet haben und mit derselben in bezug auf Einfachheit, Klarheit und Übersichtlichkeit ausserordentlich zufrieden sind.

Ein jedem Zeitschriften-Verleger unentbehrliches Werk ist:

Die Praxis des Journalisten.

Ein Lehr- und Handbuch für Schriftsteller, Journalisten, Redakteure von Joh. Frizenschaf.

Preis elegant geb. M. 2.80 no. bar.

Ein Lehrbuch für den Journalisten ist gewiss eine **vielen** willkommene Erscheinung, umsomehr, als es bisher gänzlich an einem Werke fehlte, das sich speziell mit den Anforderungen und Aufgaben befasst, die man an den Schriftsteller stellt.

Der Verfasser ist ein alter Praktiker, der nicht nur die Verhältnisse der Provinzzeitungen aus eigner langjähriger Praxis kennt, sondern auch mit der Technik unserer grossen hauptsächlichen Zeitungen vertraut ist. **Das Werk gibt zum erstenmal ein lebendiges Bild nicht bloss von der Tätigkeit jedes einzelnen Mitarbeiters, seinen Rechten und Pflichten, sondern auch von der Technik des Zeitungswesens überhaupt.** Und überall hat der Verfasser die tatsächlichen praktischen Bedürfnisse im Auge und vermeidet, sich in theoretische Erörterungen einzulassen, so dass das Werk vor allem auch **dem Verlagsbuchhandel** sich als wertvolles Hilfsmittel erwiesen hat.

Ⓩ

Lob der Freude

Deutsche Gedichte vieler Zeiten, ausgewählt von Martin Boelitz und Hans Deinhardt, geschmückt von Dora Polster

320 Seiten gut gebunden M. 2.— ❖❖ Geschenkband M. 3.— ❖❖ In Leder M. 5.—

Ich freue mich, das baldige Erscheinen dieser mit aller Sorgfalt vorbereiteten Sammlung anzeigen zu können, die auf dem Gebiet der Anthologien etwas völlig Neues bedeutet. Zum erstenmal wird hier das Wertvolle, was deutsche Lyrik aller Zeiten an lebensfrohen Schöpfungen hervorgebracht hat, in einer überaus glücklichen Gesamtauswahl geboten. Die Anordnung erfolgte nach inneren Zusammenhängen in der Folge des Jahres, und es ist erstaunlich, wie selbstverständlich sich in dieser organischen Verbindung die Kunst der Jahrhunderte zu einem Buch echt deutscher Wesensart zusammenschließt. ❖❖❖❖❖❖ ❖❖❖❖❖❖ ❖❖❖❖❖❖ ❖❖❖❖❖❖ ❖❖❖❖❖❖

Durch die große Zahl gänzlich vergessener oder unbekannt gebliebener künstlerischer Werte, die hier neu ans Licht gehoben wurden, ist die Sammlung literarisch bedeutungsvoll. In erster Linie aber möchte sie ein Volksbuch werden, daher der — außer allem Verhältnis wohlfeile — Preis für den von Dora Polster wunderschön und würdig ausgestatteten Band.

Ich bitte um Ihr freundliches Interesse für dieses in jeder Hinsicht vornehme Werk. Ihre Bemühungen unterstütze ich durch sehr günstige Lieferungsbedingungen, reichliches Inserieren und Verbreitung eines wirkungsvollen Prospekts in einer Mindestauflage von 150000 Exemplaren.

Probeexemplare bei Vorausbestellung mit 50%

Nürnberg, Ende Juni 1912

E. Nister Verlag.

SANG UND KLANG

DAS IDEAL-MUSIKALBUM

Ein neuer Band
(VII.)

in Vorbereitung und herausgegeben von

Prof. Engelbert Humperdinck

wird vermöge seines vorzüglichen Inhaltes

das musikalische Herbst- und Weihnachtsbuch 1912

Die Inhaltsangabe des neuen Bandes steht jetzt fest und einen entsprechenden Prospekt hierzu liefern wir auf Wunsch zu Vertriebszwecken gern unberechnet.

Vertriebsvorschlägen sehen wir schon jetzt gern entgegen

Verlag von Neufeld & Henius / Berlin SW.

Tauchnitz Edition.

Ⓩ

Nächste Woche:

Vol. 4345:

THE

SERPENT'S TOOTH.

A new Novel

BY

B. M. CROKER

AUTHOR OF
"PEGGY OF THE BARTONS," "TAME,"
"A ROLLING STONE," ETC.

1 vol.

Ordinärpreis	broschiert	ℳ 1.60.
Original-Leinenband		ℳ 2.20.
Original-Geschenkband		ℳ 3.—.

Leipzig, am 1. Juli 1912.

Bernhard Tauchnitz.

C · L

Ⓩ Am 3. Juli erscheint:

Jean Louis Vaudoyer

La Maîtresse et l'amie

Roman

un volume in-18

3 fr. 50 c. 3 fr. 50 c.

Wir bitten zu verlangen

Calmann-Lévy, Editeurs, Paris

Verlag von Urban & Schwarzenberg, Berlin-Wien

Ⓩ In Kürze erscheint:

Taschenbuch der Zahnheilkunde
für praktische Aerzte

von

Dr. Kurt Hoffendahl

Lehrer der Zahnheilkunde a d Kgl. Friedrich Wilhelms-Universität zu Berlin.

ca. 160 Seiten, klein 8°. Mit 37 teils farbigen Abbildungen.
Preis M. 4.— = K 4.80 gebunden.

Der Interessentenkreis ist aus dem Titel ersichtlich. **Jeder praktische Arzt ist Käufer,** besonders in kleinen Städten und auf dem Lande! Aber auch **der Zahnarzt** wird das Buch in eiligen Fällen gern zur Hand nehmen. Der Verfasser bürgt auf Grund seiner grossen klinischen Erfahrung für die praktische Brauchbarkeit des Büchleins.

Herz und Morphium

(Beiheft z. Med. Klinik 1912, No. 6) von **Dr. Siebert**, Bad Salzuflen.
M. 1.— = K 1.20.

Die Versendung unserer Neuigkeiten erfolgt ab Wien nur auf Verlangen, weswegen wir um baldgefl. Aufgabe Ihres Bedarfes bitten.

Hochachtungsvoll

Berlin-Wien, den 28. Juni 1912. **Urban & Schwarzenberg.**

Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig

Im Juli erscheint:

Ⓩ

Das Problem der Vererbung „erworbener Eigenschaften"

von

Richard Semon

Mit 5 Abbild. im Text
VIII und 203 Seiten gr. 8°
Preis etwa 4 Mark

Die hier von dem bekannten Verfasser der „Mneme" und der „Mnemischen Empfindungen" behandelte Frage ist nicht nur für seine Mnemetheorie von fundamentaler Bedeutung, sondern auch für die heutige Biologie von brennendem Interesse. Das Buch wird ebenso wie die früher erschienenen Werke des Verfassers stark verlangt werden. Ich bitte, dementsprechend zu bestellen.

Weisser Bestellzettel anbei.

SLUB
Wir führen Wissen.

K. F. Koehler, Verlagskonto
Leipzig

Ⓩ **Sehr geehrter Herr Kollege!**

In Kürze erscheint in **achter, neubearbeiteter** Auflage:

Dahlmann-Waitz
Quellenkunde
der
Deutschen Geschichte

unter Mitwirkung von

Ernst Baasch, Adolf Bachmann, Paul Bailleu, Ernst Bernheim, Bernhard Beß, Franz Bliemetzrieder, Erich Brandenburg, Karl Brandi, Harry Breßlau, Werner Deetjen, August Fournier, Heinrich Friedjung, Richard Galle, Martin Haß, Albert Hauck, Karl Heldmann, Sigmund Hellmann, Paul Herre, Adolf Hofmeister, Robert Holtzmann, Moritz Hoernes, Karl Jacob, Curt Jany, Paul Kautzsch, Albert Kleinclausz, Friedrich Köpp, Karl Koetschau, Rudolf Kötschke, Karl Mirbt, Rudolf Much, Kurt Perels, Friedrich Philippi, Georg Friedrich Preuß, Felix Rachfahl, Oswald Redlich, Hugo Riemann, Ludwig Schmidt, Gerhard Seeliger, Walther Stein, Georg Steinhausen, Karl Uhlirz, Georg Berthold Volz

herausgegeben von **Paul Herre**

Umfang ca. 1300 Seiten gr.-8°.

Ladenpreis: geheftet M. 28.—, à cond. M. 21.—, fest bezw. bar M. 19.50;
in Halbfranz gebunden M. 31.—, fest bzw. bar M. 22.—.

Freiexemplare 11/10. **Ausführliche Prospekte gratis.**

Wenn nicht ausdrücklich geheftet verlangt wird, liefere ich **stets gebunden.**

Das Werk ging aus dem Verlage der Dieterich'schen Verlagsbuchhandlung Theodor Weicher, Leipzig, in meinen Besitz über*). Nach sechsjähriger Frist folgt die achte Auflage ihrer Vorgängerin. Im allgemeinen wurde für die neue Bearbeitung äußerlich und innerlich die bewährte Anordnung der bisherigen Auflagen beibehalten, doch wurde an mancherlei Punkten ergänzt und verbessert. Hervorzuheben ist vor allem die für diese Neuauflage durchgeführte Beteiligung einer großen Anzahl hervorragender Mitarbeiter, die dem Werke eine womöglich noch größere Bedeutung und einen noch größeren Interessentenkreis als bisher sichern. Der Zeitpunkt, bis zu dem die Literatur vollständig nachgearbeitet wurde, ist die Wende 1910/11. Doch war es dank der großen Beschleunigung der Drucklegung möglich, die Hauptliteratur, d. h. wichtige selbständige Werke bis nahe an den Zeitpunkt des Erscheinens noch im Satze zu berücksichtigen, so daß die Quellenkunde diesmal im wesentlichen bis kurz vor den Erscheinungstag geführt werden konnte.

*) Wird bestätigt. Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher.

VERLAG VON THEODOR STEINKOPFF, DRESDEN u. LEIPZIG

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Ⓩ

LEITFADEN
DER
PRAKTISCHEN KRIEGSCHIRURGIE
VON
Dr. WALTER von OETTINGEN
SPEZIAL-ARZT FÜR CHIRURGIE IN BERLIN
S. Z. CHEFARZT DES LIVLÄNDISCHEN FELDLAZARETTS IM RUSSISCH-JAPANISCHEN KRIEGE

24 Bogen stark mit zahlreichen Abbildungen
Im Taschenformat, in biegsamem Einband und auf leichtem Papier gedruckt
Preis: M. 9.50 ord., M. 7.10 netto, M. 6.65 bar

Die infolge der Voranzeige eingelaufenen zahlreichen Barbestellungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs **am 5. Juli** expediert. Die Kommissionsversendung erfolgt später. — Soweit noch nicht in Kommission verlangt, bitte ich dies umgehend nachzuholen.

Jeder Chirurg, jeder Militärarzt und jeder Zivilarzt, der im Falle einer Mobilmachung als Sanitätsoffizier der Reserve oder Landwehr tätig sein muss, kommt als Käufer in Frage.

Ausländische Firmen, welche das Übersetzungsrecht für ihre Länder erwerben wollen, bitte ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen!

Dresden, 1. Juli 1912 THEODOR STEINKOPFF

Demnächst erscheint:

Das Eigenheim

Mustergültige Beispiele und Ratschläge beim Bau von Einfamilienhäusern
von
Ⓩ **Richard Gebhardt** und **Carl Eberhard**
Architekten in Stuttgart.

Gebunden ca. M. 5.— ord. Broschiert ca. M. 4.— ord. Bei Vorausbestellung bis 15. VII. mit 40%.

Dieses Buch der beiden, durch ihre sonstigen Veröffentlichungen in Fachkreisen bekannten Architekten bringt ca. **36 Innen- und Aussenarchitekturen** mit Grundrissen.

☞ **Die Absatzmöglichkeit dieses Buches ist bedeutend grösser als bei sonstigen derartigen Erscheinungen, denn es kommen nicht nur Baufachleute jeder Art in Frage, sondern auch jeder besser situierte Laie.**

Dazu kommt noch der ausserordentlich billige Preis.

Architekten, Baumeister und Techniker werden das Buch bei Vorlage kaufen wegen seiner **Verbindung** mit der **Innenarchitektur und Raumkunst. Techniker und Studierende** werden es besonders gern kaufen wegen seiner **erläuternden Beispiele. Laien** werden es kaufen wegen seiner **ausserordentlich vielseitigen, mustergültigen Entwürfe und Kostenanschläge. Heute gerade geht das Bestreben wohl eines jeden dahin, sich ein Eigenheim zu bauen.**

☞ **Ansichtsversendungen und Vorlage an oben angeführte Interessenten dürfte sicher Erfolg haben. Verlangen Sie daher. Die geringen Spesen lohnen sicher.**

Im August erscheint auch ein 4seitiger illustrierter Prospekt auf Kunstdruckpapier, der in angemessener Zahl gern zur Verfügung steht.

Glauchau i. S. **Otto Streit, Verlagsbuchhandlung.**

SLUB
Wir führen Wissen.

Wir bitten um

besonders tätige Verwendung

für dieses

Spezialheft

für

Jugend-Erziehung

das wegen seines reichhaltigen Inhalts ganz hervorragend geeignet ist

zur

Gewinnung

neuer

Abonnenten!

Wir liefern gern reichlich in Kommission!

Zeit im Bild

Moderne illustrierte Wochenschrift

X. Jahrgang · Heft 28

Aus dem Inhalt:

Jean-Jacques Rousseau. Zu seinem hundertjährigen Geburtstag. Von Friedrich Freksa. (Illustriert.)
Schülerselbstmorde. Von Professor Ludwig Gurlitt, Steglitz.
Mütterlichkeit. Von Peter Altenberg.
Die Vergeßlichkeit der Erzieher. Von Moritz Heimann.
Aufgaben des Sports. Von Wirkl. Geh. Regierungsrat Professor Dr. Vincenz Czerny.
Die Erziehung zum Gehorsam. Von Dr. Scheffler.
Die Mission der deutschen Landerziehungsheime. Von Margarete Beutler. (Illustriert.)
Kindergeselligkeit. Von Alexander von Gleichen-Rußwurm.
Elternspiegel. Anfang eines Kindertagebuches.
Das Kind und der Mörder. Von Lafcadio Hearn.
Schule und Haus. Von Dr. Guggenheim.
Was sollen Kinder lesen. Von Ignotus.
Max und Moritz. (Illustriert.)
Zeichnungen von Heinrich Zille.
Das Kind als Künstler. Von Hans Bodenstedt. (Illustriert.)
Sport-Rundschau.
Wochen-Chronik.
Neues vom Tage (aktuelle Bilder).
Entdeckungsreisen in der Heimat VII.
Umschlagzeichnung von F. Christophe.

Preis pro Heft 30 Pfennig ord., 18 Pfennig netto

Verlagsgesellschaft Berlin G. m. b. H.
in Berlin W. 57

Herdersche Verlagshandlung Freiburg im Breisgau

Wir versenden demnächst folgende Neuerscheinungen und Neuauflagen und erbitten gefällige Bestellungen hierauf umgehend.

Bardenhewer, Dr. **Otto,** Apostol. Protonotar und Professor der Theologie an der Universität München, **Geschichte der altkirchlichen Literatur.**

Ⓩ Dritter Band: **Das vierte Jahrhundert mit Ausschluss der Schriftsteller syrischer Zunge.** ℳ 12.— ord., ℳ 9.— no.

— Geb. in Halbsaffian . . . . . ℳ 14.60 ord., ℳ 10.95 no.

Prospekte. Gegen bar 30% Rabatt. Fortsetzungsliste nachsehen!

Während der erste Band des Werkes den frühesten Ansätzen und Keimen einer kirchlichen Literatur im 1. und 2. Jahrhundert nachging, der zweite Band dem dritten Jahrhundert, dem Zeitalter der Entstehung einer theologischen Wissenschaft, gewidmet war, bietet dieser neueste, dritte Band eine Bearbeitung der griechischen und lateinischen Kirchenschriftsteller des 4. Jahrhunderts. Außer den Abnehmern der früheren Bände bitten wir den Band Geistlichen, Weltpriestern wie Ordensmännern, Theologen und Historikern zu empfehlen.

Benz, Dr. **Karl, Die Ethik des Apostels Paulus** . . . . . ℳ 5.— ord., ℳ 3.75 no.

Gegen bar 30% Rabatt.

(Biblische Studien. Herausgegeben von Prof Dr. O. Bardenhewer in München. XVII. Bd. 3. u. 4. Heft.)

Die Arbeit von Dr. Benz, Priester aus der Rottenburger Diözese, bildet eine wertvolle Ergänzung zu Simars „Theologie des heiligen Paulus" und darf besonderes Interesse gerade in unserer Zeit beanspruchen, durch welche ein so reges Fragen über ethische Probleme geht.

Dürrwächter, Dr. **Anton,** Hochschulprofessor am kgl. Lyzeum in Bamberg, **Jakob Gretser und seine Dramen.** Ein Beitrag zur Geschichte des Jesuitendramas in Deutschland . . . . . ℳ 5.40 ord., ℳ 4.05 no.

Auf 12—1 broschiertes Freiexemplar; gegen bar 30% Rabatt.

(Erläuterungen und Ergänzungen zu Janssens Geschichte des deutschen Volkes. Herausgegeben von Ludwig von Pastor. IX. Band, 1. u. 2. Heft.)

Der Verfasser gibt hier eine ausführliche Darlegung über die dramatische Tätigkeit Jakob Gretsers, die sowohl nach der literaturgeschichtlichen wie pädagogischen Seite hin eine ganz hervorragende ist. Als Interessenten für die Schrift kommen vor allem Literarhistoriker und Pädagogen in Betracht.

Ehrler, Dr. **Joseph Georg von,** weil. Bischof von Speyer, **Kanzel-Reden.**

Erster Band: **Das Kirchenjahr.** Eine Reihe von Predigten über die vorzüglichsten Glaubenswahrheiten und Sittenlehren, gehalten in der Metropolitankirche zu Unserer Lieben Frau in München. Erster Jahrgang. Vierte, durchgesehene Auflage . . . . . ℳ 9.— ord., ℳ 6.75 no.

— Geb. in Halbfranz . . . . . ℳ 11.40 ord., ℳ 8.55 no.

Auf 12—1 broschiertes Freiexemplar; gegen bar 30% Rabatt.

Die Neuauflage des ausgezeichneten Werkes bietet hauptsächlich dem jungen deutschen Seelsorgeklerus eine treffliche Predigtschule und eine reiche Fundgrube der herrlichsten Gedanken für Kanzel, Katheder und Beichtstuhl.

Lauchert, Dr. **Friedrich, Die italienischen literarischen Gegner Luthers** ℳ 15.— ord., ℳ 11.25 no.

— Geb. in Leinwand . . . . . ℳ 16.50 ord., ℳ 12.37 no.

Auf 12—1 broschiertes Freiexemplar; gegen bar 30% Rabatt.

(Erläuterungen und Ergänzungen zu Janssens Geschichte des deutschen Volkes. Herausgegeben von Ludwig von Pastor. VIII. Band.)

Das vorliegende Werk gibt eine Übersicht über die Schriften, in welchen von italienischen Zeitgenossen an dem Auftreten und den neuen Lehren Luthers und seiner Genossen Kritik geübt und der Standpunkt und die Lehre der Kirche gegen sie verteidigt wird. Es verdient das Interesse des Theologen wie des Historikers in hohem Maße.

Meyer, Rudolf J., S. J., **Erste Unterweisungen in der Wissenschaft der Heiligen.**

Aus dem Englischen übersetzt von Joseph Jansen S. J.

Erstes Bändchen: **Der Mensch, so wie er ist.** Zweite und dritte Auflage ℳ 2.40 ord., ℳ 1.80 no.

— Geb. in Kunstleder mit Rotschnitt . . . . . ℳ 3.— ord., ℳ 2.25 no.

Auf 12—1 broschiertes Freiexemplar; gegen bar 30% Rabatt. (Gehört zu unserer Sammlung „Aszetische Bibliothek".)

Diese praktischen und lichtvollen Ausführungen bieten willkommenen Stoff für Gewissensführer, Exerzitienmeister, Prediger und Erzieher der Jugend, eine Lektüre für jeden Christen. Sie sind fortgesetzt in dem zweiten Bändchen: Die Welt, in der wir leben.

Rösler. P. **Augustin,** C. SS. R., **Liebfrauenschule.** Lehr- und Gebetbuch für katholische Frauen und Jungfrauen. Mit einem Geleitwort von Dr. Paul Wilhelm von Keppler, Bischof von Rottenburg. Mit fünf Bildern. Dritte und vierte Auflage . . . . . ℳ 1.60 ord., ℳ 1.07 no.

— Geb. in Nr. 34: Schwarz Kunstleder mit Rotschnitt . . . . . ℳ 2.— ord., ℳ 1.50 no.

Auf 12—1 gebundenes Freiexemplar in der billigsten bestellten Einbandnummer. Auch in feineren Einbänden zu haben.

Die „Liebfrauenschule" hat sich bei unserer Frauenwelt so rasch beliebt gemacht, daß schon die 3. und 4. Auflage erscheinen konnte. Sie bildet ein gleichwertiges Seitenstück zu Pesch's berühmtem Männergebetbuch „Das religiöse Leben", das schon in über 100000 Exemplaren verbreitet ist.

Zimmermann, Otto, S. J., **Ohne Grenzen und Enden.** Gedanken über den unendlichen Gott. Den Gebildeten dargelegt. Zweite und dritte Auflage . . . . . ℳ 2.— ord., ℳ 1.50 no.

— Geb. in Leinwand . . . . . ℳ 2.70 ord., ℳ 2.02 no.

Auf 12—1 broschiertes Freiexemplar; gegen bar 30% Rabatt.

Es gibt keine Schrift über die Unendlichkeit Gottes, die es an positivem historischen Stoff mit der vorliegenden aufnehmen könnte. Ein Buch für jeden Gebildeten.

Georg Müller Verlag, München

Ⓩ

Johannes Schlaf

feiert in diesen Tagen seinen

50. Geburtstag.

Seine Bedeutung für die moderne deutsche Dichtung ist längst eine literarhistorische Tatsache. Doch hat sich seine reine und ursprüngliche Künstlerschaft auf eine natürliche Weise von jeder Doktrine und den Schlagworten des konsequenten Naturalismus weg in durchaus individueller Weise weiter entwickelt. In der bewegten Stille Weimars entstanden in langsamem Wachsen großzügige epische Werke, in denen das Problem des modernen Menschen mit allen seinen Tiefen zur Gestaltung und Darstellung gelangten.

Jetzt tritt Schlaf mit einem neuen Roman vor das Publikum:

Mieze

Der Roman eines freien Weibes

Geheftet M. 4.–, gebunden M. 5.50

ist die Geschichte einer Frau, die aus kleinen Verhältnissen kraft ihrer angeborenen Vornehmheit und Harmonie rasch und kampflos zur gesellschaftlichen Höhe hinaufsteigt. In ihren edlen Fraueninstinkten irre geleitet, wird sie nach manchen Wirrungen der Leidenschaft ihrer ursprünglichen Bestimmung für ein einfaches und starkes Leben wiedergegeben. — Schlaf hat hier mit der Einfachheit, die nur der Meisterschaft eigen, einen modernen Typus der deutschen Frau geschaffen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Sie weiter bitten, sich der drei anderen Werke von Johannes Schlaf, die in meinem Verlage erschienen sind, anzunehmen:

Am toten Punkt. Roman. 2. Auflage. Geheftet M. 4.50, ... gebunden M. 6.—.

Der Prinz. Roman. 3. Auflage. 2 Bände. Geheftet M. 8.—, ... gebunden M. 10.—.

Meister Oelze. Drama. 2. Auflage. Geheftet M. 2.–.

Vor Erscheinen liefere ich mit 40% und 7/6, 11/10 auch gemischt Z

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Ⓩ

Die Schwerhörigen in der Schule

und

der Unterricht für hochgradig Schwerhörige in Deutschland

von

Professor Dr. Arthur Hartmann

brosch., Umfang gr. 8°, 84 Seiten, Preis M. 2.— ord., M. 1.50 netto, M. 1.30 bar und 11/10.

Der Verfasser bespricht in dem vorliegenden Werkchen die Maßnahmen, welche von seiten der Schule für die Schwerhörigen getroffen werden müssen, und berichtet besonders über die Erfahrungen, die in Deutschland mit dem besonderen Unterricht für hochgradig Schwerhörige bis jetzt gemacht wurden, nachdem auf seine Veranlassung zuerst in Berlin die erste Klasse für Schwerhörige im Jahre 1902 errichtet wurde. Vielfache Anfragen haben nun den Verfasser bestimmt, diese seine Erfahrungen zu veröffentlichen und sowohl den **Eltern** als den **Lehrern** und **Schulverwaltungen** einen Wegweiser zu geben, wie den unglücklichen Schwerhörigen geholfen werden kann und wie sie zu vollwertigen Menschen gemacht werden können. — Die Broschüre darf also auf **weitgehendes Interesse** rechnen. Lehrer, Eltern schwerhöriger Kinder, Ohrenärzte, Taubstummenanstalten, Schulverwaltungen, Schulärzte kommen in erster Linie als Käufer in Betracht. — Ich bitte auskömmlich zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Juli 1912. **W. Spemann.**

C · L

Ⓩ Am 3. Juli erscheint:

Richard O'Monroy

Pour être du Club

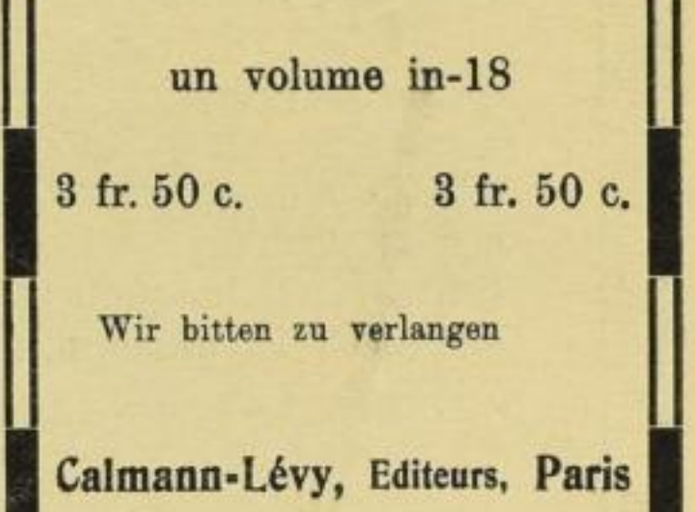
Roman

un volume in-18

3 fr. 50 c. 3 fr. 50 c.

Wir bitten zu verlangen

Calmann-Lévy, Editeurs, Paris



Fortsetzung der Fertigen Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

F. B. Neumayer & Co., 64, Charing Cross Road in London W.C.:

Franko Leipzig.

Marshall, Tiere d. Erde. 3 Bde. O.-L. ℳ 9.—.
Marlitt, Goldelse. Geb. ℳ 1.—.
Engelmann, Nibelungenlied. O.-L. ℳ 2.—.
Reinick, Lieder eines Malers. 1838. Mit Orig.-Umschl. ℳ 16.—.
Pfenningstorff, Grossgeflügel. 2. Aufl. 2 Bde. O.-L. ℳ 8.—.
Russ, Papageien. O.-L. 1881. ℳ 4.—.
Wolff, fahrende Schüler. 1900. O.-L. ℳ 2.—.
— Lurlei. O.-L. 1898. ℳ 1.50.
Wrangel, Buch vom Pferde. 2 Bde. O.-L. 1890. ℳ 4.50.

F. B. Neumayer & Co. in London ferner:

Hirth, Tagebuch d. deutsch-franz. Krieges. 3 Bde. **Geb.** ℳ 8.—.
Zeitschr. f. Kriminal-Anthrop. I. Heft 1—6. ℳ 3.50.
Gebhard u. Lutz, Rechtsbuch. 2 Bde. Hfz. 1903. ℳ 3.50.
Gervinus, Geschichte d. 19. Jahrh. 8 Bde. L. ℳ 5.—.
Illustr. Records of Important Events incl. Battle of Waterloo. Mit 22 farbigen Ansichten: Leipzig, Berlin, Hamburg etc. Kplt. mit allen Beilagen. Lond. 1815/16. ℳ 80.—.
Mannfeld, deutsche Land. 60 Ansichten. 2 Bde. 1876. ℳ 42.—.
Langenscheidt, Englisch. II. Kursus. 100. Aufl. ℳ 6.—.
Rothschild, Taschenbuch. O.-L. 1902. ℳ 4.—.

F. B. Neumayer & Co. in London ferner:

Sievers, Länderkunde: Nordamerika 1904; Süd- u. Mittelamerika 1903; Asien 1904; Afrika 1901; Australien 1902. O.-Hfzbde. Jeder Bd. ℳ 7.50.
Leitzmann u. Borries, Lehrbuch des Lokomotivbaues. Brosch. 1911. Neu. ℳ 14.—.
Maurer, Markenverfassung. 1856. ℳ 5.—.
Engel, Goethe. Brosch. 1910. ℳ 4.—.
Candolle-Ostwald, Geschichte d. Wissensch. Brosch. 1911. Neu. ℳ 3.50.
Ebers, ges. Werke. 33 Bde. O.-L. ℳ 47.50.

Ernst Schöler in Naumburg a. S.:

Goethe, Iphigenie. 1790. Erstausgabe. — Hermann u. Dorothea. Erstausgabe. (Vieweg, Braunschweig)
H. Stillings Leben. Erstausgabe m. Bildern von Chodowiecki etc. 1777—1817. In 3 Bde. geb.
Alles tadellos erhalten. **Erbitte Geb.**

Fertige Bücher ferner:

Während der Reisezeit bitte ich die in der Universal-Bibliothek erschienenen Werke von

John Habberton

auf Lager zu halten. Die lustigen Bücher liegen in anerkannt vorzüglicher Übersetzung vor und werden als Reiselektüre besonders gern gekauft

Helenes Kinderchen

Deutsch von M. Greif. Universal-Bibliothek Nr. 1993/94. In Leinenband 80 Pf., mit „Andrer Leute Kinder" zusammen in Lederbd. mit Goldschn. M. 2.25

Andrer Leute Kinder

oder „Bob und Teddi in der Fremde". Deutsch von M. Greif. Universal-Bibliothek Nr. 2103–5. In Leinenbd. M. 1.—

Frau

Marburgs Zwillinge

oder „Mütterchens Freuden und Leiden". Deutsch von M. Greif. Universal-Bibliothek Nr. 2750. In Leinenband 60 Pf.

Allerhand Leute

Lebensbilder aus dem amerikanischen Westen. In Auswahl übersetzt von Alfred Mürenberg. Universal-Bibliothek Nr. 1517/18. In Leinenband 80 Pfennig

Philipp Reclam jun. · Leipzig

☛ Fortsetzung der Fertigen Bücher s. nächste Seite. ☚

Angebotene Bücher ferner:

Eugen Franck's Buchh. in Oppeln:
Bethke, städt. Geschäfts- u. Wohnhäuser.
Breviarium Romanum. 1643.

F. J. Reinhardt in Fulda:
15 Eskuche, dtsche. Sprachlehre f. höh. Mädchenschulen. I. (1905.)
25 — do. II. Teil. (1909.)
10 Dahmen, Leitfaden d. Gesch. f. höh. Mädchensch. Vorst. I. (1910.)

Volkstümliche Bücherei in Pforzheim:
Georges, grosses lat. Handwörterbuch. 7. Aufl. 1879—82. 4 Bde. Geb.
Heyne, ill. dtschs. Wörterbuch. 1890—95. 3 Bde. Geb.
Weber, allgem. Weltgeschichte. 2. Aufl. 1882—89. 16 Bde. u. 4 Reg.-Bde. in Halbfrz. Geb.
Gilbert, griech. Staatsaltertümer. 1881—85. 2 Bde. Geb.
Alles tadellos. — Gebote direkt.

M. & H. Schaper in Hannover:
1 Virchows Archiv. Bd. 32—69.

Thüringer Verlagsanstalt in Chemnitz-Gablenz:
72 Goldkuhle, got. Grabdenkmale i. M. (20.—) à 1.50 bar.
8 Friling, plast. Ornamente i. M. (18.—) à 4.— bar.
100 Seipt, mod. Füllungen i. M. (15.—) à 1.— bar.
10 Musterb. f. Gold- u. Silberarb. i. M. (20.—) à 2.— bar.
Für Drogisten leicht verkäuflich!
200 Kreuz, Materia medica. Prakt. Hdb. Geb. (25.—) à 2.— bar.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

Bernh. Liebisch in Leipzig:
Dexter, Congregationalism. 1880.
Gareis, Gesch. d. Heidenmission.
Reformation. Jg. 1 u. 2.
Rietschel, Liturgik.
Rodemeyer, Samml. v. Beisp. Neue F.
Steinmeyer, Homiletik.
Béranger, Chansons.
Ersch-Gruber, Enzykl. Sektion II.
Fontane, Scherenberg u. d. lit. Berlin.
Friedrichs d. Gr. Werke.
Hermes, Sophiens Reise. 3. A. A. e.
Molière, Oeuvres. Einband d. Zeit.
Schriften d. Goethe-Ges. 1—18.
Tylor, Anfänge d. Kultur.
Voltaire, Oeuvres de théâtre. Nouv. éd. A. e.
Adolfi, Chronik Dithmarschens.
Aster, Gefechte b. Lpzg. 1813. 1856.
Barthold, Gesch. v. Rügen u. Pommern.
Silvius, Gesch. Friedr. III.
Vildhaut, Quellenkde. z. dt. Gesch. 1 u. 2.
Aristoteles, ed. Acad. Vol. III et V.
Dionysius, gr. et lat., rec. Migne.
Lucian. 10 voll. Bipont. 1789—93.
Paulsen, Gesch. d. gelehrten Unterr.
Endemann, d. dt. Konkursverfahren.
Jaeger, Konkursordnung. Ält. Aufl.
Landmann, Gewerbe-Ordnung. Ält. Aufl.
Boetius, Philos. consol., ed. Peiper.
Zeller, Philos. d. Griechen. I. 5. A.
Fortschr. a. d. Gebiet d. Röntgenstr. 2—5.
Marx, Gesch. d. Kristallkunde.
Massau, Mémoire s. l'intégr. graph.
Peschel, Gesch. d. Erdkunde. 1878.
— Zeitalter d. Entdeckungen.
Jen. Zeitschr. f. Naturw. Bd. 2. 3. 6.

M. Plass in Bonn a/Rh.:
Mosel. Ältere Werke, u. a. von Klein, Bärsch, Menk (1840), Stramberg (1837), Damitz (1838). Mögl. in Heften.
Rhein. Le Rhin monumental; — Ältere Reisen u. Beschrbgn. v. Carr, Gerning, Cogan, Robineau, Latinsky, Meisner, Merian, Münster, Bertius, Braun.
*Hogenberg, Prout (The Rine), Gardnor, Carikaturen auf Napoleon I.

C. Krebs'sche Buchh. in Aschaffenburg
Kraus, F. X., Gesch. d. chr. Kunst. I. II, 1
*Scheeben, Dogmatik.

Fertige Bücher ferner:

Berlinische Verlagsanstalt G. m. b. H.

Berlin NW. 23. ▫ ▫ ▫ Claudiusstrasse 15.

Soeben erschien:

Ⓩ

Atlas
der
Anatomie des menschlichen Körpers
speziell der Kiefer und der Zähne

Zusammengestellt und herausgegeben von

Professor Dr. med. Benninghoven-Berlin

I. Teil:

Mit ca. 300 teilweise mehrfarbigen Abbildungen und 8 vierfarbigen Tafeln und Text.

Preis M. 24.— ord., M. 18.— bar
(m. Rem.-Recht, siehe unten)

Es ist dies

der erste anatomische Atlas,

der speziell für **Zahnärzte, Studierende der Zahnheilkunde** und **Dentisten** geschrieben ist und der die

lateinischen Fachausdrücke

in

deutscher Übersetzung

bringt. Die Ausstattung ist mustergültig, die Abbildungen (zum grossen Teil 2-, 3- u. 4farbig) auf der Höhe der Zeit stehend.

Der am Schluss des Atlasses folgende, mehr als 5 Bogen umfassende **Text** erhöht den **Wert** bedeutend.

Auf diesen Text bitten wir das verehrliche Sortiment beim Verkauf an Dentisten ganz besonders hinzuweisen.

Da die zur Vorlegung an Interessenten bestimmten, mit farbigen Abbildungen versehenen Prospekte noch nicht fertiggestellt sind, liefern wir

1 Exemplar bar mit Remissions-Recht auf 3 Monate

In der nächsten Nummer einer bedeutenden Fachzeitung erscheint ein ganz ausführliches Referat. Wir weisen in diesem Artikel darauf hin, dass das Sortiment ein Ansichtsexemplar auf Wunschvorlegt, und bitten wir daher die Herren Sortimenter rechtzeitig Exemplare mit Remissions-Recht zu bestellen.
Bestellzettel anbei.

Berlin NW., Ende Juni 1912.

Berlinische Verlagsanstalt G. m. b. H.

Gesuchte Bücher ferner:

Theodor Krische in Erlangen:
Archiv f. Geschichte von Oberfranken 1833—59, 76—79.
Lehnes, Gesch. v. Neustadt a. d. Aisch.
— Gesch. d. Aurach- etc. Grundes in Franken.
Alles über Erlangen u. Franken.

Walther Krämer in Schleiz i. Thüringen:
Schmidt, E., ausf. Lehrb. d. pharm. Chemie.

S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:
*Lichtenberger, Rich. Wagner.
*Williot, ihr Herr. Deutsch v. Dolorosa.
*Deinh. u. Schl., ill. Wörterbücher. III: Dampfkessel.
*Trimble, the Tannius. 2 vols. 1902.

Jonck & Poliewsky in Riga:
Walter, was ist der Mensch, dass Du etc. (Deichert)
Joël, Beitr. z. Gesch. d. Philosophie.

Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:
*Freyer, Stud. z. Metaphysik d. Diff.-Rechng.
*Gerhard, Entdeckg. d. höh. Analysis.
*The Vicar of Wakefield, ill. v. Richter.
*Kükenthal, zoolog. Praktikum.
*Claus-Grobben, Zoologie.
*Weiss, Schriften d. N. T. 2. od. 3. A.
*Musikwoche.
*Gebhardt, Handb. d. dtschn. Gesch.
*Bumm, Geburtshilfe.
*Wlislocki, v. wandernd. Zigeunervolk.
*— aus d. inneren Leben d. Zigeuner.
*— Haideblüten.
*Liebich, Zigeuner i. ihr. Wesen u. i. Spr.
*Girard, Gesch. u. System d. röm. Rechts.
*Hippel, Lebensläufe v Oettingen.
*Eyth, Briefe.
*Krasinski, Urspr., Fortschr. u. Verfall d. Reformation in Polen.
*Tieck, Gedichte. III. Dresden 1823 od. 1834.
*Heydenreich, Miscellaneen üb. berühmte Männer u. Frauen. 1796.
*(v. d. G.,) Natürlichk. d. sinnl. u. empfinds. Liebe. I. 1798.
*Zimmels, Leo Hebräus. Monographie.
*Rost, verm. Gedichte. 1769 od. 1770.
*Bube, Naturbilder. 1. od. 2. A.
*Jäger-Kämmel, Weltgeschichte.
*Sohm, Institutionen.
*Freytag, Ahnen, — Soll u. Haben, — Werke.
*Ibsen, — Björnson, — C. F. Meyer, Werke.
*Klein, Vorschr. u. Strafvollzug. in d. preuss. Justizgefängn.

Brüder Tisza in Budapest II:
Dinglers polytechn. Journal. Bd. 313—316. 323—326.

Karl Stracke, Buchh. in Hagen i/W.:
*Entscheidungen des Reichsgerichts in Civilsachen. Band 1—70. Geb.
Angebote gef. direkt.

Koebner'sche Buchh. in Breslau:
*Rankes Werke. Band XXV—XXIX: 12 Bücher preuss. Geschichte.
*Schlesisch. Güteradressbuch.
*Grätz, Gnostizismus im Judentum.
*Klausner, messian. Vorstellungen.
*Graetz, Gesch. d. Juden. Bd. 4.
*Dickens, sämtl. Werke, übers. v. Heichen.
*Georges, gr. dtsch.-latein. Handwörterbuch. N. A.
Pape, griech. Wörterbuch. N. A.
Drews, Plotin u. d. Untergang d. antik. Weltanschauung.
Gruppe, Kulturgesch. d. röm. Kaiserzeit.
*Guhl u. Koner, Leben d. Griechen u. Römer. N. A.
Burckhardt, Cicerone. N. A.
Plüss, Vergil u. d. epische Kunst.
Vellejus Paterc., Historia romana, ed. Halm.
Winckler, Völker u. Staaten d. alten Orients.
*Grünhagen, schles. Regest. v. 1258—1300.

Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath in Leipzig:
*A. M. O., das Adeptenbuch. 2 Bände. Brosch. od. geb.
Angebote direkt.

SLUB
Wir führen Wissen.

Creutz'sche Buchh. in Magdeburg:
*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach:
Alle Werke üb. Alpinistik von Amthor, Ed., — v. Ruthner, Anton, — Güssfeldt, Paul, — Harpprecht, Th., — Barth, Herm., — v. Krafft, Albrecht. — In englischer Sprache von Tyndall, — Whymper, — Tuckett, — Freshfield, — Conway, — Dent u. Coolidge.

U. Hoepli Sort. in Mailand:
*Kremer, Kulturgeschichte. Bd. 1.
*Ziller, allgem. Pädagogik.
*Prinz Ermuth.
*Boulger, short History of China.

Swets & Zeitlinger in Amsterdam:
*Oettingen, Moralstatistik. 3. A. 1882.
*Nolte, 50 Jahre in 2 Hemisphären.
*Zeitschr. f. Sozialwissensch. Jahrg. 8.
*Archiv f. Rassen- u. Gesellschaftsbiologie. Jahrg. 1—5.
*Centralblatt f. Bakteriologie. Abtlg. 1. Bd. 57—59.
*Müller-Pouillet, Lehrb. d. Physik.

J. Ricker'sche Univ.-Buchh. in Giessen:
Fabricius, Codex Epigraphicus. Vet. Test. Bd. 2. 1723.
Zeitschrift f. Völkerpsychol. Bd. 20. 1890.
Magikon. Archiv f. Geisterkunde, hrsg. v. Kerner. Bd. IV, Heft 4. 1850.
Plinii historia naturalis, cur. Alexandre. (Edition Lemaire.) Vol. IX u. X. 1830-31.
Rosanow, Jakob Lenz. 1909.
Nagel, dtschr. Literaturatlas. 1907.
Stern, Geschichte Europas. Soweit ersch.
Fricker, Staatsrecht Sachsens. 1891.
Oetker, konkursrechtl. Fragen. 1888.
Mondt, Staats- u. Militär-Karrieren. 1882.
Petermanns Mitteilungen. Ergänzgs.-Hefte Nr. 51 u. folg.

Taussig & Taussig in Prag:
*Lommel, Physik.
*Peladan, Altes.
*Zeitschr. f. Bücherfreunde. Bd. 3. 6.
*Flathe, allg. Weltgeschichte. III. Philippson, Geschichte d. neueren Zeit.
*Goethes Werke. 1829—32. Bd. 15-20. 12°.
*Zacharias, Jus graeco-romanum.
*Musaios. (Griech. VI. VII.) Irgend ein Text.
*Mahrenholtz, Molières Leben.
*Bohemica. Stets zu guten Preisen.

Fr. Karafiat in Brünn, Grosser Platz 29:
*Kreuzzel, darstell. Geometrie. (Zahle gut!)
*Olivier, Zahnräderwerke. 1844.
Runge, Bildungstrieb d. Stoffe. 1855.
Schroot, d. prakt. Univers.-Ratgeber.
*Alte Ansichten u. Pläne v. Brünn. Stets.

K. Groos Nf. in Heidelberg:
*Schmidt, R., Beitr. zur indischen Erotik.
*Wullstein-Wilms, Chirurgie. I.
*Leunis, Synopsis d. Tierr. I. 3. A.
*Oertmann, Recht e. Schuldverh. 1910.

Max Mencke, Univ.-Bh. in Erlangen:
*Wislicenus, Hdb. d. geogr. Ortsbestimmung. Eilt sehr!

W. Junk in Berlin W. 15:
*Fullerton, Ellen Middleton. Deutsch.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Egypt Exploration Fund Memoirs:
No. 3. Petrie, Naukratis. I.
5. — Tanis. II.
6. — Naukratis. II.
8. Naville, Bubastis.
9. Griffith, two papyri.
11. Naville, Ahnas.
20. Petrie, Diospolis.
21. Petrie, Royal tombs, extra plates.
23. Randall, El Amrah.
25. Curelly, Abydos. III.
26. Petrie, Ehnasya, w. extra pl.
28. Naville, Eleventh Dynasty. I.
Stickel, Hdb. z. morgenl. Münzk. Tl. I.
Robert-Dumesnil, Peintre-graveur fr. 1835 bis 1871.
Keram. Monatshefte. Jg. 1 u. 2, auch einz. Hefte davon.
Mitteilgn. d. k. k. technol. Gewerbemus. Sekt. f. Holzindustrie. Heft 7 u. 8.
Furnese, Island of the stone money.
Giglioli, Collez. etnografica.
Grandidier, Hist. de Madagascar.
Worsnop, Prehist. arts of Australia.
Bard, Hist. of medic. in California.
Proceedings of the Wyoming hist. a. geolog. Soc. Vol. I.
Reisner, archaeol. Survey of Eubia. Vol. I.
Smith a. Carp, Hindu-Arabic numerals.
Yen, Survey of constit. devel. of China.
Weale, Instrum. eccles. 1866. Auch def.
Weimar. Jahrbuch f. dtsche. Sprache etc. II—IV. 1855—56.
Festus, ed. O. Müller u. ed. Tewrewk.
Englische Stiche (besonders: Mädchen zu Pferde über die Mauer eines Klosters springend).
Werke über Heimatpflege, z. B. Gruner, Dorfkirche in Sachsen etc.
Klinger, Max, gröss. Werke von ihm.
Stockbauer, Mustereinbände.
Lagrange, la Crète ancienne.
Revue de l'art anc. et mod. mars 1907.
Kondakoff, Eglises byz. de Koustant.
Mamurt-Kaleh, ed. Conze-Scharmann.
Martin, Syro-Chaldaicae Institutiones.
Luther, Betbüchlein a. d. 16. Jahrh. Ohne Holzschnitte.
Güldenklee, timäanisches Zeughaus der Gesundheit. Lpz. 1704.
Alte Werke über d. Stand der Heilkde. vor 2—300 Jahren.
Salzmann, Erziehungsanstalt Schnepfenthal. 1808.
Zemmrich, Toteninseln. 1891.
Weicker, der Seelenvogel.
Scala, der pyrrhische Krieg.
Schorn, Gesch. Griechenlands.
Soltau, röm. Annalistik.
Gromatici veteres, ed. Mommsen, Rudorff, Lachmann.
Asconius Pedianus, Commentarii, ed. Clock.

H. Le Soudier, 174 et 176, Boulevard Saint-Germain in Paris:
Martius, Eichler u. Urban, Flora Brasiliensis. Vollständig.

M. Breitenstein in Wien IV/3, Währingerstrasse 5:
*Pisko-Glöser, Physik f. obere Klassen.
*Prochaskas Jugend- u. Volksbücher. 5 Bde.
*Apt, grundlegende Erscheinungen f. d. österr. Strafrecht.
*Sohr, Kommentar z. Militärstrafrecht.
*Geheimnis d. Zeremonienmeisters.
*Hof- u. Staatshandbuch 1912.
*Zentralblatt f. jurist. Praxis. XXVI.
*Glaser-Unger, zivilrechtliche Entscheidgn. Bd. 25. 30/41.
*Mery, d. Krieg in Nizam.
*Wertheimer, Gesch. d. Juden in Österr.
*Hermann, Gesch. d. Juden in Böhmen.
*Wulf, Judentaufen in Österr.
*Podiebrad, Altert. d. Prager Josefstadt.

C. Teufen's Nachf. in Wien IV/1:
*Roth v. Schreckenstein, das Patriziat. 2. A. 1886.
Angebote bitte zu wiederholen.
*Fischerei-Zeitung, Wiener, 1908. Nr. 22 u. 24.
*Blümel, Wiener Vororte.
*Schlömilch, algebr. Analysis.
*Nick Carter. Nr. 130 u. 133.
*Vincenti, d. Tempelstürmer Hocharabiens. Roman. 3 Bde. Kein Leihbibliotheksexpl.
*Scherr, der Prophet von Florenz, — der Genius, — laute u. leise Lieder, — die Waise von Wien.
*Preuss, Lehrbuch d. Flintenschiessens.
*Rankes Werke. Bd. 3. 8. 16. 17. 39 u. 45.
*Arneth, Maria Theresias erste Regierungsjahre. Bd. 3. Wien 1865.
*— Maria Theresia nach dem Erbfolgekrieg. Wien 1870.
*Helvetia. Monatsschrift v. R. Weber. I. 1877/78.
*Kerner, Pflanzenleben d. Donauländer.
*Mertens, Statik der Hochbaukonstrukt. Bd. 1—3.
*Föppl, Mechanik. Bd. 4.
*Scherber, Bilanz.

Luzac & Co., 46 Great Russell Street in London W.C.:
*Journal of Roy. Asiat. Soc. O. S. Vols. 19. 20. N. S. Vols. 4 6. 10 od. einz. Hefte.
*Chinese Repository, Titel u. Register zu Bd. 8 oder den ganzen Bd.
*China Review. Titel u. Register zu Bd. 23 oder d. ganzen Bd.

Julius Baedeker, Buchh. G. m. b. H. in Düsseldorf, Schadowstr. 37:
*1 Hager, Handbuch der pharm. Praxis.

Gustav Brauns in Leipzig:
*Jezek, F., Anregung z. Reform d. Psychologie d. Menschen. 1896.
*— Alles von ihm u. über seine Lehre.

Friedrich Meyers Buchh. in Leipzig:
*Falk, J. D., was Gymnas. u. Volksschulen not tut. 1821.
*— Volksspiegel. 1826.
*— Briefe an Morgenstern. 1875.
*Metzler, J., Falk. Hann. 1882.
*Döring, H., Falks Leben. 1840.
*Heinzelmann, Falk u. Gesellschaft der Freunde in d. Not. 1879.

C. E. Rappaport, Rom, Via Bocca di Leone 13:
*Canale, Urbis Venetiar. prospectus cebrior. inc. ab Ant. Visentini. Ven. 1742. (Ansichten v. Venedig) Kplt. od. einz. Teile u. Tafeln.
*Dante, Venezia. 1477. Defekt.
*Alles Ältere über Rom.
Ältere grössere Architekturwerke über Rom u. Italien überhaupt.
*Thesaurus Chirurgiae. Ed. Uffenbach. Frankf. 1610.
Luftschiffahrt. Alles bis ca. 1870.
*Petrarca, Venezia Stagnino 1519.

J. Schweitzer Sortiment (Arthur Sellier) in München:
1 VI. Internat. Kongress f. Versichergs.-Wissensch. Bd 2 ap. Wien 1909.
1 Zeitschrift f. Versicherungswes. 1908. Nr. 1—3 apart.
1 Mitteilungen des Verb. öffentl. Feuer-Versicherungsanst. zu Kiel 1910, Nr. 1.
1 — do. 1911, Nr. 2.
Gengler, Verbrech. d. Vergiftg. Bamb 1842.
Bischoff, Hirngewicht d. Menschen. Bonn 1880.
1 Mitteilungen des Verb. öffentl. Feuer-Versicherungsanst. für Deutschland zu Kiel. Jahrg. 1910 u. 1911.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:
*Kolbe, humorist. Erinnergn. a. m. akad. Leben in Heidelberg u. Kiel.
*Strasburger, Lehrbuch d. Botanik.
*Adam, Princesses Byzantines.
*Voretzsch, Einführg. in d. altfranz. Lit.
*Sahli, Lehrb. d. klin. Untersuchungsmeth.
*Rauber-Kopsch, Anatomie. II.
*Berichte d. Ver. z. Schutz d. Alpenpflanzen.
*Georges, ausf. Handwörterb. Lat.-dtsch.
*Garcke, Flora. 17.—20. A.
*Fehr, Heilsarmee.

E. Mohr's Sort. in Heidelberg:
*Robinow, die Rose v. Dilsberg.
*Hans von Marées. 3 Bde. Piper. (75.—.)
*Camphausen, Maler a. d. Kriegsfelde.
*Fontane, Krieg 1864.
*Frankfurter Stadtplan, 1628, v. Merian. Neudruck 1911.
*Redepenning, Origines. 1841.
*Krebs, Melchior v. Hatzfeld. 1910.
*Jacobs, Personalien. 1840.
*Universität Kiel. Alles.

K. F. Koehler, Sort.-Kto. in Leipzig:
Hurter, Schönheit u. Wahrh. d. kathol. Kirche. Bd. 1. 3. 5. 6. Einz.; geb.
— Festpredigten.
Schröder, Indiens Literatur u. Kultur.
Nernst, theoret. Chemie. 1909.
Weinberg, d. Gehirn d. Letten.
Meyer-Anschütz, Lehrb. d. dtschn Staatsrechts. — Dochow, Lehrb. des dtschn. Verwaltungsrechts. } Mögl. neueste Aufl.
Jahrbuch d. österr. Landwirtsch. Bd. 78.
*Zoologica. H. 1—51.

Bon's Buchh. in Königsberg i. Pr.:
*Meyers Konv.-Lex. Gr. u. kl. Ausg.
*Brockhaus' Konv.-Lex. Gr. u. kl. Ausg.

Ferd. Martin in Leitmeritz:
1 Spielhagen, Hammer und Amboss.
1 — problematische Naturen.
1 Jerusalem, d. heilige Skarabäus.
Auerbach, auf der Höhe.
Gerlach, volkstümliche Bauweise. 3 Bde.
Busch-Album. Geb.

E. Speidel in Zürich:
Dirichlet, Zahlentheorie.
Archiv f. klin. Medizin. Bd. 101—104.
Spalteholz, Atlas. III.
Burns, Gedichte, v. Korrodi.
Born, Anatomie.
Landois, Physiologie. 12. Aufl.

E. Morgenstern's Buchh. in Breslau I:
*Nietzsche. Alles. Gr. 8°.
*Posanner, chem. Technol. d. landw. Gew.
*— Technol. d. landw. Gew. 4 Bde.
*Ruppius, ges. Werke od. ges. Erzählgn.
*Comptes-rendus. Bd. 150, Heft 26. Event. kplttr. Band.

E. Rühls Buchh. in Bautzen:
*Schopenhauer, Werke.
Nietzsche, Zarathustra.

C. Koenitzer's Buchh. in Frankfurt a. M.:
Grotefend, Gesetzgebgs.-Material. Vollständ.

Verlagsanstalt Benziger & Co. in Köln a. Rh.:
*Stimmen aus Maria Laach 1909, Heft 2.
*Dalgairas, die hl. Kommunion.
*Schröder, Hilfsbuch zum Katechismus. Bd. 2—3.
*Bamberg, katechet. Predigten. I—III.
*Schär-Langenscheidt, kaufmänn. Unterr.-Stunden. I—II.
*Georges, ausführl. latein. Wörterbuch.

L. Wiegand (J. Diehl) in Hilchenbach:
*Freytag, d. Ahnen; — Werke. Alles.
*Musaeus, Volksmärchen. Ungekürzt.
*Scheffel, Ekkehard. Ill. Ausg.
*Brandes, deutsche romant. Schule.
*Huch, Ric., d. Romantik. I u. II.
Falcke, Präpar. z. Relig.-Unterr.
*3—4 Schäfer, Bibelkunde. (Beyer & S.)
*Geschichtspräpar., v. Hardt-Spielmann.
*Wundt, Grundr. d. Psychologie.
Paulsen, Einleitg. in d. Philosophie.
Schorn, Gesch. d. Pädagogik.
J.-J. Rousseau, von ihm und über ihn.
*Lucas, Baumschnitt.
*Deutschlands Obstsorten.

Akad. Buchh. Rassmann in Jena:
Philippovich, Grdr. d. polit. Ökon. Kplt.
Toldt, anatom. Atlas. Kplt.
Spalteholz, anatom. Atlas Kplt.
Leyfer, dtschs. Kolonistenleben.
Barfuss, Schatz des Kaziken.
Toussaint-L., engl. Unterr.-Briefe. Kplt.
Kistner, Schaltungsarten.
Afanassjew, russ. Volksmärchen.
Kraepelin, über geistige Arbeit.
Wettig, schönste Sagen d Herzogtums Gotha.
Vietor, Kindergeschichten.
Post, Piet Uys (dtsch. v. Helmbold).
Lagerström, die ungleichen Schwestern.
Augusti, Mädchenlose.

G. B. Leopold's Univ.-Bh. in Rostock:
Boddin, d. meckl. freiw. Jäger-Regtr. 1863.

Dieterich'sches Antiquariat (Becker & Eidner) in Göttingen:
Nernst, theoret. Chemie. 6. A. 1909. Geb.
Sterner, Rechenunterr. I. Gesch. d. Rechenkst.
Weber, Lehrb. d. Algebra. 3 Bde. 2. A. Geb.
Gubitz, Volkskalender. Kplt.
Ranke, 12 Bücher preuss. Gesch.
Runge, analyt. Geometrie d. Ebene. (Billig.)

L. Hartman's Buchh. in Agram:
Meyers Klassiker-Ausg. in altem braunen Einbd. mit dunkelroten u. dunkelblauen Rückenschildchen: Schiller, — Grabbe, — Hauff, — Körner, — Nibelungenlied u. alle nichtdeutschen Klassiker (ausgenommen Shakespeare). Gut erh.

E. Kantorowicz in Berlin:
*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.
*Sievers, Erdteile. Alle Bde.
*Freytag, d. Ahnen; — Bilder.
*Ganghofers Schriften. 1. u. 2. Serie.

Deighton, Bell & Co. in Cambridge, England:
*Hesychii Lexicon, rec. Schmidt. 5 vol.
*Claudius Ptolemaeus, ed. Müller. 2 vol. (Didot.)
*von Kremer, Kulturgesch. d. Araber unter d. Khalifen.
*Mommsen, Res gestae divi Augusti. 1883.
*Espérandieu, Bas-reliefs de la Gaule. 4 vol.
*Lehr, la practice diplomatique.
*Bion u. Moschus, ed. Ziegler.
*Cicero, de finibus, ed. Madvig. (Ed. III.)
*Strauch, Margarethe Ebner u. H. v. Nordlingen.

Felix L. Dames in Steglitz-Berlin:
*Lilljeborg, Cladocera Sueciae. 1900.
*Wesenberg-Lund, Plankton Investigations. 1908.
*Burckhardt, faunist. u. syst. Studien üb. d. Zooplankton.
*Revue Suisse de Zoologie. Vol. VII, Fasc. 3.

Succ. B. Seeber in Florenz:
*Legenda aurea latina.
*Lübben, mittelniederdtsche. Gramm. 1882.
*Gregorovius, Kaiser Hadrian.
*Friedländer, röm. Sittengeschichte.
*Jellinek, Gesetz u. Verordnung.

J. J. Heckenhauer in Tübingen:
*Kalchreuter, Kirchengesch. 8 Expl.
*Luthardt, Comp. d. Ethik.
*Pfennigsdorf, Persönlichkeit
*Rembert, Wiedertäufer.
*Zahn, Matthäus-Evang.
*Jahrb. f. Nat.-Ök. III. F. Bd. 23. 24. 25. 30.
*Bäumlein, griech. Themata m. Übers.
*Schillers Werke. (Prochaska.)

Hans Lommer in Gotha:
*Geib, Wandergn. a. Rhein von Constanz bis Cöln. 3 Tle. 1838.
*Weiss, d. maler. Rheinpfalz. 3. Aufl. 1857.
*Andersson, Reisen in Südw.-Afrika. 2 Bde. 1857/58. (Mehrfach.)
Almanache, — Kalender, — Taschenbücher.

C. Ludwig in Neisse:
*T.-Langenscheidt, Unterr.-Briefe: Engl., Französ. etc. Neuere Ausg.

Carl Pfeil in Wiesbaden:
*Meyers grosses Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Tadellos neu.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Meinong, Humestudien. 2 Tle.
(A) New Phytologist. Kplt.
(A) Pfülf, Bischof von Ketteler.
(A) Pfülf, Kardinal v. Geissel.
(A) Petersen, Willensfreiheit.
(A) Jahresbericht f. germ. Phil. Bd 1—31.
(A) Studien, Englische. Bd. 1—40.
(A) Anglia. Bd. 1—32 u. Beibl. 1—20.
(A) Archiv f. Naturgeschichte. Kplt. u. Bd. 11—14. 17—21. 50—76 apart.
(A) Monatsschrift f. Gesch. u. Wiss. d. Judentums. Jahrg. 24 (1875).
(A) Wochenschrift, Klin.-therap. Jahrg. XVII. 1910.
(A) Landerer, Gesch. d. Hamb.-Amer. Paketfahrt-A.-G.
(A) Wochenschrift, Juristische, 1899.
(A) Gruchots Beiträge. Bd. 49.
(A) Zeitschrift f. angew. Chemie 1890.
(A) Zeitschr. f. Chir. Bd. 5—9.
(A) Centralblatt f. Chir. Jahrg. 1909. 11.
(A) Jahrb d. schiffbautechn. Ges. Bd 6—12.
(A) Les Mondes. Vol. 19. (1869.)
(A) Worringer, altdtsche. Buchillustration.
(A) Vegesack, westpr. Provinzialrecht. 1845.

C. E. Fritze's Kgl. Hofbh. in Stockholm:
1 Güder, die Lehre von der Erscheinung Jesu Christi unter d. Toten. 1853.
1 Pauls dtschs. Wörterb. 2. Aufl. Geb.
1 Schlechtendal, Flora v. Deutschl. Kplt.

B. Behr's Buchh. G. m. b. H. in Berlin NW. 6, Karlstrasse 31:
Liebigs Annalen der Chemie. Bd. 182—228. Auch einzeln.

August Schultze's Buchh. in Berlin N.:
*Ellenberger, Anatomie d. Hundes.
*Fischer, Werkzeugmaschinen. I od. kplt
*Kohler, Warenzeichenrecht.
*Reichsgesetzblatt 1870 u. Folge.
*Schmidt, pharmazeut. Chemie. II.
*Zitelmann, Privatrecht.

Franz Seeliger in Berlin W. 62:
*Catlin, Manners a. Customs of the North American Indians.
*Gothaer Hofkalender 1903—11. Auch einz.
*Ploetz, Manuel.
*Fontane, England.
*Taine, England.
*Scheffler, Paris.
*Nibelungenlied. (Georg Müller.)
*Anthropophyteia. Einzelne Bde.

Quandt & Händel in Leipzig:
Lotze, kleine Schriften. 3 Bde.
— Geschichte der Aesthetik.
Bacon, Organum, v. Kirchmann.
Kants Biographie. Leipzig, C. G. Weigel. 1804. 2 Bde.
Philosoph. Monatshefte. Bd. 1—10. 20. 21.
Eberstadt, Handbuch des Wohnungswesens. 2. A.

H. L. Geck in Essen Ruhr:
Evgl. Oberkl.-Lesebuch f. d. Reg.-Bez. Düsseldorf, 1878—80 in Gebrauch.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(C) Archiv d. Pharmacie. Bd. 114. 115. 137. 138. 139. 145. 150—68, 170. 174. 182—202. 221. 222. 226—37. 242—47.
(C) Archiv f. civil. Praxis. Bd. 1—104.
(C) Saccardo, Sylloge Fungorum. Vol. 1-20.
(C) Chemiker-Kalender 1881, ev. Tl. II ap.
(E) Solms, Landrecht. 1716.
(E) Mainzer Hofgerichtsordng. 1521.
(E) Eis- u. Kälte-Industrie. 1. 5.
(E) Kalend. f. Gas- u. Wassertechn. 1—3. 8—9.
(E) Kalender f. Heiz. u. Lüftg. 2. 3.
(E) Kalender f. Gesundheitstechn. 5.
(E) Ztschr f. Dampfkessel. Wien. 1—2. 5 etc.
(E) Botanische Ztg. 1899—1905.
(E) Beitr. z. Geologie Österreichs. 1—22.
(E) Döring, Lehrb. d. alten Geschichte.
(E) Münch. med. Woch. 1—7. 11. 16—20.
(E) Archiv f. klin. Medizin. Bd. 93.
(E) Bretschneider, Botanica sinicum.
(L) Cicero, de fin. bon., ed. Madvig.
(L) Dedekind, Zahlen. 1888.
(L) Dini, Theorie d. Funkt. 1892.
(L) Gottfr. v. Strassbg. 3. A. 1877.
(L) Eckstein, forstl. Zoologie.
(L) Tirols Taschenbuch Urania 1837.
(R) Lasson, Rechtsphilosophie.
(R) Jellinek, allg. Staatslehre.
(R) Noller, Naturnahrung.
(R) Kirst, indogerm. Gebräuche.
(R) Reichsadressbuch 1912.
(R) Paul, Wörterbuch.
(R) Paul, Prinz. d. Sprachgesch.
(R) Wullstein-Wilms, Chirurgie.
(W) Stadion, einsame Lieder.
(W) — in Duft u. Schnee.
(W) Radinger, Dampfmaschinen. 3. A.
(W) Hrabák, Dampfmaschinentechniker.
(W) Dubbel, Dampfmaschinen.
(W) Leist, Steuerungen d. Dampfm.
(W) Freytag, Maschinenbau.
(W) Guthe, Grundbuchordnung. 2. A.
(W) Ridiger, de sensu veri et falsi. 1709.
(W) Brentano, Psychologie d. Aristoteles. 1867.

S. A. Krzyzanowski in Krakau:
*Senf, Briefmarkenkatalog. I. Teil. 1912.
Angebote direkt erbeten.

Ernst Schöler in Naumburg a/S.:
*Düringer u. H., H.-G.-Buch.

Carl Pfeil in Wiesbaden:
*1 Meyers gr. Konv.-Lexikon. 5. Aufl.
Angebote über Leipzig zwecklos.

Friedrich Steffen in Dortmund:
Geibel, Brunhild.
de la Motte Fouqué, Sigurd d. Schlangentöter.
Raupach, Nibelungen.
Vega, 7stellige Logar.-Tafeln.
*Holleman, anorg. Chemie.
*Petersen, Methoden u. Theorien z. Aufl. geometr. Aufg.
*Enriques, Fragen d. Elementar-Geometr.

Reisnersche Bh. in Liegnitz:
Wille, Abendburg. Geb.
Dumas, Heinrich IV. Dtsch. v. Zoller.
Beer, Engel v. Ruberg.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Künstler-Monogr.: Klinger.
Kalewala, Epos d. Finnen, v. Schiefner.
Schultz, dtschs. Leben im 14. u. 15. Jahrh.
Greeven, 100 J. Gesch. d. Reform. i. d. Niederl.
Goltz, Kriegsgesch. Dtschlds. im 19. Jh.
Ztschr. f. Philos. u. phil. Krit. 1873—76, 1878 u. folg.
Faber, Rationalia in Pandectas. 1659—1663, I—III.
— Coniecturarum juris civ. Libri 20. 1630.
— de erroribus pragmatic. et interpret. juris. 1658.
— Jurisprudentiae Papinianeae scientia. 1607.
— Codex Fabrianus. 1615.
— Tractus de variis numerariorum debitorum solutionibus. 1622.
Wissenbachius, Emblemata.
Athenäum 1908—10.
Journal of the Royal Asiat. Society 1908-11.
Westminster Review 1908—11.
Gercke-Norden, Altertumswiss. 3 Bde.

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:
Zeitschr. f. Gymnasialw. Bd. 40. (1886.)
Stunden mit Goethe. I.
Rintel, C. F. Zelter.
Grotefend, Königsleutn. Graf Thoranc.
Quossek, Sidney's Defense of Poetry.
Memorabilien. Kompl. Serie. Auch einz.
Ledebur, Leitf. f. Eisenhüttenlaboratorien.
Biese, Naturgefühl i. M.-A. u. in d. Neuzeit.
Bächtold, Gottfried Kellers Leben.
Gerber, Wilhelm Raabe.
Bibliographie d. Dtschn. Zeitschriftenliteratur. Kompl. Serie.
Jahresverzeichn. d. an dtschn. Schulanst. erschienenen Abhandlgn. Kompl. Serie.
Jahresverzeichn. d. an dtschn. Universität. erschienenen Schriften.
Walzels Untersuchgn. z. neueren Sprach- u. Literaturgesch. Kompl. Serie.
Steig, Kleists Berliner Kämpfe.
Müller-Ems, O. Ludwigs Erzählungskunst.
Köpke, Ludwig Tieck.

C. Schaffnit Nachf. in Düsseldorf:
Petzendorfer, Schriftenatlas. Teil I.
Naumann, Demokratie u. Kaisertum.
de Wet, Kampf um d. Kapkolonie.
Krüger, Präsid., Lebenserinnerungen.
Dronken, die Eifel.
Richter, Uganda.
Schleiermacher, christl. Glaube.
Funcke, englische Bilder in dt. Beleuchtg.
Bever, der deutsche Christus.
Arnold, der Islam.
Byr, Reiterschwert.
Clausen, am Schwungrad d. Zeit.
Samarow, die gute alte Zeit.
Spättgen, v. Schein.
Wolfahrt, Bilder a. d. Friedensleben d. altpreuss. Heeres.

Gebr. Drucker in Padua:
*Salis, das Schweizerische Wasserbauwesen. 1883.
*— la correction des torrents en Suisse. 2 vols.

SLUB
Wir führen Wissen.

Julius Neumann in Magdeburg:
Bragge, Bibliotheca Nicotiana.
Das Gantze desGetreidebaues. Hof. 1800. 8°.
Giseke, poet. Werke, hrsg. v. Gärtner. 1767.
Hebbel, Schatzkästlein. Alle Aufl.
Jean Paul, Silene.
Langes Bibelwerk. 1857.
Park, Reise in d. Innere v. Afrika. 1799.
Petzholdt, Bibliotheca Bibliogr.
Physik.-ökon Bienenbibliothek. Lfg. 1 u. Bd. 3
Riem, Rhiem, Riehm, Rym, Rimius. Alles von und über ihn.
Taurinus, Geometriae prima elementa. 1826.
Taurinus, Theorie d. Parallellinien. 1825.
Trenck. Alles üb. ihn u. von ihm.
Villamaria, lang, lang ist's her.
Wagner, Naturgesch. d. Rindes. Kolor.
Wichert, getrennte Wege.
Wittmack, Gras- u Kleesamen.

Oswald Weigel in Leipzig:
Bartholinus, de unicornu ejusque affinibus. 1628.
Becke, Amoenitat. physicae Ed. III. 1703.
Besler, Gazophilacicum rerum nat. 1642
Semon, im austral. Busch. 1896.
Deutsches Balladenbuch. 1852.
Der Tropenpflanzer. Bd. 1. 1897.
Collins, Syst. of Anat. 1685.
Bidloo, Observ. de animalc. in ovino. hepat. 1698.
Gesner, de piscibus et aquatilibus. 1556.
— Hist. animal. 1. V: de Serp. 1587.
Wight, Spicilegium Neilgherense. 1850.
Zollinger, Verz. d. im Ind. Archip. ges' Pflanzen. 1854—55.
Link u. Otto, Plant. select. Hort. Berol.
Afzelius, Reliquiae Afzelianae. 1860.
Bainier, Mucorinées.
Bary u. Woronin, Morph. u. Physiol. d. Pilze. 1864—82.
Pallas, physic.-topogr. Gemälde v. Taurien. 1796.
Plumier, Filicetum Americanum. 1703.
Rottboell, Plantae horti univers. 1773.
Roxburgh, Hortus Bengalensis. 1814.
Schmidt, Flora Bohemica. Auch einz.
Schrader, Sertum Hannoverianum. A. einz.
Schreber, Spicilegium florae Lipsicae. 1771.
Sprengel, Kenntn. d. Gewächse. 1802—04.
— der botan. Garten zu Halle. Mit 1. Nachtr. 1800—01.
— Jahrb. d. Gewächskunde. 1818—20.
Steller, Beschr. v. d. Lande Kamtschatka. 1774.
Sternberg, Revisio Saxifragar. 1822—31.
Syll. plant. nov. a soc. regia botan. Ratisb. ed. 1824—28.
Tussac, Flora Antillarum. 1808—27.
Van den Broek, Cat. d. plant. d. environs d'Anvers. Suppl. 1883.
Ventenat, Decas gen. nov. 1808.

H. Welter, Paris, 4, rue Bernard-Palissy:
*Mahabharata. Eine ältere, in Madras erschienene Ausgabe in südindischem od. Tchuga-Text.

Julius Weise's Kgl. Hofbh., Stuttgart:
van der Wulpp, Fauna Neerlandica. Dipteren. I. Teil.

The Times Book Club, Ltd., 376—384 Oxford Street, London W.:
*Goethe. Erstausgaben.
*Heine. Erstausgaben.
*Schiller, Jungfrau von Orleans. 1802. 12°. Bei Joh. Friedr. Unger, Berlin.
*Cuffé, Kochkunst.
*J. S. Bach, v. Schweitzer.

Karl Rohm in Lorch (Württ.):
*Neuere Zeitungskataloge von Mosse, — Daube, — Haasenst. & Vogler etc.
*Komplette Jahrgänge des Börsenblattes 1907—1911.

Buchh. K. Beck (L. Haile) in München:
*Zorn, Katechismus der Tanzkunst.
*Sörgel, Jahrbuch z. Verwalt.-Recht. I. II. Jg.
*Sörgel, Rechtsprechg. z. BGB. Jg. I/X.

Josef Németh in Budapest I:
*1 Schmidt, Lehrb. d. pharmazeut. Chemie. I. II, 1/2. Geb.
*1 Stich, Bakteriologie u. Sterilisation i. Apotheker-Betrieb.
*1 Tschirch, angewandte Pflanzenanatomie.
*1 Hinrichs' Fünfjahrskatalog 1901—05, 1906—09.

F. Volckmar, Komm.-Gesch., in Leipzig:
Reichsadressbuch. Evtl. 1911.

C. E. Rappaport in Rom:
*Fortunatus Venantius, Carmina etc. (opera) Köln 1624 od. and. Ausg.
*Rinuccini, Ott., Rime (opere). Irgend eine Ausg.
*Thesaurus chirurgiae (ed. Uffenbach) Frankf. 1610.
*Dante, Divina commedia. Venezia, Vend. di Spira, 1477. Auch defekt.
*Petrarca. Venezia, Stagnino, 1519.
*Strabo Walafridus, Hortulus. Norimb. 1512.
*Aristoteles, Parva naturalia. Padua 1493.
*Albertus Magnus, de mineralibus. Padua 1476.

Paul Gottschalk in Berlin:
*Münchener Med Wochenschr. 1896, Dez.
*Bursians Jahresber. Kplt. od. Bd. 61—124.
*Zeitschr. f. deutsches Altertum. Kplt.
*Euphorion. Bd. 1—12.
*Chemisch. Centralbl. 1853—55, 71, 82—95.
*Arch f. öffentl. Recht. Bd. 12—29. Auch einz.
*Zeitschr. f. privat. u. öffentl. Recht. Grünhut. Bd. 36. 37. Auch einz. Hefte.
*Gesundheitsingen. Bd. 1—30.
*Literar. Centralbl. 1850—63.
*Zeitschr. f. d. dtschn. Unterr. Kplt. u. einz.
*Zeitschr. f. physiol. Chemie, v. Hoppe-Seyler. Kplt.
*Petersburger Akad. Kpltte. Reihe aller Veröffentlichungen.
*Abhdlgn d. Gött. Gesellsch. d. Wiss. Kplt. u. e.
*Gött. Gelehrte Anz. 1739—1800. Kplt. u. e.

Ph. H. Meckel in Diez a. d. L.:
1 Niemann, Geheimnis der Mumie.

A. Buchholz in München;
*Der Erzähler, hrsg. von Hundt-R. 1819.
*Wilhelm Arnold. Alles von ihm.
*Willkomm, Wanderungen d. d. nordöstl Prov. Spaniens.
*Hartl, Höhenmessungen d. Mappeurs. II.

Hofantiquar Jacques Rosenthal in München, Briennerstr. 47:
*Kommerstätt, Comerstätt, Gommerstätt. Alles üb. d. Familie.
*Wappenbücher und genealogische Werke über den fränkischen Adel.
*Dürer. B. 75. Aus d. Apokalypse: Engel mit Schlüssel.
*Glauber, Furni novi philos. 1651.
*Le Febure, chymischer Handleiter. 1685.
*Drucke von Vendelin de Spira. (Venedig.)
*Elzevierdrucke. Stets. Auf Wunsch steht ausführliche Desideratenliste zu Diensten.

Fr Klüber's Nachf. Nahr & Funk, München:
*Crispi, Memoiren. Erinnrgn. u. Dokum.
*Heyck, deutsche Geschichte.
*Lindner, Gesch. d. dtschn. Volkes.
*Pan. I. Jahrgang, 1911.
*Seligmann, d. böse Blick.
*Reichsadressbuch 1912.
*Sammler 1868.
*Histor. Bibliothek. 23. 24.

R. Trenkel in Berlin:
Lagerergänzung, nur billigste Angebote können dienen.
Knoblauch, Klinik u. Atlas d. chron. Krankheiten d. Zentralnervensystems. 1909.
Krafft-Ebing, Psychiatrie. 7. A. 1903.
Kraepelin, Psychiatrie. 8. A. 1909/10.
Leyden u. Goldscheider, Erkrankgn. des Rückenmarkes. 2. A.
Nonne, Syphilis u. Nervensystem. 2. A.
Oppenheim, Nervenkrankheiten. 5. A.
— Geschwülste u. syphilit. Erkrankgn. d. Gehirns. 1896—1903.
Schoenborn u. Krieger, klin. Atlas d. Nervenkrankheiten. 1908.
Bloch, Sexualleben uns. Zeit. 1909.
Forel, die sexuelle Frage. 8. u. 9. A.
Handbuch d. gesamt. Sexualwissenschaft, v. Bloch. Bd. 1. 2. Prostitution. 1911.
Krafft-Ebing, Psychopathia sexualis. 13. A.
Löwenfeld, Sexualleben u. Nervenleiden. 4. A.
Wulffen, Psychologie d. Verbrechers. 1908.
Moll, Hypnotismus. 4. A.
Basch, Herzkrankheiten. 1901.
Grawitz, klin. Pathologie d. Blutes. 3. A.
Krehl, die Erkrankungen d. Herzmuskels. 1901.
Mackenzie, Herzkrankheiten. 1910.
Naegeli, Blutkrankheiten. 1908.
Romberg, Krankheiten d. Herzens u. d. Blutgefässe. 2. A.
Rosenbach, Grundr. d. Pathol. u. Therapie d. Herzkrankh. 1899.
Schleip, Atlas d. Blutkrankheiten. 1907.

Deffners Verlag m. b. H., Wiesbaden:
*Alles üb. d. Rhein von Mainz bis Köln u. üb. Prov. Nassau (besond. Prachtwerke, — Ansichten in Stahl- u. Kupferstich, schwarzer u. bunter Lithogr. usw., topograph. Werke, Märchen, Sagen usw.)
Angeb. direkt erb. Je 2 Katal. stets dir. p. Post.

Amelang'sche Buchh. in Charlottenburg 2:
*Rangliste 1870. 71.
*Buresch, Schutz d. Holzes. Dresd. 1880.

Th. Ettinger in St. Petersburg:
*1 Zentralbl. f. Bakteriologie etc. Referate u. Originale. Alle bisher ersch. Bde.
*1 Bulletin de l'Institut Pasteur. Alle erschienenen Jahrgge.
Nur gut erhaltene Expl. Angebote direkt.

Creutzer'sche Sort.-Bh. in Aachen:
*Methode Rustin: Griech., Latein. A. einz.
*Storms Werke. 8 Bde.
*Seyler, Geschichte der Heraldik.
*Ströhl, heraldischer Atlas.
*Swift, humorist. Werke.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:
*Goethes Werke. A. l. H. Bd. 6. 32 1828, 30.
*Ein Werk über Bauornamente.
*Lübben u. Walther, mittelniederd. Hdwb.
*Sterne, Werden u. Vergehen.
*Rübel, d. Franken.
*Havemann, Gesch. d. Lande Braunschw. u. Lüneburg.
*Krämer, Weltall u. Menschheit.
*Meyers Konv.-Lex. 6. A. 20 Bde.
*Abraham a Sta. Clara, Werke. Passau.
*Liebold, mittelalterl. Holzarchitekt. in Niedersachsen.
*Daudet, Oeuvres complètes. 18 vol.
*Ehrler, Kirchenjahr. Bd. 1.
*Sepp-Haneberg, Leben Jesu. Bd. 1. 2.
*Geissel, Schriften u. Reden. Bd. 1. 2.
*Guéranger, Kirchenjahr. Bd. 14. 15.
*Büren, Ansichten aus Merian.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*St. Martin, Histoire de la géographie.
*Schmoller, Grundr. d. Volkswirtsch. II.
*Liszt, Völkerrecht.
*Gmelin-Kraut, Handb. d. anorg. Chemie.
*Maciejovski, slavische Rechtsgesch.
*Dilthey. Alles.
*Rickert. Alles.
*Oncken, Gesch. d. Nationalökonomie. I.
*Jodl, Gesch. d. Ethik.
*Gierke, Joh. Althusius.
*Eicken, mittelalterl. Weltanschauung.
*Gierke, Genossenschaftstheorie.
*Paulsen, Kant.
*Entscheid. d. R.-G. in Zivils. Kplt.
*Grotefend, Gesetzsammlung.
*Dalcke, Strafrecht.
*Jahrb. d. Entscheid. d. Kammergerichts, von Johow.
*Maurer-Birkenbihl, Genossenschaftsrecht.
*Bellermann, Kontrapunkt.
*Fichte, nachgelass. Werke.

C. Schenks Buchh. Ihle & Luwe in Detmold:
1 Tragicorum Graecorum fragm., ed. Nauck. Ed. II. 1889.

F. Volckmar, Ausl.-Abt. E, in Leipzig:
Leunis, Schul-Naturgesch. I—II.

Eduard Krüger in Gummersbach:
Mommsen, römische Geschichte.
Rhein. Städtebeschr. usw. in Mittelhdtsch.
Alles von Bayros Illustrierte.

C. Boysen in Hamburg, Heuberg 9:
*Reinke, Medizinalwesen Hamburgs.
*Sombart, modern. Kapitalismus.
Angebote direkt erbeten.

Rudolph Hartmann in Leipzig:
Kerner v. Mar., Pflanzenleben. N. A.
Beyschlag, Leben Jesu. 3. A. Bd. 2. Orgbd

Paul Gottschalk in Berlin:
*Pharmazeut. Centralbl. 1830—36, 39, 1840, 42, 44.
*Chemisch-pharmaz. Centralbl. (später Chem. Centralbl) 1852—96.
Frühere Angebote bitte zu wiederholen, auch für einz. Bde. u. kleinere Reihen.

K. André'sche Buchh. in Prag I—969:
*Fontes rerum austr. I. Abt. Auch einz.
*Modezeitungen aus d. J. 1830—40 mit Handarbeiten.
*Tasso, befr. Jerusalem, v. Doré.
*Gullivers Reisen, ill. v. Doré.
*Luca, d. gelehrte Österr.
*Dlabacz, böhm. Künstlerlexikon.
*Mayne-Reid, Skalpjäger. 4 Bde. 1851—52. Nur diese Ausgabe!
*Plewna — Lovča — Scheinowo, Schlachten-Monogr. Autor?
*Föderreuther, Algäuer Alpen.
*Ponson du Terrail, Roccambolo.
*da Vinci u. Beardsley ausMuthers Kunst. In Leder.
*Öst. Staatswtrb. 2. A. Bd. 1. 2. 4.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin:
Pierre de Nolhat, Ludwig XV. u. Mme. de Pompadour. Dtsch. v. Müller-Fürer.

Burgersdijk & Niermans in Leyden:
*1 Petermanns Mitteilungen. Erg.-Hefte 59. 71. 72. 73. 74. 76.
*1 Vierteljahrsschrift f. Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte. I u. F.
*1 Richthofen, friesische Rechtsquellen.

Friedrich Cohen in Bonn:
*Anzengruber. Alles in Erstausgaben.
*Arndt, dtsch.-lat. Bibel. 3 Bde.
*Bötticher, chines. Buch. (Bilderbuch.)
*Meggendorfer, Plaud. Pflanzer. (Bilderb.)
*Neitzel, Beethovens Symphon. erläutert.
*Raimund, sämtl. Werke. 4 Bde. 1837.
*Schurz, Lenaus Leben. 1855.
*Bartels, Handb. d. Gesch. d. dt. Literatur.
*Steinhausen, Gesch. d. dt. Kultur.
*Suchier-Birch, französ. Lit.-Gesch.

Johannes Trube in Offenburg:
Brehms Tierleben. 10 Bde. 3. Aufl.
Meyers Konv.-Lex. 20 Orig.-Prachtbde. m. G. 6. Aufl.
Meyers od. Brockhaus' Konv.-Lex. Gr. Ausg. Aufl. Ende der 90er Jahre.
Mayer, O., Verwaltungsrecht.

Karl Block in Warschau:
Simonitz u. Filitz, de violatione legati. 1669.
Cauchy, Droit maritime international.

Carl Brandes in Hannover:
Hirths Formenschatz. Jg. 1 u. F.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin W. 8:
1 Lübke, Gesch. d. Architektur. 2 Bde.

Friedr. Kilian's Univ.-Bh. in Budapest:
Entomological News. Vol. 20. (1909.)

Eudwig Ey in Hannover:
Vorreiter, Jahrb. d. Luftschiffahrt 1911.
Insel. Einzeln od. kplt.
Alles üb. d. belgischen Maler James Ensor.

Ed. Bote & G. Bock in Posen:
1 Petite de Julleville, le théâtre en France. 1889. (Colin.)

F. E. Fischer in Leipzig:
1 Andrees Handatlas.

W. Daustein in Sagan:
*Becker, Aug., Jung Friedel d. Spielmann. (Cotta 1854.)

O. Mory's Hofbh. in Donaueschingen:
*1 Wielandt, H., Zinstafeln.

E. Meltzer's Buchh. in Waldenburg i. Schl.:
1 Bolte, Wiedergefunden.
1 Schanz, 3 Erzählungen.
1 Müller, Oberon, — Elfenkönig.
1 Oertel, William Pecu.
1 Horn, was aus einem Hirtenbüblein werden kann.

Hans Heuss in Villach:
1 Göttsche, Käsemaschinen.

Mittler's Sort.-Bh. (A. Bath) in Berlin W. 8:
1 Meister, d Grafschaft Mark. 1909. 2 Bde. (Auch einzelne Bde.)

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Sofort zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Der Blaue Reiter. Br. M. 7.50 no.
Meier-Graefe, Corot und Courbet. Geb. M. 6.— no.

Wir sind für sofortige Rücksendung über L. sehr dankbar, da wir dringend Exemplare zur Bar-Auslieferung benötigen.

München, 26. Juni 1912.

R. Piper & Co.

Umgehend zurückerbeten:

Autotechnische Bibliothek Bd. 18. 2. Aufl. Schuricht, Das Motorrad.

Letzter Annahmetermin: 1. Oktober 1912.

Berlin W. 62.

Richard Carl Schmidt & Co.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. Oktober d. J., ev. früher, suchen wir einen gewandten, fleissigen und gewissenhaften jüngeren

Sortiments-Gehilfen.

Es wollen sich nur gut empfohlene Herren mit angenehmen Umgangsformen und guten Sortiments-Kenntnissen unter Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung der Photographie melden.

Hameln. **Schmidt & Suckert.**

Suche für Verlag **Lehrling** mit guten Schulkenntnissen.

Thüringer Verlags-Anstalt, Chemnitz.

Wir suchen zu baldigem Eintritt

federgewandten Korrespondenten

und

tüchtigen Propagandisten

der Erfahrungen auf dem Gebiete des Zeitschriften-Vertriebs hat und in der Lage ist, durch

eigene Ideen,

originelle Prospekte,

unermüdlichen Fleiß

eine neue erstklassige Zeitschrift, die bereits großen Erfolg hat, vorwärts zu bringen!

Gehalt 3000 Mark.

Angebote unter ⌗ 2357 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Wir suchen zu mögl. baldigem Antritt einen

tüchtigen Sortimentsgehilfen

für dauernde Stellung. Derselbe muss neben guten Umgangsformen über gediegene Sprach- und Literaturkenntnisse (Franz., Engl. u. mögl. Italienisch) verfügen. Herren, welche in Italien arbeiteten, erhalten den Vorzug.

Gef. ausführl. Angebote mit Photographie und Zeugnisabschriften direkt erbeten an

Neapel, 25. Juni 1912.

Libreria Detken & Rocholl
(Hof- u. Akad. Buchhandlung).

Suche zu Anfang August einen tüchtigen

Sortimenter.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie (folgt zurück) erbeten.

Riga. **E. Bruhns.**

Für sofort oder später suche ich jungen Gehilfen tadellosen Charakters. Kenntnis der Nebenbranchen erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbittet

W. Düwert Nachf.
(Max Taute),
Perleberg (Westprignitz).

Sortimenter

gesucht auf ersten Posten für eine lebhafte Handlung in mitteldeutscher Grossstadt. Erforderlich sind: gute allgemeine Bildung, gediegene Literaturkenntnisse, Gewandtheit im Verkehr mit vornehmer Kundschaft. Nur gut empfohlene, arbeitsfreudige Herren, denen an dauernder Stellung gelegen, werden um baldige ausführliche Bewerbung gebeten unter Beifügung eines Bildes, der Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsforderung. Briefe durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 2358.

Für Buchhaltung u. Expedition suche ich einen strebsamen und zuverlässigen jüng. Gehilfen. Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild an

Richard Müller,
Passage-Buchhdlg., Jena.

Lehrling

aus besserem Hause (kathol.) findet Stellung in der

J. Schnell'schen Buchhandlung
C. Leopold
Verlag der Bücher der Freude
Expedition des St. Joseph
Warendorf.

Zum 1. Oktober suchen wir einen **jungen** evang. Gehilfen, der flott und sicher zu arbeiten versteht und sich in grossstädtische Verhältnisse leicht hineinfindet.

Angebote unter Beifügung eines Bildes mit Angabe der Gehaltsanspr. erbeten.

Gropius'sche Buch- u. Kunsthandl.,
Berlin W. 66, Wilhelmstrasse 90.

Lehrling

mit guter Schulbildung findet gewissenhafte Ausbildung bei

Felix Hedicke in Wismar i/M.

Suche sofort einen tüchtigen jungen Gehilfen, der eben seine Lehre beendet hat. Angebote mit Bild u. Gehaltsanpr.

Franz Schenk,
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung
Neustadt (Orla).

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ für die Zeile.

Dresden. München. Wien.

Sortimenter, Antiquariatsgehilfe, 26 J. alt, Einj.-Freiw.-Zeugr., militärfr., s. zum 1. Okt. selbständ. Stellung in Sort.- u. Antiqu.-Buchh., wissenschaftl. Antiqu. bevorzugt. In Aufnahme u. Katalogisierung grösserer Bestände geübt. Suchender befind. sich zurzeit in ungek. Stellg. in Österr., u. kommt nur eine dauernde u. aussichtsr. Stellg. in Betracht. Frdl. Angebote u. ⌗ 2349 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Für einen mir persönlich bekannten Verlagsbuchhändler, 34 Jahre alt, unverh., mit anerkanntem Organisationstalent und betonenswert guter Berufsbildung, suche ich baldmöglichst passenden Wirkungskreis. Ich erbitte Angebote unter S. O. Nr. 913 und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Leipzig.
Carl Fr. Fleischer.

Zum 1. Oktober

sucht ein mit sämtlichen Arbeiten des Buch- und Kunsthandels (wiss. Buchh., Antiquariat usw.) sehr gut vertrauter erster Sortimenter passende **Stellung.** Es muß ihm in derselben genügend Gelegenheit geboten werden, seine gediegenen Fachkenntnisse und seine Fähigkeit als

erstklassiger Verkäufer

zu verwerten.

Suchender, ein energischer, zielbewußter und kaufmännisch rechnender Arbeiter, bittet höflichst, Schreiben an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten unter Nr. 2360.

Schriftsteller,

Dr. jur., 30 Jahre, von guter Familie, auf dem Gebiete der Erzählung und der Kritik tätig, sucht Stellung in angesehener

Redaktion

(auch Verlagshandlung).

Angebote unter M. K. 6931 an Rudolf Mosse, München.

Lektor,

mit Empfehlungen erster Autoren, selbst schriftstellerisch tätig, welcher früher als Redakteur einer gr. Zeitung fungierte, sucht zu sofort Stellung im Verlag, ev. als literarischer Beirat, bei bescheidenen Ansprüchen.

Gef. Ang. erbeten an **Reuss & Pollack** in Berlin W. 35.

— **Berlin.** —

Sortimentsgehilfe mit vorzüglichen Zeugnissen, guter Schulbildung und umfassender allgem. Bildung sucht instruktiven Posten im Verlag oder Zeitungsunternehmen. Gef. Angebote unter ♯ 2353 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für jüngeren Gehilfen, welcher nach Beendigung seiner dreijährigen Lehrzeit in unserem Geschäfte noch $1^1/_2$ Jahre als Gehilfe bei uns tätig war und den wir bestens empfehlen können, suchen wir zum 1. Oktober d. J. Stellung in grösserem Sortiment. Gute Literaturkenntnisse — angenehme Umgangsformen. Zu weiteren Auskünften gern bereit, bitten um gef. Angebote.

Hameln. **Schmidt & Suckert.**

Erfahrener Verlagsgehilfe,

seit Jahren in einem größeren wissenschaftlichen Verlage an erster Stelle erfolgreich tätig, sucht sich **gelegentlich** zu verändern.

Anfragen erbeten unter L. Z. 2328 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für einen jungen Gehilfen, den ich bestens empfehlen kann, suche ich zur weiteren Ausbildung Stellung, auch im Verlag. Zu näherer Auskunft bin ich gern erbötig.

Zeitz. **A. Huchs Buchhandlung,** Schirmer.

Russland.

Jüngerer Verlagsgehilfe, gute Kenntnisse der französ. und Elementarbegriffe der russ. Sprache aufweisend, sucht baldmöglichst Stellung, eventl. auch als deutsch-französ Korrespondent. Erste Zeugnisse und Referenzen stehen zur Seite. Geschätzte Angeb. unt. Nr. 2332 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Die geographische Anstalt

von Wagner & Debes in Leipzig

übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung

kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck.

Die zahlreichen Platten des eigenen Karten-Verlags werden bei Bestellungen von Druckauflagen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt. — Kostenanschläge unentgeltlich

---

BERTH·SIEGISMUND
LEIPZIG
GEGR·1874

SPEZIALHAUS FÜR DEN PAPIERBEDARF DER VERLEGER & DRUCKER

Hauskorrekturen

übernimmt bei sorgfältigster u. postwendender Erledigung gewissenhafter Korrektor. Angeb. u. Postlagerkarte 32, Berlin SW. 13.

Gravürenkolorit.

Tüchtiger Kunstmaler, Spezialist in Gravürenkolorit, der für erste Firmen tätig ist, sucht mit noch einigen anderen größeren Kunstverlegern in Verbindung zu treten. Gef. Zuschriften an Max Teschner, Steglitz, Schloßstr. 93.

Verleger,

die für ihre Verlagswerke, möglichst populärwissenschaftl. Richtung, in

Österreich-Ungarn

eigene, umfangreiche Propaganda, besonders durch **Reisende** und im **Ratenvertrieb** zu entfalten wünschen, werden von **arbeitsfreudigem, in langjähriger, selbständiger Praxis** im

Reisebuchhandel

erprobten Gehilfen mit Prima-Referenzen um gef. Mitteilung gebeten. Gef. Angebote unter „Unbedingter Erfolg" Nr. 2338 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Restbestände

von guten Romanen — auch Kriminalromanen — event. in Serien, ca. 400 bis 500 Seiten stark, ferner Vergissmeinnicht, Jugendschriften, popul.-wiss. Werke, Geschenkliteratur usw., womöglich gebunden, in der Preislage von 5 bis 6 ℳ ord. zu kaufen gesucht.

Gef. bemusterte Angebote nur direkt an **Fritz Schröter,** Verlag in Basel.

Adr. f. Deutschland: St. Ludwig i/Els.

Robert Mohr

Verlags- und Kommissionsbuchhandlung

WIEN I, Domgasse 4

empfiehlt sich zur Übernahme von Vertretungen und Auslieferungslagern für die Österr.-Ungar. Monarchie.

Bisherige Vertretungen und Referenzen:

Bibliographisches Institut, Leipzig.
Ernst Keil's Nachf. G. m. b. H., Leipzig.
Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt), Berlin-Sch.
August Scherl G. m. b. H., Berlin.
Schles. Buchdruckerei, Kunst- & Verlagsanstalt v. S. Schottlaender, Breslau („Nord und Süd")
J. F. Schreiber, Esslingen.
Union D. V.-G., Stuttgart. (Auslief. v. „Kamerad u. Kränzchen".)
Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart.
R. v. Waldheim. Jos. Eberle & Co., Wien.
J. J. Weber, Leipzig.
George Westermann, Braunschweig.

Verlagsreste k. bar **E. Bartels,** Weißensee b/B.

Revisionen

der

Buchführung u. des Kassenwesens

einmalige oder regelmässige, im ***Buchhandel*** *und allen Zweigen des* ***Buchgewerbes*** *in eindringender, erschöpfender Weise. —*

Bücher einrichtungen *auf Grund langjähriger vielseitigster Erfahrung in diesen Geschäftszweigen, auch für die grössten und verzweigtesten Betriebe.*

Betriebsüberwachungen *nach vertraglicher Vereinbarung. —* ***Bilanzabschlüsse.***

Auseinandersetzung *unter Teilhabern,* ***Nachlassregulierungen; Gutachten;*** *Sachkundige Interessenvertretung bei* ***Konkursen; Steuerangelegenheiten*** *etc.*

übernimmt auch nach auswärts

Adolf Jaeger,

beeidigter Bücherrevisor und Gerichtlicher Sachverständiger

f. Buchführung im Buchhandel u. Buchgewerbe

Hohenzollernstr. 5. *Fernspr. 7864.*

Verleger und Lehrmittelanstalten, die ihre Artikel in Russland abzusetzen wünschen, die Auslieferung und Alleinvertretung einer rührigen Firma in die Hand zu legen gedenken, sowie Sonderausgaben planen oder die Rechte geeigneter Artikel abtreten, wollen gefälligst stets unter „Vertretung für Russland Nr. 2326" Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins einreichen.

Maschinensatz!

Werkdruck jeglicher Art, Broschüren, Zeitschriften

Schnell und preiswert! Zwei Linotypes!

Buchdruckerei Ed. Freyhoff,
Oranienburg.

Postkarten von Oberbayern, Schweiz, Tirol usw. billigst zu verkaufen. Angebote unter M. E. 7010 befördert Rudolf Mosse, Leipzig.

Leipziger Druckerei

empfiehlt sich zur Druckübernahme und zugleich Expedition von Journalen zu billigen Bedingungen. Gef. Anfrage erbeten an

OSWALD MUTZE · LEIPZIG

Fr. Foerster, Leipzig

gegr. 1863

empfiehlt sich zur Übernahme von Kommissionen bei promptester Bedienung.

Referenzen zu Diensten.
Trockene Auslieferungsläger.
Spezialofferte bitten zu verlangen.

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig

VII. ordentliche Hauptversammlung

Freitag, den 12. Juli 1912,
im Gutenbergkeller.
Anfang ½9 Uhr abends.

Tagesordnung:

Bericht über die VI. ordentl. Hauptversammlung vom 14. Juni 1912.
1. Mitglieder-Anmeldungen.
2. Besprechung über Satzungsänderungen. (Mit Rücksicht auf die im Januar kommenden Jahres in Kraft tretende Privatbeamtenversicherung hält es der Vorstand für angebracht, die Bestimmungen über die Hilfskassen des Vereins einer Durchsicht zu unterziehen, und bittet die Mitglieder um ihre Meinungsäusserungen.)

Nach Erledigung der Tagesordnung findet Aussprache über Vereinsangelegenheiten und berufliche Fragen statt.

Greifswalder Dissertationen!

Grosses Lager stets vorrätig
in der
Ratsbuchhandlung L. Bamberg.

Feingebildete Dame übernimmt Übersetzungen aus dem Französischen und Engl. Gef. Angebote bitte zu richten an
Hans Hoffmann
Prokur. i/H. Franz Deuticke
Wien.

Wer für Hochzeits- teilnehmer Neuigkeiten braucht, verlange Katalog. **Otto Weber, Verlag, Leipzig.**

Versandbuchhandlung
sucht fortwährend geeignete Prospekte über neue und ältere gangbare Literatur, die mit hohem Rabatt geliefert werden kann.
Angebote erbeten unter ⌗ 1640 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

LIBRAIRIE NILSSON

PARIS, 7, Rue de Lille
Leipzig, Frommannstrasse 5
Wien, Graben 27.

liefert schnellstens prompt und billigst
FRANZÖSISCHES SORTIMENT
BÜCHER und ZEITSCHRIFTEN

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 7949. — Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 7949. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 7949. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 7954. — Verbotene Druckschriften. S. 7955. — In Sachen einer Zentralstelle für den deutschen Buchhandel in den Vereinigten Staaten. S. 7955. — Übersetzungen aus dem Deutschen in die slawischen, die magyarische und andere osteuropäische Sprachen. (Mitgeteilt von T. Pech.) 1912, 11. (Fortsetzung.) S. 7958. — Pädagogischer Handkatalog. S. 7960. — Kleine Mitteilungen. S. 7960. — Personalnachrichten. S. 7962. — Sprechsaal. S. 7962. — Anzeigenblatt. S. 7963—7996.

Abel & M. 7986.
Akad. Buchh. in Jena 7990.
Alberti's Verl. 7965.
Amelang'sche Buchh. in Charl. 7992.
Andrä in Prag 7993.
Baedeker in Düss. 7968. 7989.
Baedeker, K., in Le. 7966
Bangel & Sch. 7990.
Bartels in Weiß. 7995.
Bartz 7963.
Beck, K., in Mü. 7992.
Behr's Bh. in Brln. 7991
Berger-Levrault U 2.
Berlinische Verlagsanst. 7988.
Beyer, H., in Le. 7972. 7973. 7975.
Biblio. Inst. in Le. 7973.
Bibliothek d. B.-V. 7965. 7970. U 4.
Block 7993.
Bon's Bh. 7990.
Bote & B. in Pos. 7993.
Böttcher & B. U 4.
Boysen in Ha. 7993.
Brandes in Hannov. 7993.
Brauns in Le. 7989.
Breitenstein 7989.
Brockhaus & P. 7969. 7991
Bruhns in Riga 7994.
Buchh.-Geh.-Ver. zu Le. 7996.
Buchholz in Mü. 7992.
Burgersdijk & N. 7993.
Calmann-Lévy 7980. 7986.
Calvary & Co. 7988.
Cohen 7993.
Conrad in London U 3.
Creutz'sche Bh. 7989.
Creutzer'sche Sortbh. 7993
Dames 7990.
Daufstein 7993.
Deffners Verl. 7992.
Deichert'sche Vrlbh. Nchf. 7979.
Deighton, Bell & Co. 7990.
Detken & R. 7969. 7994.
Dtsche. Verl.-Anst. in Stu. 7971.
Dtschs. Vrlgsh. Bong & Co. 7993.
Dieterich'sches Ant. in Gött. 7990.
Drucker, Gebr., in Padua 7991.
Düwert Nchf. 7994.
Engelmann, W., in Le. 7980.
Ettinger 7993.
Ey 7993.
Fischer, F. E., in Le. 7993.
Fleischer, C. Fr., in Le. 7994.
Fock G. m. b. H. 7991 (2).
Foerster, Fr., in Le. 7996.
Franck in Oppeln 7987.
Freyhoff in Oranienb. 7993.
Fritze in Stockh. 7991.
Fußingers Bh. 7988.
Geck 7991.
Geisenhainer 7964.
Gottschalk in Brln. 7992. 7993.
Gräfe in Le. 7965.
Graph. Kabinet 7964.
Greßner & Schr. 7965.
Groos, K., Nf. in Hdlbg. 7989.
Gropius'sche Bh. in Brln. 7994.
Haage in Le.-R. U 3.
Hanstein 7969.
Hartman in Agram 7990
Hartmann in Le. 7993.
Heckenhauer 7990.
Hedicke 7994.
Herdersche Vrlh. zu Freib 7983. 7984.
Heuß 7993.
Hiersemann 7989.
Hoffmann i/H. Deuticke 7996.
Hofmeister in Le. U 2.
Hoepli 7989.
Huchs Bh. in Zeitz 7995.
Jaeger in Le. 7995.
Jäh 7963.
Jansen 7970.
Jonck & P. 7988.
Junk in Brln. 7989.
Kantorowicz 7990.
Karafiat, Fr., 7989.
Kasprowicz 7964.
Kilian's U.-B. 7993.
v. Kleinmayr & B. 7989.
Klotz in Magdeb. 7963. 7964.
Klüber Nchf. 7992.
Knaur, Gebr., 7965.
Koebner'sche Bh. 7988.
Koehler, K. F., in Le. 7981.
Kochler Sort. in Le. 7990
Koenitzer's Bh. in Frkf. a. M. 7990.
Krämer in Schleiz 7988.
Krebs'sche Bh. in Asch. 7987.
Krische 7988.
Krüger in Gummersb. 7993.
Krzyzanowski 7991.
Langewiesche in Düss. 7967.
Leopold in Rost. 7990.
Le Soudier 7989.
Liebisch 7987.
Lommer 7990.
Lorentz in Le. 7991.
Ludwig in Neiße 7990.
Luzac & Co. 7989.
Maier G. m. b. H. 7967.
Markmann 7965.
Martin in Leitm. 7990.
Meckel 7992.
Meißner in Le. 7964.
Meitzer in Wald. 7993.
Mencke in Erl. 7989.
Meyers, Fr., Bh. in Le. 7989.
Messien 7964.
Mittler's Sortbuchh. in Brln. 7993.
Mohr in Wien 7995.
Mohr Sort. in Hdlbg. 7990.
Morgenstern 7990.
Mory's Hofbh. 7993.
Mosse in Le. 7964. 7995.
Mösse in Mü. 7994.
Müller in Jena 7994.
Müller, G., in Mü. 7985
Müller in Sond. 7963.
Mutze 7996.
Nagel in Brln.-Sch. U 1.
Neufeld & H. 7978. 7979.
Neméth 7992.
Neumann in Magdeb. 7992.
Neumayer & Co. 7986.
Nilsson in Paris 7995.
Nister 7976. 7977.
Ohlinger 7974.
Perthes, J., in Gotha 7974.
Pfeil in Wiesb. 7991 (2).
Pichinot 7963.
Piper & Co. 7993.
Plaß 7987.
Poeschel 7975.
Quandt & H. 7991.
Rappaport 7990. 7992.
Ratsbuchh. L. Bamberg 7996.
Reclam jun. 7987.
Reimer, D., 7972.
Reinhardt in Fulda 7987.
Reisnersche Buchh. in Liegn. 7991.
Reuß & P. 7994.
Ricker'sche U.-B. in Gieß. 7989.
Rieder, C. G., in Le. 7965
Roggisch 7967.
Rohm 7992.
Rosenthal, J., in Mü. 7992.
Rothschild 7964.
Rühl in Bau. 7990.
Sächsische Schulbuchh. 7969.
Sauer in Danz. 7969.
Schaffnit Nchf. 7991.
Schaper, H. & H., 7987.
Schenk in Detm. 7993.
Schenk in Neust. 7994.
Schmidt & Co. in Brln. 7993.
Schmidt & Suckert 7993. 7995.
Schnell'sche Buchh. in Warend. 7994.
Schöler 7986. 7991.
Schöningh, F., in Osn. 7993.
Schröter in Basel 7995.
Schuberth in Dr.-Bl. 7964.
Schultze, A., in Brln. 7991.
Schulz in Brsl. 7964. 7965 (3).
Schulze, Fr., in Brln. 7964.
Schweitzer Sort. in Mü. 7990.
Scriba 7970.
Seeber 7990.
Seeliger 7991.
Seidel in Le. U 4.
Sickert 7964.
Siegismund, B., in Le. 7995.
Speidel 7990.
Spemann in Stu. 7986.
Speyer & P. 7993.
Steffen in Dortm. 7991.
Steinkopff in Dr. 7982.
Strade in Hag. 7988.
Strecker & Schr. U 3.
Streit 7982.
Swets & Z. 7989.
Tauchnitz, B., 7980.
Taussig & T. 7989.
Teschner 7995.
Teufen's Nchf. 7989.
Theosoph. Verlagshaus 7988.
Thüringer Verlagsanst. 7987. 7993.
Tisza, Brüder, 7988.
Times Book Club, The 7992.
Trenkel in Brln. 7992.
Trube 7993.
Ullmann U 4.
Urban & Sch. 7980.
Verl. d. Aerztl. Rundschau 7973.
Verl. Natur u. Kultur 7964. 7967.
Verlagsanst. Benziger & Co. in Köln 7990.
Verlagsges. Berlin 7983.
Volckmar 7965. 7992. 7993.
Volkstüml. Bücherei 7987
Wagner & D. 7995.
Wahle 7963.
Wasmuth A.-G. 7993.
Weber, O., in Le. 7996.
Weigel, O., in Le. 7992.
Weise Hofbuchh. in Stu. 7992.
Welter in Paris 7992.
Wiegand in Hilch. 7990.
Woerl's Reisebücher-Verl. 7969.

Hierzu **zwei** Beilagen: 1) Grüne Liste der Zurückverlangten Neuigkeiten. — 2) Monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen Juni 1912 (Nachtrag zum Adreßbuch des Deutschen Buchhandels).

Verantwortlicher Redakteur i. V.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße
Druck: Ramm & Seemann. — Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I

Klischeemarkt

Scharfe Galvanos (leihw. u. käufl.) a. all. Geb. d. Naturwissensch., Länder- u. Völkerk., Kulturgesch. u. Verw. l. bill. **Strecker & Schröder**, Stuttgart.

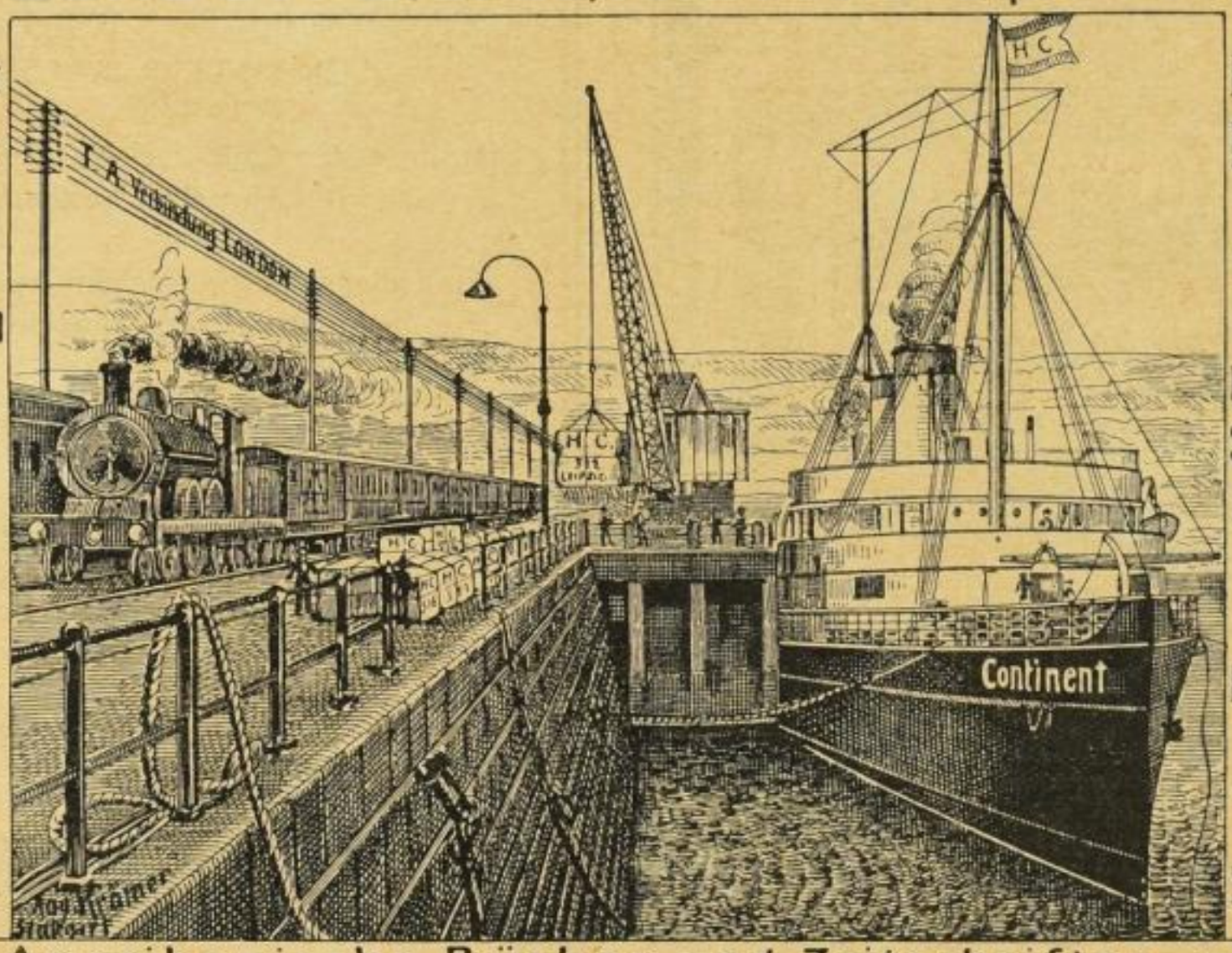
F. M. Haage
Cliché-Verlag u. Cliché-Agentur
Leipzig-R., Kohlgartenstr. 14 I
liefert in bekannter tadelloser Ausführung Galvanos für Zeitschriften, Kalender und Bücher aller Art. Reichstes Illustrationsmaterial steht zu Diensten.

HUGO CONRAD, Central-Exportgeschäft
LONDON E.C. 26, Paternoster Square 26

liefert prompt
Englische
Bücher
und
Zeitschriften
zu
niedrigsten
Preisen.

Schnellste
Lieferung
überallhin.

Lager in
LEIPZIG
beim
Commiss.



Regelmässige
Eilsendungen
nach
LEIPZIG
BERLIN
HAMBURG
STUTTGART
MÜNCHEN
WIEN
BUDAPEST
KOPENHAGEN
etc.

Tägliche
Postsendungen

Amerikanische Bücher und Zeitschriften.

Graphische :: :: Kunstanstalt **F. Ullmann**
Herzogl. Sächs. Hoflieferant
Gegründet :: 1847 :: **Zwickau Sa.** Talstrasse :: 16-20 ::
:::::: empfiehlt ihr ::::::

Manuldruck-Verfahren

zur schnellen Herstellung

vergriffener Werke.

Die Ausführung ist vom Buchdruck kaum zu unterscheiden. Das Verfahren eignet sich zum Druck **jeder beliebigen Auflage**; der Ausfall ist vom ersten bis letzten Bogen tadellos.

Monatliche Leistung: ca. 1000 Druckbogen

Muster gern zu Diensten.

Papiere aller Art

für Buch-, Stein-, Licht- und Kupferdruck

Spez.: Lichtechte und Bütten-Umschlagpapiere

Fr. Adam Seidel in Leipzig

Böttcher & Bongartz
Grossbuchbinderei
Leipzig
GEGR. 1868 FERNSPR. 1193

DIE BIBLIOTHEK
DES BÖRSENVEREINS DER DEUTSCHEN BUCHHÄNDLER ZU LEIPZIG

ist in erster Linie für die Mitglieder des :: Börsenvereins bestimmt. ::

Zur Entleihung von Büchern berechtigt sind :: die Mitglieder des Börsenvereins. ::

Buchhändler, die dem Börsenverein nicht angehören, können nur unter Bürgschaft ihres Leipziger Kommissionärs oder eines Mitgliedes des Börsenvereins, Gehilfen nur unter Bürgschaft ihres Prinzipals, bezw. des Leipziger Kommissionärs des letzteren, :: Bücher entleihen. ::

Nicht-Buchhändlern ist die Benutzung der Bibliothek und ihrer Sammlungen im Lesezimmer gestattet; zu einer Verleihung von Büchern an dieselben ist die Genehmigung des Bibliotheks-Ausschusses erforderlich.

Verantwortl. Redakteur i. V.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstr. Druck: Ramm & Seemann, Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.